Aktualisiert am:
01.07.2020

Fakten statt Fake News

Alternative für Deutschland
FRAKTION IM HESSISCHEN LANDTAG

Liebe Leser,

die im November 2019 zum ersten Mal publizierte Faktensammlung löste ein großes mediales Echo aus, vor allem in den sozialen Medien. Denn erstmalig konnte ein vergleichsweises breites Lagebild über die wirtschaftliche, gesellschaftliche und politische Situation Deutschlands aufgezeigt werden.

Gerade die sorgfältig geprüften Zahlen und Daten – die vorwiegend aus Statistiken und Studien bekannter Institute (u.a. Bundesbank, Destatis, Eurostat, OECD, Statista, Vereinte Nationen) sowie aus Veröffentlichungen der Bundes- und Landesministerien, Antworten aus parlamentarischen Initiativen sowie einzelner Medien – stammen, dienen vielfach als leicht verständliche Argumentationshilfe. Die Quellenangaben finden Sie auf der u.a. Internetseite.

Da die Faktensammlung einen hohen Zuspruch erfuhr, wird diese auch weiterhin kontinuierlich aktualisiert. Diese ist abrufbar unter: www.afd-fraktion-hessen.de/faktensammlung.

Die Fraktion der AfD im Hessischen Landtag möchte Ihnen mit dieser Handreichung keine Meinung vorgeben, sondern nur zur Verfügung stellen, um sich eine eigene Meinung zu bilden. Seien Sie dennoch kritisch und prüfen Sie die Angaben anhand der aufgeführten Quellen.

Mit freundlichen Grüßen

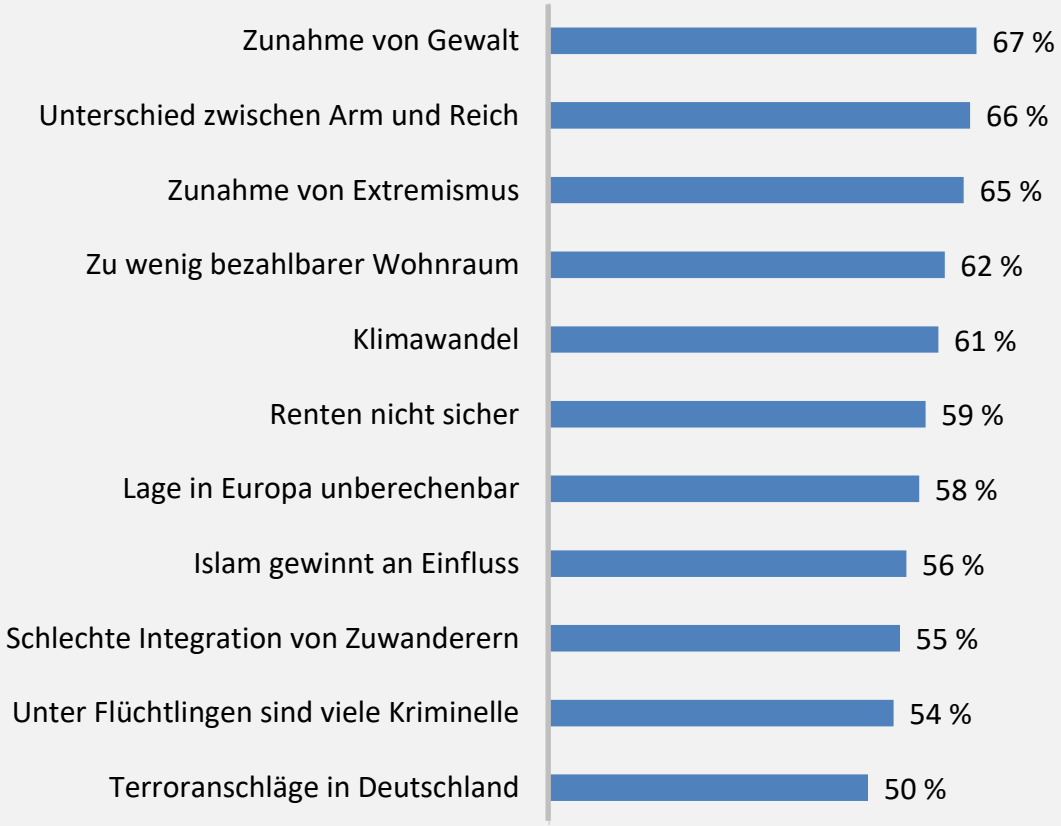
Ihre Fraktion der Alternative für Deutschland im Hessischen Landtag

© Fraktion der AfD im Hessischen Landtag

Die Sorgen der Deutschen nehmen weiter zu

Aktualisiert

Es bereitet große Sorgen…, Allensbacher Archiv (Stand: Januar 2020)



1
- 78 % der Deutschen nehmen Clankriminalität als ein großes Problem wahr. 67 % meinen auch, dass der Staat zu wenig dagegen unternimmt.

2
- Die Hälfte der Deutschen hat den Eindruck, dass die Zahl der Verbrechen zunimmt. Sogar 70 % denken, dass es rechtsfreie Räume gibt, in denen die Polizei machtlos ist.

3
- Besonders in den neuen Bundesländern fühlen sich die Menschen unsicher: 35 % aller Ostdeutschen fühlen sich wenig bis gar nicht sicher.

4
- Ein Drittel aller Deutschen hat große Sorgen, dass sie von Altersarmut betroffen sein könnten.

Quellen:
1) Sicherheitsreport 2020: Rechtsfreie Räume und Kriegsangst
2) Persönlicher Sorgenkatalog der Bevölkerung
3) Davor haben die Deutschen Angst, RP ONLINE, 12.02.2020

© Fraktion der AfD im Hessischen Landtag

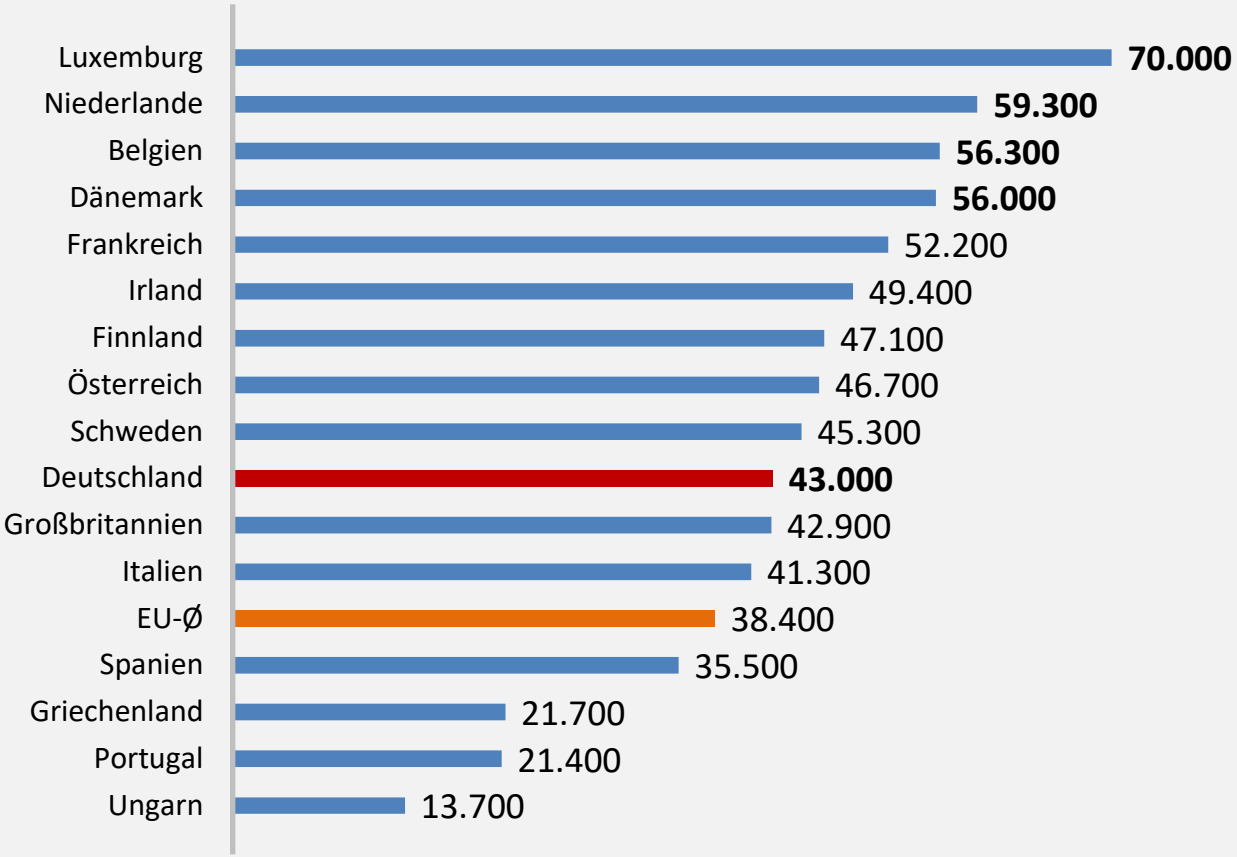
1.	Arbeit, Gesundheit, Rente und Soziales	4
2.	Ausländer und Demographie	24
3.	Bildung	38
4.	Digitalisierung und Infrastruktur	52
5.	Energie und Umwelt	61
6.	Finanzen und Steuern	74
7.	Innere Sicherheit	92
8.	Medien	105
9.	Verteidigung	114
10.	Fazit	124

© Fraktion der AfD im Hessischen Landtag

Deutsche Arbeitnehmer verdienen kaum mehr als der EU-Durchschnitt

Aktualisiert

Löhne inklusive Arbeitgeberbeiträge zur Sozialversicherung in der EU
in Euro



1
- Im Jahr 2019 gab es EU-weit eine Lohnsteigerung von durchschnittlich 1 %.

2
- Beim Entgeltniveau klaffen die Unterschiede deutlich auseinander. Verdient ein Vollbeschäftigter in Luxemburg 70.000 Euro durchschnittlich, so erhält dieser in Deutschland nur 43.000 Euro.

3
- Deutschland – ein Land in dem man laut CDU/CSU „gut und gerne lebt“ – liegt nur auf Rang zehn. Grund sind v. a. die vielen geringfügig Beschäftigten.

Quellen:
1) Wirtschafts- und Sozialwissenschaftliches Institut, WSI, Pressedienst, 13.06.2019
2) Prognose zur Entwicklung der Reallöhne in den Mitgliedsstaaten der EU im Jahr 2019, statista, 07.10.2019

© Fraktion der AfD im Hessischen Landtag

In Österreich erhalten die Arbeitnehmer mehr Netto vom Brutto

Monats-Netto nach einzelnen Berufen (Stand: 2019)

Beruf	Monats-Brutto	Monats-Netto	Monats-Netto	Differenz
Kassiererin (ledig)	2.000 Euro	1.408 Euro	1.541 Euro	**+ 133 Euro**
LKW-Fahrer (ledig)	2.500 Euro	1.688 Euro	1.829 Euro	**+ 141 Euro**
Kranken-schwester (ledig)	3.000 Euro	1.958 Euro	2.131 Euro	**+ 173 Euro**
Malermeister (Familie, 2 Kinder)	2.500 Euro	1.928 Euro	2.091 Euro	**+ 163 Euro**
Versicherungs-kaufmann (Familie, 2 Kinder)	6.500 Euro	4.305 Euro	4.382 Euro	**+ 77 Euro**

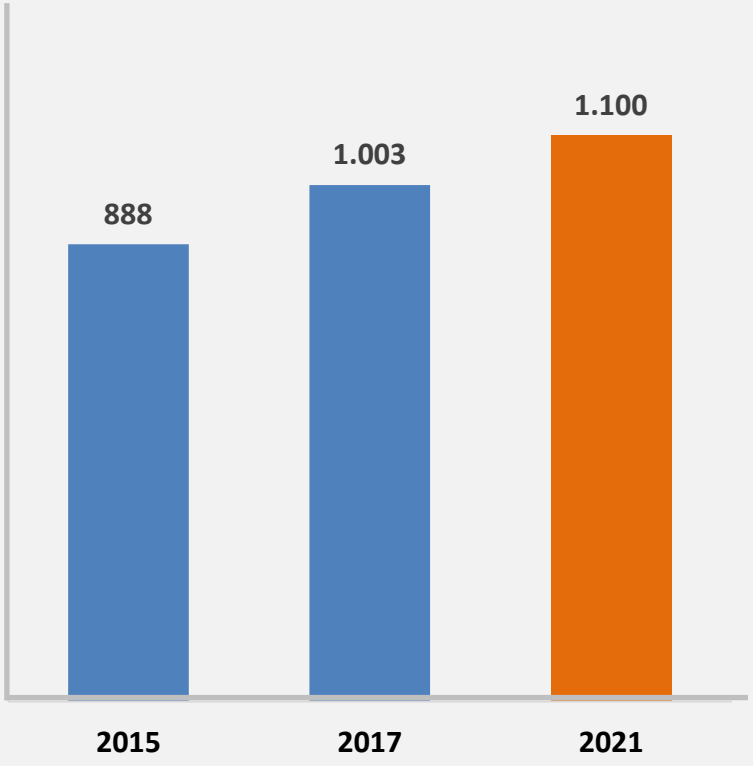
Quelle:
Der große Brutto-Netto-Vergleich, BILD, 02.05.2019
Für Österreich sind die 13. und 14. Monatsgehälter einberechnet. Diese werden aber nur geringfügig besteuert.

1. Österreich bietet sich als Vergleichsstaat sehr gut an, da sich die Strukturen ähneln.
2. In Österreich bleibt Arbeitnehmern mehr vom Bruttogehalt übrig. Damit werden Anreize geschaffen, dass sich Arbeit wieder lohnt.
3. Im Gegensatz zu Deutschland hat Österreich eine große Steuerreform beschlossen, bei der die unteren drei Einkommenssteuerstufen gesenkt werden.
4. Seitdem Bundeskanzlerin Merkel an der Regierung ist, gab es keine große Steuerreform.

© Fraktion der AfD im Hessischen Landtag

Sozialausgaben beanspruchen fast 1/3 unserer Wirtschaftsleistung

Jährliche Ausgaben für Soziales
in Mrd. Euro (Schätzung: 2021)



Quellen:
1) Statistisches Jahrbuch 2019
2) Deutschland in Zahlen: Sozialbudget
3) Sozialausgaben sind auf fast eine Billion Euro gestiegen, Handelsblatt, 08.08.2019

Aktualisiert

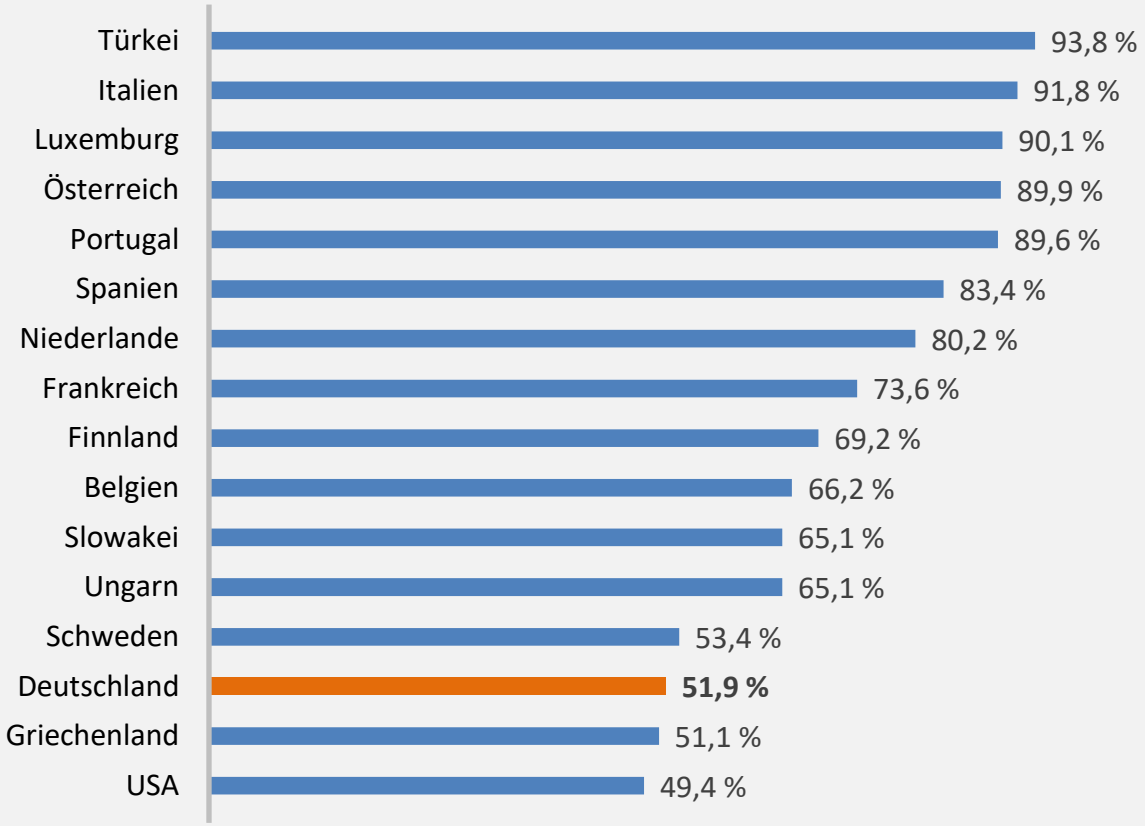
1. Obwohl die Arbeitslosigkeit seit Jahren sinkt, steigen die Sozialausgaben zusehends weiter an. 2017 waren es bereits über 1 Bill. Euro.
2. So gab Deutschland 2018 fast 30 % seines Brutto-inlandsprodukts für Sozialtransfers aus (u. a. Renten-, Krankenversicherung, Sozialhilfe, Grundsicherung/Hartz IV).
3. Die Bundesregierung rechnet mit weiter steigenden Sozialausgaben. Im Jahr 2021 sollen diese auf bis zu 1,1 Bill. Euro steigen.
4. Gerade der Zuzug von Millionen nichtqualifizierter und nicht-asylberechtigter Menschen hat zur Erhöhung der Sozialausgaben deutlich beigetragen.

© Fraktion der AfD im Hessischen Landtag

Deutschland liegt bei der Rente im Vergleich zu anderen Staaten weit zurück

Aktualisiert

OECD-Studie: Männlicher Durchschnittsverdiener, der in Rente geht in % (Median) des individuellen Arbeitsentgelts im Jahr 2018 (Nettoersatzquoten nach Verdienstniveau)



1
- Deutschland liegt beim Rentenniveau deutlich unter dem vieler EU-Staaten, u. a. auch dem der Krisenstaaten Italien, Spanien und Portugal.

2
- Im Durchschnitt wurden im Jahr 2018 in Deutschland pro Monat 1.148 Euro (Männer) bzw. 711 Euro (Frauen) ausgezahlt. (Quelle: Deutsche Rentenversicherung; nach Abzug der Kranken- und Pflegeversicherung.)

3
- Wer weniger als 60 % des mittleren Einkommens (Median) verdient, gilt in der EU als armutsgefährdet. Dies trifft auf 16 % aller Haushalte in Deutschland zu.

Quellen:
1) Renten auf einen Blick, OECDiLibrary, 06.07.2018
2) Was Deutschland vom Rentensystem in anderen EU-Ländern lernen kann, Handelsblatt, 06.06.2018
3) Lebensbedingungen und Armutsgefährdung, DESTATIS

© Fraktion der AfD im Hessischen Landtag

Österreicher erhalten eine fast doppelt so hohe Durchschnittsrente

Durchschnittliche monatliche Altersrente
bei Männern, die 2016 in Rente gingen

1.253 Euro

2.001 Euro

Quellen:
1) Warum Rentner in Österreich mehr bekommen, zdfheute, 01.02.2019
2) Warum bekommen Österreicher fast 60 Prozent mehr Rente?, TELEPOLIS, 19.12.2017
Für Österreich ist die 13. und 14. Monatsrente einberechnet.

Aktualisiert

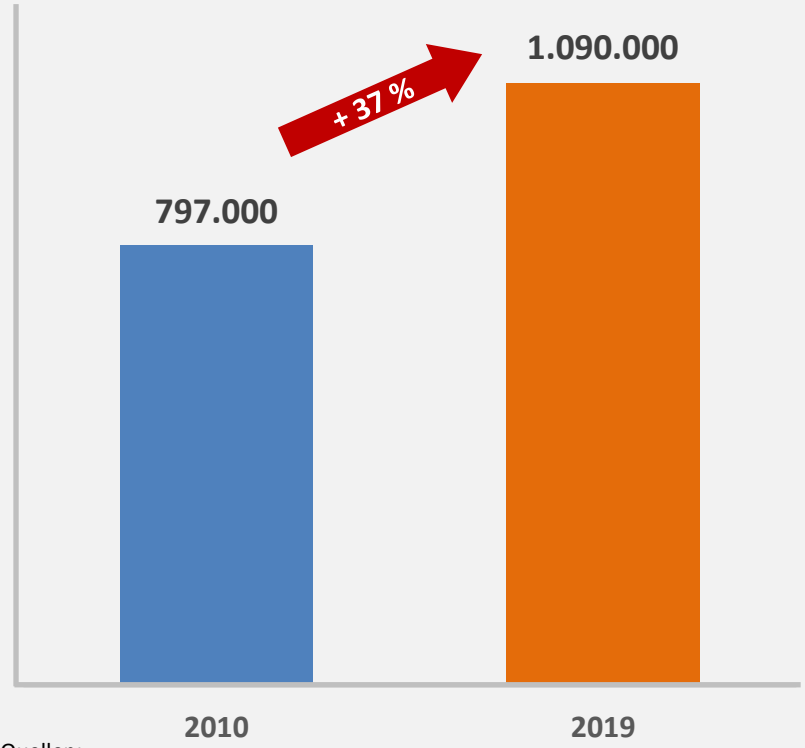
1	▪ Österreich bietet sich als Vergleichsstaat sehr gut an, da sich die Strukturen ähneln.
2	▪ Bereits heute erhalten männliche Durchschnitts-rentner in Österreich fast 750 Euro mehr pro Monat!
3	▪ Auch wenn der österreichische Grundbeitragssatz mit 22,8 % höher ausfällt als der deutsche (18,6 %), so stehen sich beide Beitragssätze durch einen (möglichen) Beitragssatz i.H.v. 4 % Riesterrente annähernd gleichwertig gegenüber.
4	▪ In Österreich erhalten Niedrigverdiener nach vierzig Berufsjahren mindestens 1.200 Euro Rente monatlich.
5	▪ In Deutschland beträgt die Mindestrente 629 Euro. Hiervon sollen alle Lebenshaltungskosten finanziert werden.

© Fraktion der AfD im Hessischen Landtag

10 Millionen Beschäftigten droht Rente unter Grundsicherungsniveau

Aktualisiert

Zahl der Empfänger von Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung



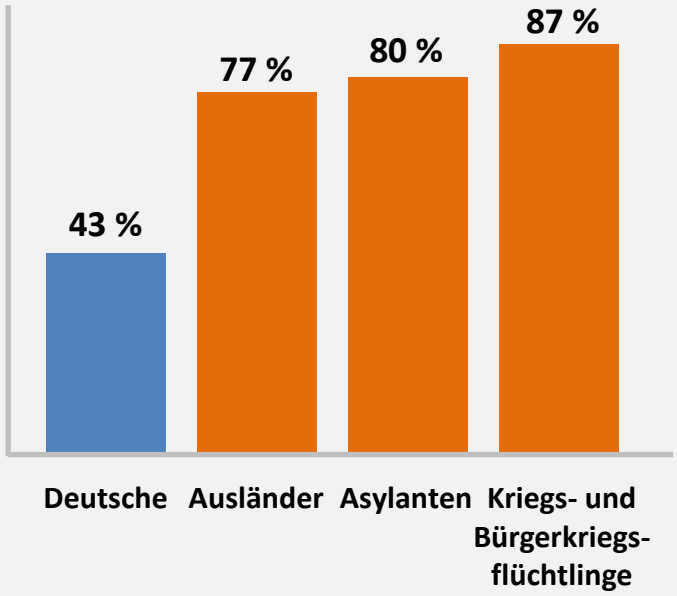
Quellen:
1) Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung, DESTATIS
2) CDU Renten-Gau: Liegen bald 10 Millionen Beschäftigte unter der Grundsicherung?, AfD Kompakt, 09.08.2019
3) Rentenerhöhung? Nur für Gutverdiener!, Wirtschaftswoche, 09.07.2019
4) Zahl der Empfänger von Grundsicherung 2010 um 4,3 % gestiegen, DESTATIS, 21.102011

1	▪ Mit der Grundrente sollen Rentner eigentlich vor Altersarmut geschützt werden. Doch von 2010 bis 2019 ist die Zahl der Empfänger von Grundsicherung im Rentenalter von 0,8 auf fast 1,1 Mio. gestiegen. Das ist eine Steigerung um 37 %.
2	▪ Bei Rentenerhöhungen gehen über eine Million Grundrentenbezieher leer aus.
3	▪ Wie die AfD-Bundestagsfraktion aus einer Kleinen Anfrage erfuhr, verdienen bereits heute mehr als zehn Millionen Vollzeit-Beschäftigte nicht genug, um im Alter eine Rente oberhalb der Grundsicherung zu erhalten.
4	▪ Vor allem niedrige Löhne, Leiharbeit und befristete Beschäftigungsverhältnisse sind die Treiber dieser beunruhigenden Entwicklung, die durch Auslagerung, Digitalisierung und Automatisierung verschärft wird.

© Fraktion der AfD im Hessischen Landtag

Nur wenige Migranten können sich in den Arbeitsmarkt integrieren

Fehlende berufliche Qualifikation der bei der Bundesagentur für Arbeit registrierten Erwerbslosen
im Jahr 2015 in %



Quellen:
1) BAMF-Kurzanalyse: Sozialstruktur, Schulbesuch und ausgeübte Berufstätigkeiten
2) Ohne Ausbildung, ohne Job - die Integration stockt, Welt, 11.09.2018

Aktualisiert

1. Spätestens Ende 2015 war der Regierung und den Medien bekannt, dass sich nur wenige Akademiker und Fachkräfte unter den „Flüchtlingen“ befinden.
2. Denn 80 % der erwerbslosen Asylanten (und sogar 87 % der Kriegs- und Bürgerkriegsflüchtlinge) hatten keine abgeschlossene Berufsausbildung.
3. Nach einer OECD-Studie gelten rund zwei Drittel der jungen Syrer nach internationalen Bildungsstandards zufolge als funktionale Analphabeten, das heißt, sie verfügen nur über begrenzte Lese- und Schreibkenntnisse.
4. Eine Integration in den Arbeitsmarkt wird für den größten Teil der Wirtschaftsflüchtlinge nicht möglich sein. Der lebenslange Bezug von Hartz-IV ist damit vorprogrammiert.
5. Die Wirtschaftsflüchtlinge werden die Probleme des demografischen Wandels in Deutschland nicht beheben können, sondern verschlimmern.

© Fraktion der AfD im Hessischen Landtag

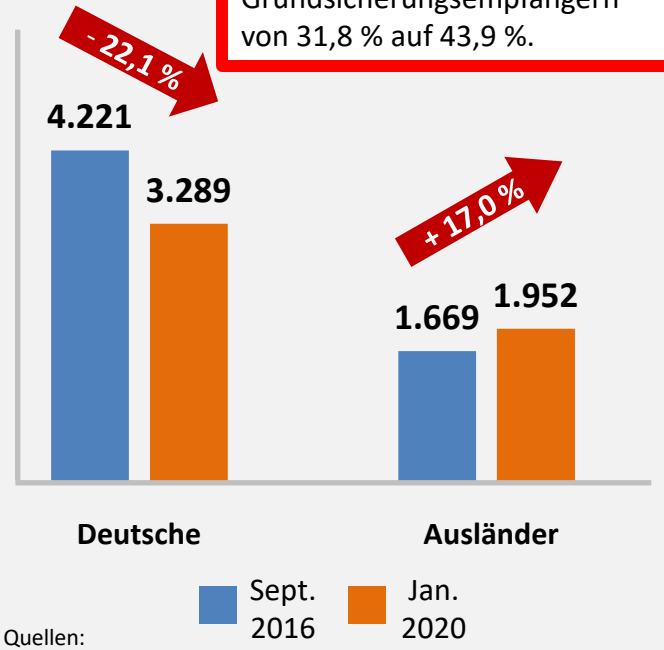
Fast 2 Millionen der Hartz-IV-Bezieher sind Ausländer

1	▪ Von den fast 5,3 Mio. Hartz-IV-Empfängern kommt bereits mehr als jeder Dritte aus dem Ausland (37 %). Im September 2017 waren es 33,5 %.
2	▪ Der Ausländeranteil in Deutschland lag Ende Dezember 2019 bei 13,5 %, das sind 11,2 Mio. (2005: 8,4 %, das waren 6,8 Mio.). Es ist mit einer weiter steigenden Zahl ausländischer Hartz-IV-Empfänger zu rechnen.
3	▪ Um Migranten einen Einstieg in den Arbeitsmarkt zu verschaffen, führte die CDU/CSU und SPD-Bundesregierung ein Ein-Euro-Job-Programm ein. Doch das Interesse daran war gering: Nur ein Viertel der 100.000 Stellen wurde besetzt.

Aktualisiert

Deutsche und Ausländer in der Grundsicherung für Arbeitssuchende im Vergleich
in Mio.

In Hessen stieg von 2014–2018 der Ausländeranteil bei Grundsicherungsempfängern von 31,8 % auf 43,9 %.

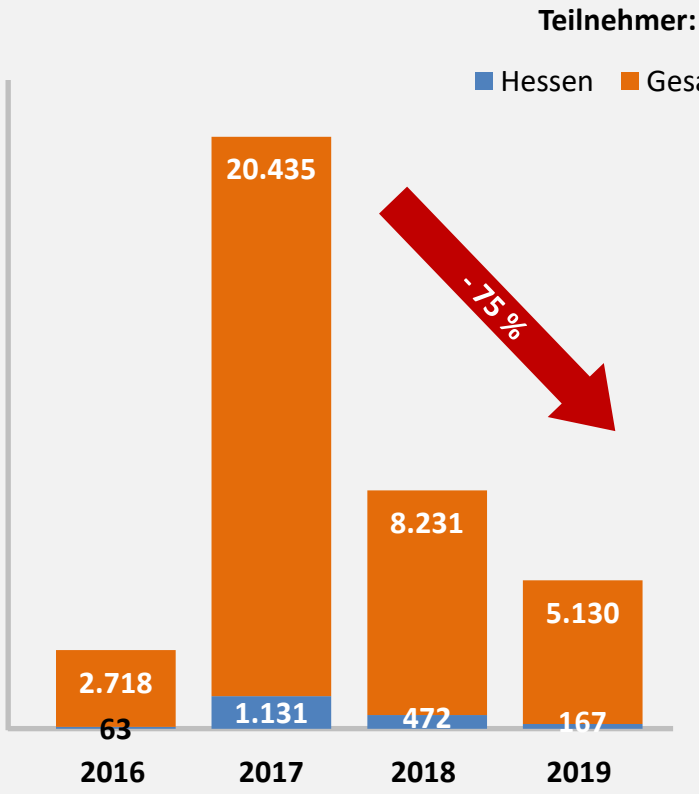


Quellen:
1) Migrationsmonitor, Bundesagentur für Arbeit 2) 43,9 % der Sozialhilfe- und Arbeitslosengeld-II-Empfänger sind Ausländer, AfD-Fraktion Hessen 3) Bevölkerung in Deutschland, DESTATIS 4) Einwohner Deutschlands 1991 bis 2018, Statistische Ämter des Bundes und der Länder 5) Deutlich weniger Ein-Euro-Jobs für Flüchtlinge, ZEIT ONLINE, 20.04.2017

© Fraktion der AfD im Hessischen Landtag

Migranten nehmen die teure Mini-Job-Initiative der Regierung nicht an

Teilnahme an der Flüchtlingsintegrationsmaßnahme (FIM) in Zahlen



Quelle:
Kleine Anfrage der AfD-Bundestagsfraktion zum "Arbeitsmarktprogramm Flüchtlingsintegrationsmaßnahmen"

NEU

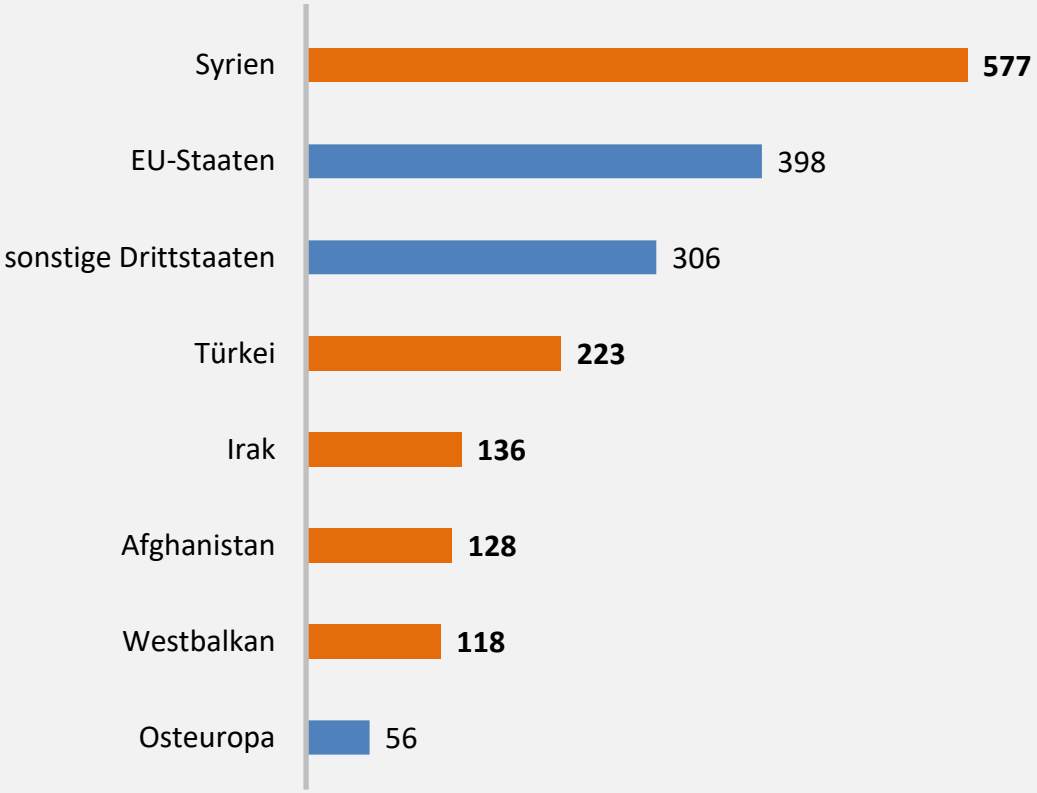
1. Die Bundesregierung überschätzte die Arbeitswilligkeit der durch die Offenen-Grenzen-Politik nach Deutschland kommenden Migranten.
2. Anfänglich ging die Bundesregierung davon aus, dass jährlich etwa 100.000 Asylbewerber die „Flüchtlingsintegrationsmaßnahme“ (FIM, Ein-Euro-Jobs) annehmen würden.
3. Jedoch nahmen von 2016 bis 2019 insgesamt nur 36.514 Asylbewerber, in Hessen sogar nur 1.837 diese Beschäftigungsmaßnahme an.
4. Das einzige Positive an der „Flüchtlingsintegrations-maßnahme“ ist, dass von den vom Bund bereitgestellten 409 Mio. Euro in vier Jahren nur 31,69 Mio. Euro (Hessen: 1,85 Mio. Euro) abgerufen wurden.
5. Die „Flüchtlingsintegrationsmaßnahme“ hat sich als Flop erwiesen, da der Großteil der Asylbewerber nicht arbeitswillig scheint.

© Fraktion der AfD im Hessischen Landtag

Über 1,5 Mio. Nichteuropäer erhalten durch Merkels Politik Hartz IV

Aktualisiert

Ausländer in der Grundsicherung für Arbeitssuchende im Vergleich
in Tausend nach Herkunft (Stand: Dezember 2019)



1
- Von den fast 2 Mio. Ausländern erhalten über 1,54 Mio. Nichteuropäer Grundsicherung, d. h. Hartz IV.

2
- Erhielten im März 2014 erst 11,7 % der Ausländer Grundsicherung, waren es fünf Jahre später bereits 13 %.

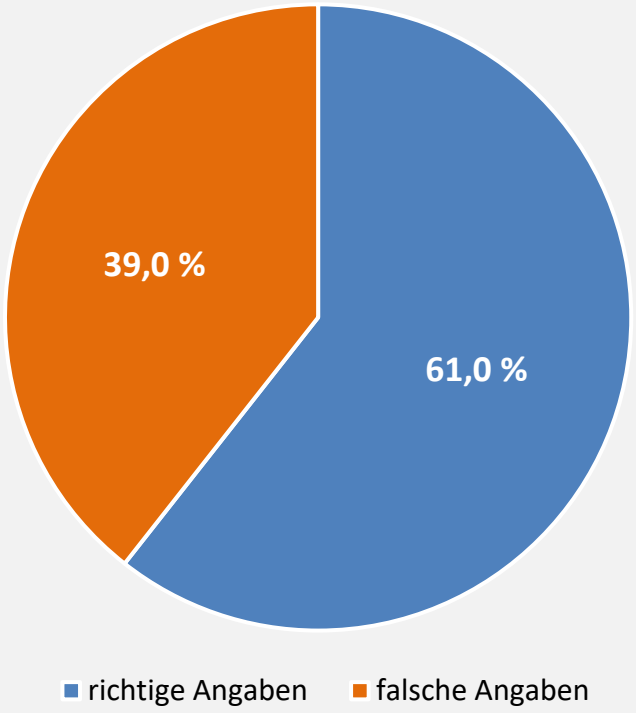
3
- Die Syrer stellen mit fast 30 % die größte Gruppe unter den ausländischen Hartz-IV-Leistungsempfängern.

Quellen:
1) Der Arbeits- und Ausbildungsmarkt in Deutschland, Bundesagentur für Arbeit
2) Migrationsmonitor - Deutschland und Länder, Bundesagentur für Arbeit
3) Hartz-IV-Kosten für Ausländer fast verdoppelt, Süddeutsche Zeitung, 27.12.2019

© Fraktion der AfD im Hessischen Landtag

Unbegleitete minderjährige Migranten geben ihr Alter oft falsch an

Falschangaben beim Alter minderjähriger Migranten
in % (Stand: September 2019)



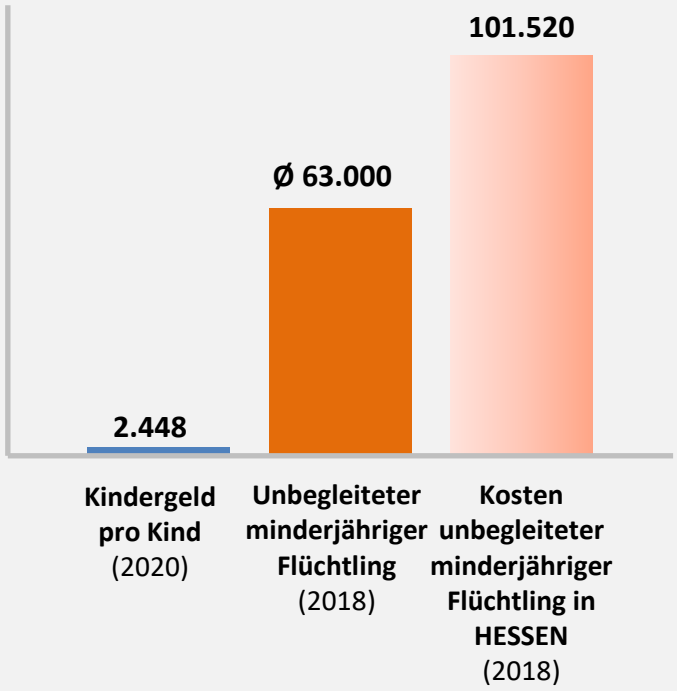
Quelle:
Zweifel an Minderjährigkeit: 40 Prozent der überprüften Flüchtlinge gaben Alter falsch an, FOCUS ONLINE, 17.09.2019

1	▪ Von 2016 bis 2018 kamen 79.700 unbegleitete minderjährige Migranten nach Deutschland.
2	▪ Das Institut für Rechtsmedizin des Universitäts-klinikums Münster stellte in einer Studie fest, dass fast 40 % der minderjährigen Migranten ihr Alter falsch angaben.
3	▪ Anhand Röntgenuntersuchungen lässt sich zweifelsfrei das Alter nachweisen.
4	▪ Abdul D., der Mörder von Mia aus Kandel, gab an, dass er zum Tatzeitpunkt 15 gewesen sei. Ein Gutachten ergab, dass er wahrscheinlich sogar 20 Jahre alt war. Eine Verurteilung nach Erwachsenenstrafrecht wäre somit möglich gewesen.

© Fraktion der AfD im Hessischen Landtag

Staat: Viel mehr Geld für minderjährige Migranten als für eigene Kinder

Kindergeld versus Kosten pro unbegleitetem minderjährigen Flüchtling in Euro pro Jahr



Quellen:
1) 101.515 Euro Kosten pro unbegleitetem minderjährigen Ausländer 2018, AfD-Fraktion im Hessischen Landtag
2) 61.400 Inobhutnahmen zum Schutz von Kindern und Jugendlichen im Jahr 2017, DESTATIS
3) 100.000 Euro Kosten für einen Jung-Asylbewerber, Tichys Einblick, 05.08.2018
4) Unbegleitete Minderjährige in Deutschland, BAMF
5) Kindergeld, Tabelle 2020

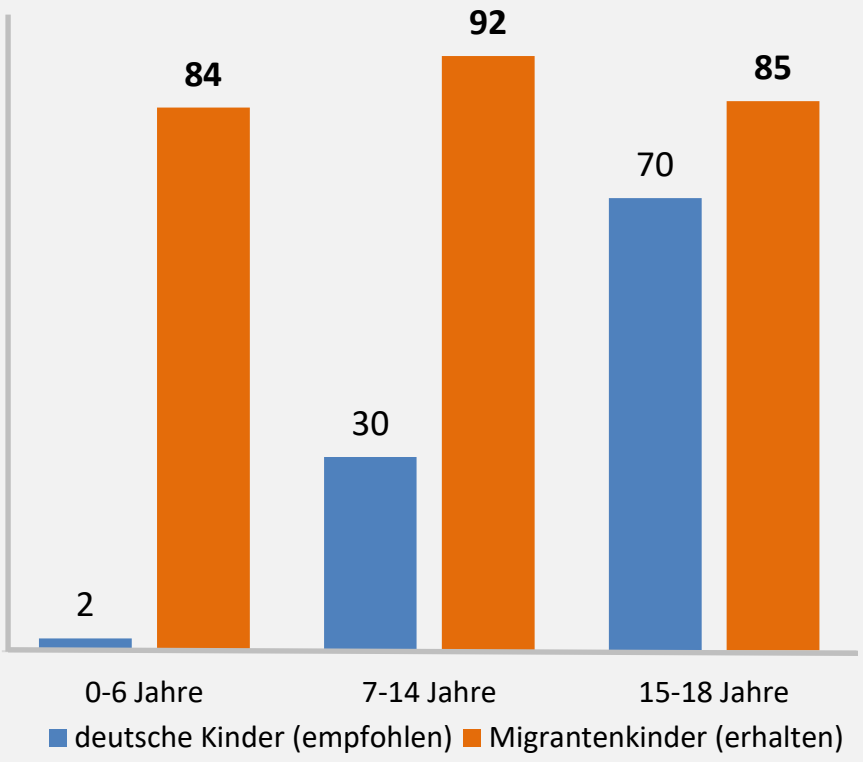
Aktualisiert

1. Lagen die monatlichen Ausgaben im Bundesdurchschnitt bei 5.250 Euro (2018), kosteten unbegleitete minderjährige Migranten in Hessen sogar 8.460 Euro im Monat (101.520 Euro pro Jahr).
2. Für einen unbegleiteten minderjährigen Flüchtling gibt der Staat das 41-fache dessen aus, was er für deutsche Kinder auszugeben bereit ist.
3. Denn eine Familie erhält für das erste Kind im Jahr 2020 pro Monat nur 204 Euro Kindergeld. Im Jahr 2020 sind das 2.448 Euro.
4. Allein die Unterbringung minderjähriger unbegleiteter Flüchtlinge kostet nach Schätzung des „Deutschen Städte- und Gemeindebundes“ bis zu 4,8 Mrd. Euro pro Jahr.

© Fraktion der AfD im Hessischen Landtag

Sind dem Staat Migrantenkinder mehr wert als deutsche Kinder?

Taschengeldzahlungen an Migrantenkinder versus empfohlenes Taschengeld für deutsche Kinder
in Euro pro Monat



Quellen:
1) Taschengeldtabelle 2020
2) So viel Geld bekommen Flüchtlinge vom Staat, BILD

1

- Das Taschengeld an Migrantenkinder wird vom Staat bezahlt. Dagegen handelt es sich bei der Höhe des Taschengeldes für deutsche Kinder um eine Empfehlung des Jugendamtes.

2

- Sobald ein Migrantenkind in einem Flüchtlingsheim wohnt, steigen die Taschengeldsätze deutlich an: 0-6 Jahre von 84 Euro auf 211 Euro, 7-14 Jahre von 92 Euro auf 238 Euro und 15-18 Jahren von 85 Euro auf 269 Euro.

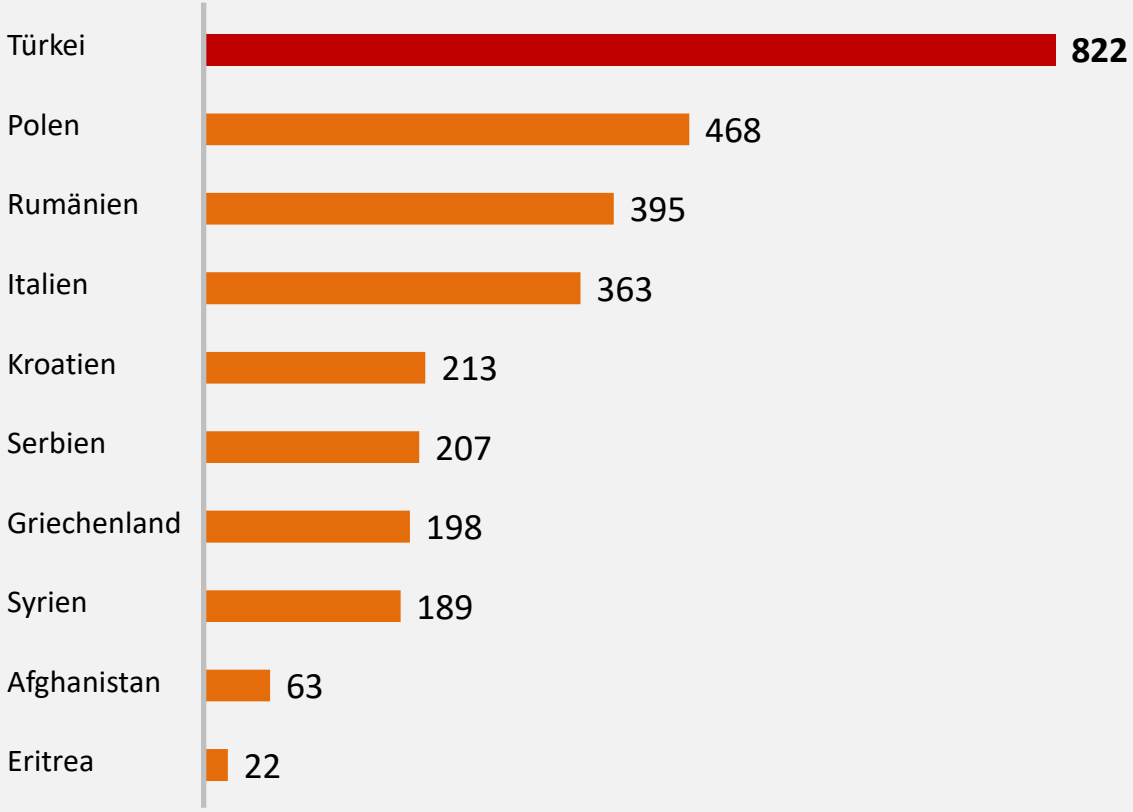
3

- Fällt der Asylbescheid negativ aus, erhalten Migranten bis zur Ausreise die Taschengeld-Sätze wie in der Erstaufnahmeeinrichtung. Und das ohne Gegenleistung.

© Fraktion der AfD im Hessischen Landtag

5,1 Mrd. Euro überwiesen Migranten 2018 in ihre Heimat

Überweisungen von Ausländern in Deutschland in ihr Heimatland
(Auswahl) in Mio. Euro im Jahr 2018



Quellen:
1) Migranten überweisen 5,1 Milliarden Euro in ihre Heimatländer, Wirtschaftswoche, 07.04.2019
2) Ausländische Arbeitnehmer überweisen 4,6 Milliarden Euro, WELT, 05.09.2018

1

- Wurden im Jahr 2015 nur 3,5 Mrd. Euro in die Herkunftsländer der Migranten überwiesen, erhöhten sich die Überweisungen um 46 % auf 5,1 Mrd. Euro im Jahr 2018.

2

- Diese Gelder sind damit dem deutschen Wirtschaftskreislauf dauerhaft entzogen und stellen Verluste innerhalb dieses Kreislaufs dar.

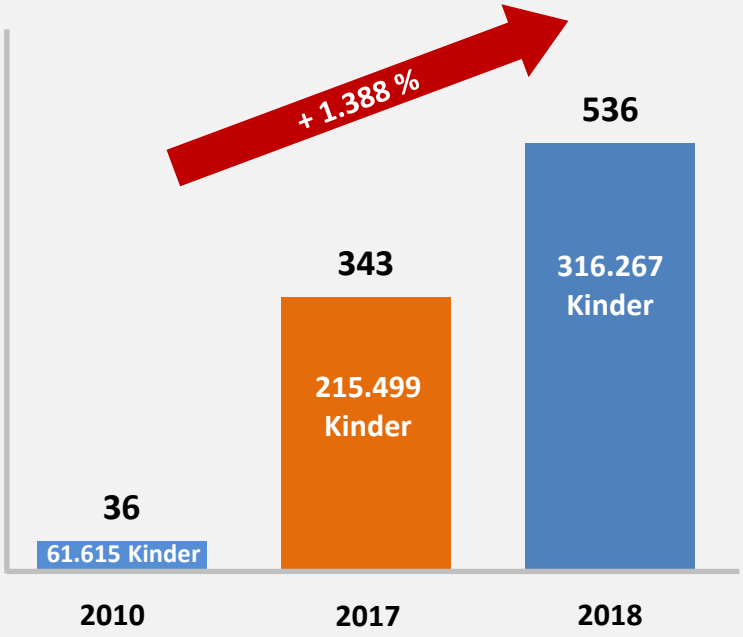
3

- Zudem kann ein nicht geringer Teil der Gelder von im Heimatland verbliebenen Angehörigen zur Bezahlung von Schleppern genutzt werden. So entsteht eine fortlaufenden und selbsterhaltenden Flüchtlingsindustrie.

© Fraktion der AfD im Hessischen Landtag

536 Mio. Euro Kindergeld sind 2018 ins Ausland geflossen

Kindergeld an Konten im Ausland in Mio. Euro



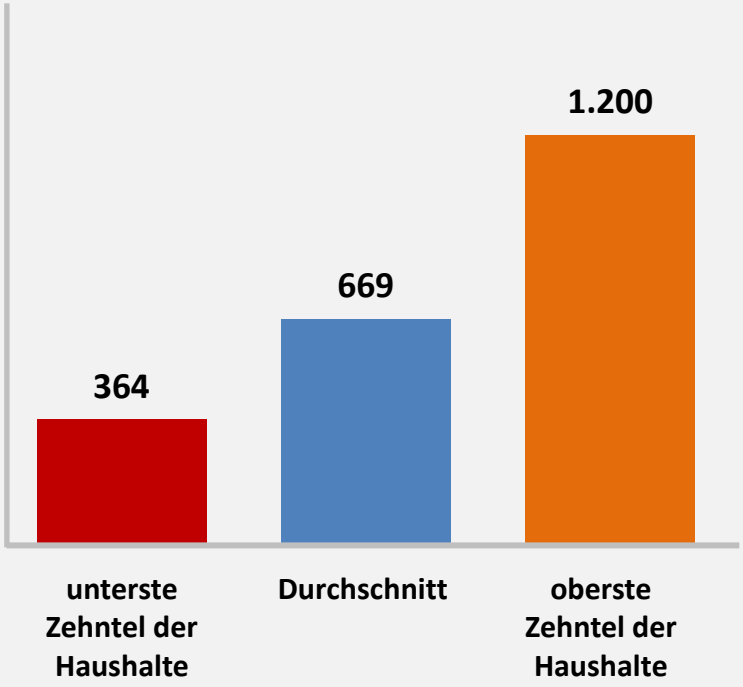
Quellen:
1) 536 Millionen Euro Kindergeld ins Ausland: Was wirklich hinter der Zahl steckt, FOCUS Online, 08.07.2019
2) Kleine Anfrage der AfD-Bundestagsfraktion "Zahlung von Kindergeld an ausländische Kindergeldberechtigte", Drucksache 19/1275

1	▪ Die Bundesagentur für Arbeit zahlte 2018 rund 536 Mio. Euro Kindergeld ins Ausland (2017: 343 Mio. Euro). Das sind fast 1.400 % mehr als der Betrag im Jahr 2010.
2	▪ Die meisten Kinder, für die dieses Kindergeld gezahlt wurde, lebten in Polen (131 Tsd.), Rumänien (29 Tsd.) und Tschechen (25 Tsd.).
3	▪ Die Zahlen wurden nur durch eine Kleine Anfrage der AfD-Bundestagsfraktion bekannt.

© Fraktion der AfD im Hessischen Landtag

Immer mehr Kinder wachsen in Deutschland in Armut auf

Konsumausgaben pro Kind bei Paaren mit einem Kind nach verschiedenen Bedarfen und Einkommensposition im Jahr 2013 in Euro (real, nominaler Wert)



Quelle:
Verschlossene Türen - Eine Untersuchung zu Einkommensungleichheit und Teilhabe von Kindern und Jugendlichen, Der Paritätische Gesamtverband

Aktualisiert

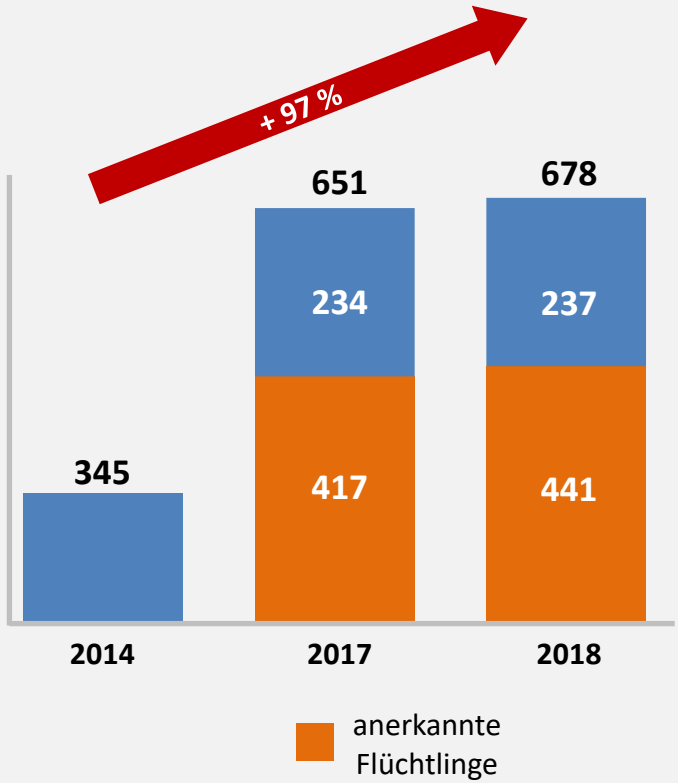
1. Die soziale Ungleichheit hat von 2003 bis 2013 insbesondere bei Kindern deutlich zugenommen, wie der Paritätische Gesamtverband im August 2019 feststellte.
2. Bei nicht wenigen Haushalten reichen die Einkommen nicht mehr aus, um die Ausgaben zu decken. Leidtragende sind v. a. die Kinder.
3. Das Wohl der Kinder hängt zu einem nicht unerheblichen Teil von der finanziellen Lage der Eltern ab.
4. Kindern hilft es nicht, wenn bereits existente und garantierte Kinderrechte ins Grundgesetz geschrieben werden und daraus keine spürbare Verbesserung der tatsächlichen Situation der betroffenen Kinder eintritt.

© Fraktion der AfD im Hessischen Landtag

Die Wohnungsnot hat sich durch die Migration deutlich verschlimmert

1	▪ Von 2014 bis 2018 hat sich die Zahl der Wohnungslosen – vor allem durch die Migrationskrise – um 97 % erhöht.
2	▪ Durch den weiteren Zuzug von Migranten wird sich die Lage noch zuspitzen.
3	▪ Bereits heute leben 41.000 Menschen auf der Straße, dies betrifft hauptsächlich Rumänen und Bulgaren.
4	▪ Vor allem in den Städten beträgt der Anteil an den Wohnungslosen aus dem EU-Ausland „bis zu ca. 50 %“. „Die ‚Straßenobdachlosigkeit‘ ist stark durch die EU-Binnenzuwanderung geprägt; dies trifft für die Wohnungslosigkeit insgesamt nicht zu.“
5	▪ Die Suche nach Wohnraum betrifft alle Gesellschaftsschichten, da knapper Wohnraum den Mietzins nach oben treibt.

Wohnungslose in Deutschland
in Tausend (Schätzung BAG)

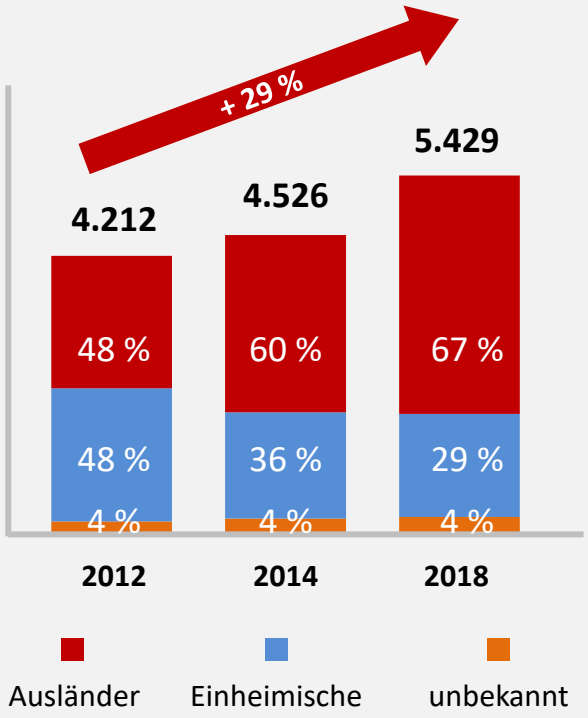


Quellen:
1) BAG Wohnungslosenhilfe
2) Institut der deutschen Wirtschaft, 21.12.2017
3) 650.000 Menschen in Deutschland leben ohne eigene Wohnung, Berliner Morgenpost, 30.07.2019
4) Wohnungslosigkeit: Kein Ende in Sicht, BAG Wohnungslosenhilfe

© Fraktion der AfD im Hessischen Landtag

Die Migration führt zu einem deutlichen Anstieg bei der Tuberkulose

Anzahl und prozentualer Anteil der Tuberkulosefälle von Einheimischen und Ausländern in Deutschland
2012–2018



Quellen:
1) Bericht zur Epidemiologie der Tuberkulose in Deutschland für 2018, RKI
2) Tuberkulose kostet die EU 5,9 Mrd. Euro im Jahr, Stop TB Forum, 16.08.2013

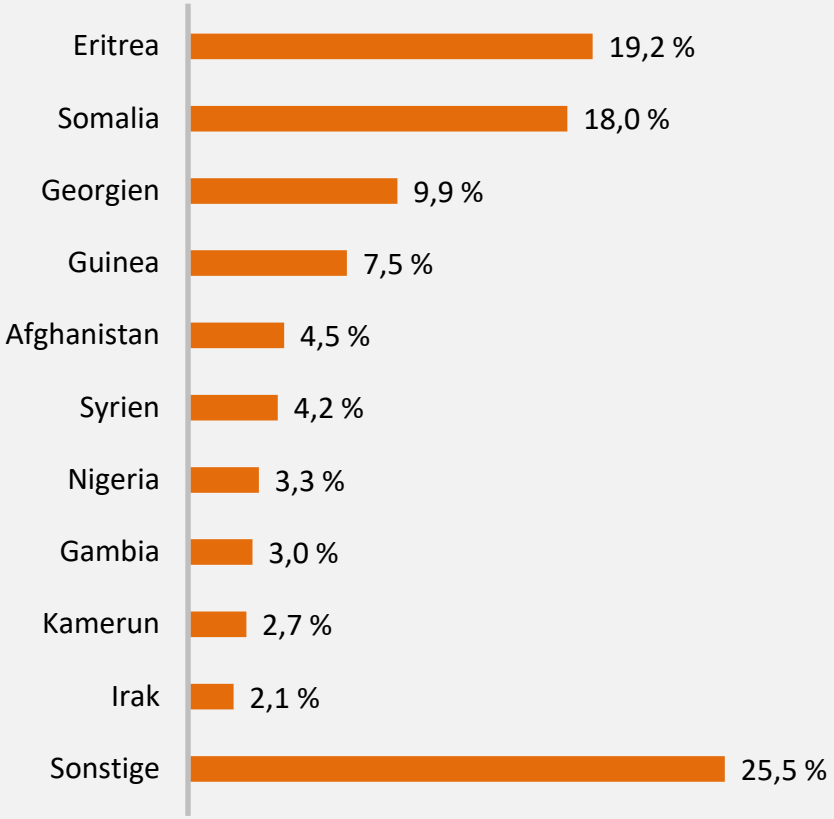
Aktualisiert

1. Die Migrationskrise hat dazu geführt, dass immer mehr Zuwanderer mit Tuberkuloseerkrankungen nach Deutschland kommen. So entfielen 67 % aller neuen TBC-Fälle auf Ausländer, insbesondere Asylbewerber (2012: 48 %).
2. Hessen verzeichnet sogar die zweithöchste Neuerkrankungsrate mit 5,7 pro 100.000 Einwohner (Rang 1: Hamburg, Rang 3: Bremen, Rang 4: Berlin).
3. Die Gefahr einer TBC-Ausbreitung hat sich dadurch deutlich erhöht. Einige Kindergärten (u. a. Bisingen, Bünsdorf, Forchheim, Mörlenbach) und Schulen (u. a. Bonn, Dresden, München) mussten bereits zeitweise schließen.
4. Die Bevölkerung ist nicht nur einem erheblichen Gesundheitsrisiko ausgesetzt, sondern auch einer gewaltigen finanziellen Belastung. Denn die medizinischen Kosten können sich pro Patient auf bis zu 168.000 Euro belaufen.

© Fraktion der AfD im Hessischen Landtag

Viele Asylbewerber reisen mit einer TBC-Erkrankung nach Deutschland

Anteil der Tuberkulosefälle nach ausländischem Geburtsland im Jahr 2018 in %



Quellen:
1) Bericht zur Epidemiologie der Tuberkulose in Deutschland für 2018, RKI
2) Neue multiresistente Tuberkulose unter Migranten aus Ostafrika entdeckt, Ärzteblatt, 09.01.2018

Aktualisiert

1. Im Jahr 2018 waren 3.865 Ausländer in Deutschland an Tuberkulose (TBC) erkrankt (insgesamt: 5.429). Das waren knapp 70 % aller TBC-Fälle.
2. Fast 46 % aller ausländischen TBC-Fälle entfallen auf Eritreer, Somalier, Afghanen und Syrer. 2012 machten sie nur 2,8 % der TBC-Erkrankten aus.
3. Gerade Migranten aus Ostafrika (Eritrea, Somalia) schleppen viele multiresistente Tuberkulose-erreger ein.
4. Noch vor wenigen Jahren galt TBC in Deutschland als so gut wie besiegt. Diese Leistung wurde durch die Einschleppung von TBC durch Flüchtlinge zunichte gemacht.

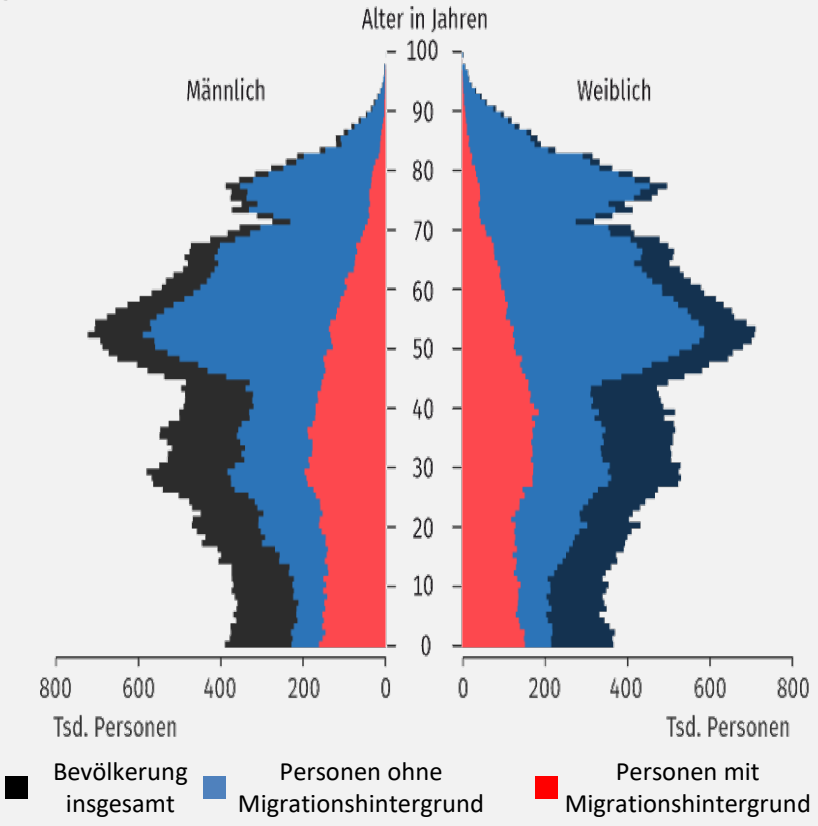
© Fraktion der AfD im Hessischen Landtag

1.	Arbeit, Gesundheit, Rente und Soziales	4
2.	Ausländer und Demographie	24
3.	Bildung	38
4.	Digitalisierung und Infrastruktur	52
5.	Energie und Umwelt	61
6.	Finanzen und Steuern	74
7.	Innere Sicherheit	92
8.	Medien	105
9.	Verteidigung	114
10.	Fazit	124

© Fraktion der AfD im Hessischen Landtag

Deutsche werden in wenigen Jahrzehnten zur Minderheit

Bevölkerung in Privathaushalten nach Geschlecht, Migrationsstatus und Alter 2018
Ergebnisse des Mikrozensus in Tsd.



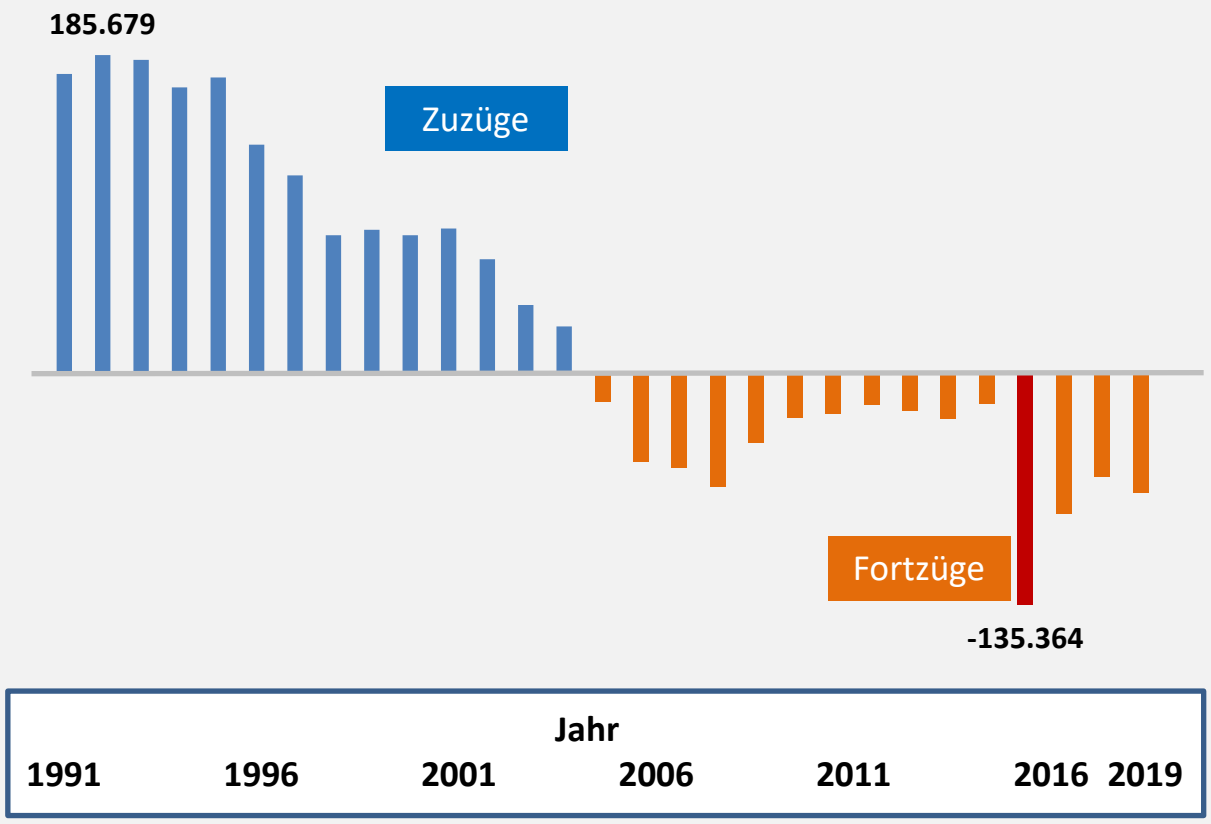
Quelle: Destatis: Migration und Integration

1	▪ Bei den 45- bis 60-Jährigen ist der Anteil an Personen mit Migrationshintergrund in der Bevölkerung heute vergleichsweise noch gering. Im Jahr 2060 wird es aber eine deutliche Verschiebung geben.
2	▪ Der überwältigende Anteil der Steuerzahler im Jahr 2019 sind Personen ohne Migrationshintergrund, die für die Transferleistungen, Infrastruktur, soziale Dienste usw. des Staates aufkommen.
3	▪ Problematisch ist die Altersgruppe von 0 bis 44 Jahren. Dort stellen die Personen mit Migrationshintergrund bereits heute etwa 30 % der Bevölkerung.
4	▪ Durch die weitere Migration und die hohe Geburtenrate v. a. muslimischer Frauen werden die Menschen ohne Migrationshintergrund in wenigen Jahrzehnten zur Minderheit im eigenen Land.

© Fraktion der AfD im Hessischen Landtag

Seit 2006 sind über 700.000 Deutsche netto ausgewandert

Fort- und Zuzüge Deutscher aus Deutschland
nach Jahren und Personen insgesamt



Quelle: Wanderung zwischen Deutschland und dem Ausland, DESTATIS, 20.04.2020

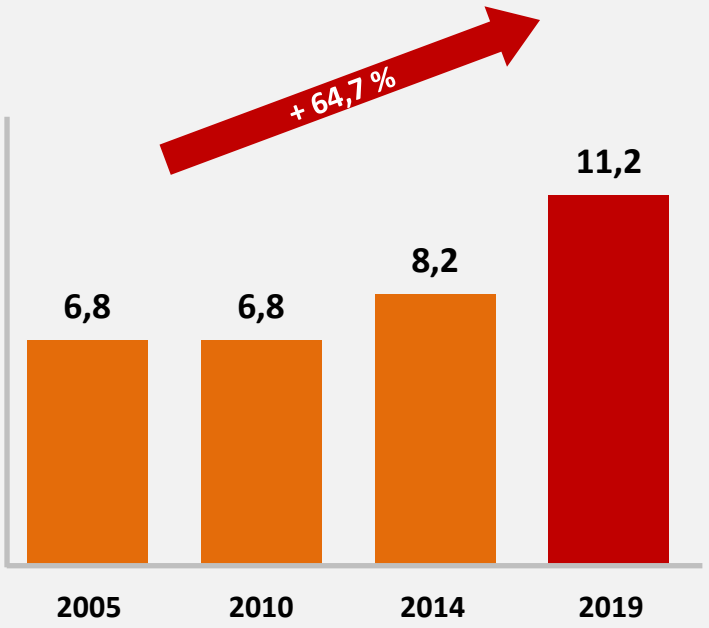
Aktualisiert

1. Seit Merkel Kanzlerin ist, wanderten bis Ende 2019 über 700.000 Deutsche aus (Fortzug abzüglich Zuzug).
2. Vor ihrer Kanzlerschaft gab es noch eine Nettozuwanderung von Deutschen, v. a. Spätaussiedler.
3. Es sind v. a. Fachkräfte, die aus Deutschland auswandern.
4. Am liebsten ziehen Deutsche in die Schweiz, USA und nach Großbritannien.

© Fraktion der AfD im Hessischen Landtag

Seit Merkels Amtsübernahme wanderten über 4,4 Mio. weitere Ausländer ein

Entwicklung der ausländischen Bevölkerung in Deutschland in Mio. (Stand: 31.12.2019)



Quellen:
1) Destatis: Bevölkerungsstand, 08.01.2020
2) Jede vierte Person in Deutschland hatte 2018 einen Migrationshintergrund, DESTATIS, 21.08.2019
3) Doppelte Staatsangehörigkeit in Deutschland: Zahlen und Fakten, Bundeszentrale für politische Bildung, 11.08.2017

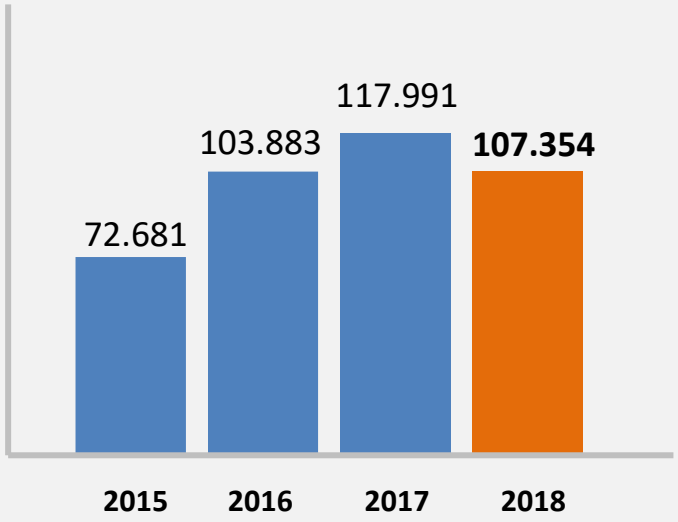
Aktualisiert

1	▪ Ende Dezember waren mehr als 11,2 Mio. Personen mit ausschließlich ausländischer Staatsangehörigkeit in Deutschland gemeldet.
2	▪ Seit der von Bundeskanzlerin Merkel verfügten Grenzöffnung 2015 stieg die Ausländerzahl um über 36 % und seit ihrer Amtsübernahme um über 64 %.
3	▪ Damit leben in Deutschland so viele Ausländer wie noch nie. Hinzu kommen weitere 9,6 Mio., die einen Migrationshintergrund aufweisen und eine deutsche Staatsangehörigkeit besitzen (Stand: 31.12.2019).
4	▪ Der Bundesregierung ist eine aktuelle Gesamtzahl der Doppelstaatler in Deutschland nicht bekannt. Es liegt nur eine Zensus-Zahl von 2011 vor (BpB). 2011 gab es 4,3 Mio. Doppelstaatler.

© Fraktion der AfD im Hessischen Landtag

Seit 2015 sind fast 400.000 Visa für Familiennachzug erteilt worden

Visaerteilung für Familiennachzug
nach Jahren (Stand: 2018)



Quellen:
1) 322.000 Visa für Familiennachzug seit 2015 erteilt, WELT, 09.07.2018
2) 55.000 Visa für Familiennachzug, BILD, 01.08.2018
3) Durch Familiennachzug steigt die Zahl von Migranten ohne Bleiberecht jeden Tag, AfD Kompakt, 20.08.2019

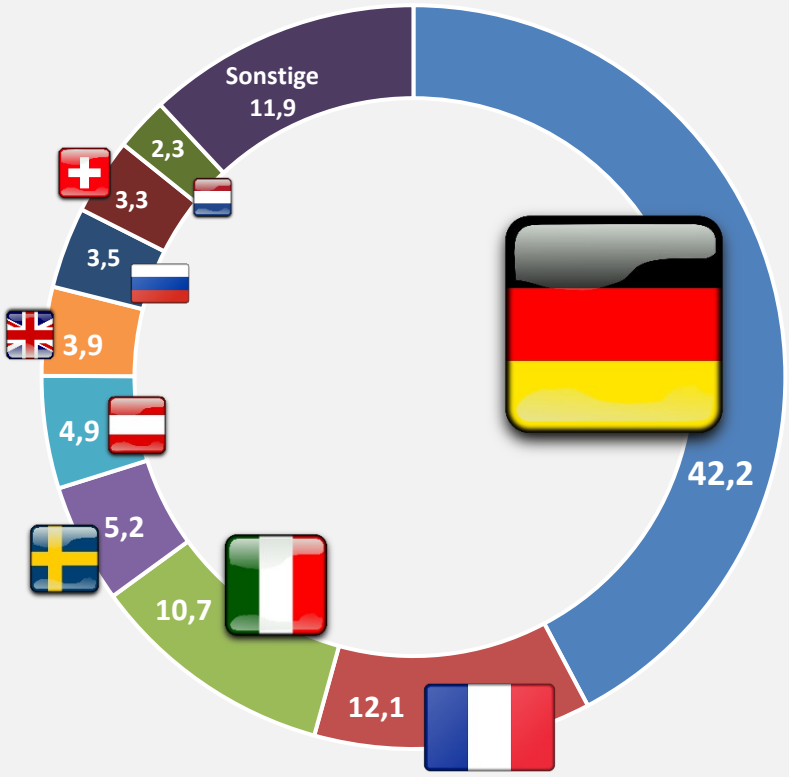
Aktualisiert

1. Durch den Familiennachzug steigt jeden Tag die Zahl von Migranten ohne Bleiberecht.
2. Allein von 2015 bis 2018 wurden fast 400.000 Visa zur Familienzusammenführung erteilt. Damit sind mehr eingewandert als beispielsweise Bochum Einwohner hat.
3. Die größte Gruppe bilden syrische und irakische Staatsangehörige. Das heißt, es wandern immer mehr Muslime nach Deutschland ein.
4. Seit August 2018 dürfen auch subsidiär geschützte Migranten wieder ihre Kernfamilie nachholen.

© Fraktion der AfD im Hessischen Landtag

Deutschland trägt die Hauptlast der Migration in Europa

Aufnahme von Migranten im Jahr 2017 in %



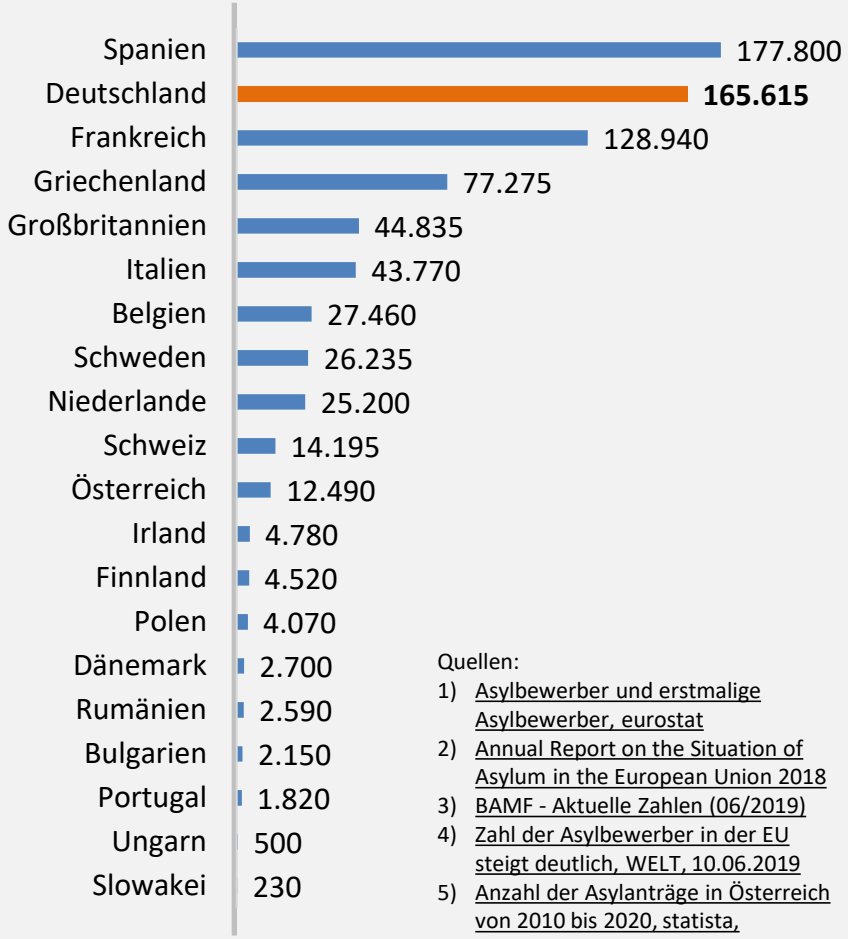
Quellen:
1) Flüchtlinge und Asylbewerber - Aufnahmestaaten, Bundeszentrale für politische Bildung, 18.10.2018
2) In NRW leben mehr Asylzuwanderer als in ganz Italien, WELT, 25.06.2018

1	▪ Deutschland trägt laut der Bundeszentrale für Politische Bildung mit über 1,4 Mio. Aufnahmen den Großteil der Migranten in Europa. Das sind 42,2 % aller nach Europa gekommenen Migranten.
2	▪ Dagegen haben das flächenmäßig unwesentlich kleinere Italien nur 354.000, das deutlich größere Frankreich nur 400.000 Migranten aufgenommen. Und Griechenland sogar nur 77.000 Migranten.
3	▪ Allein in Berlin leben mehr Wirtschaftsmigranten (83.222) als in Griechenland. Nordrhein-Westfalen hat sogar mit über 433.000 deutlich mehr als Italien oder Frankreich aufgenommen.
4	▪ Großbritannien (162.000) und die Niederlande (110.000) nahmen vergleichsweise wenige Migranten auf.
5	▪ Die illegalen Wirtschaftsmigranten können ungehindert nach Deutschland kommen, da die deutschen Grenzen nicht geschützt werden.

© Fraktion der AfD im Hessischen Landtag

Dänemark, Irland oder Ungarn lassen nur wenige Migranten ins Land

Hauptziel der Asylanten
nach ausgewählten Staaten im Jahr 2019



Quellen:
1) Asylbewerber und erstmalige Asylbewerber, eurostat
2) Annual Report on the Situation of Asylum in the European Union 2018
3) BAMF - Aktuelle Zahlen (06/2019)
4) Zahl der Asylbewerber in der EU steigt deutlich, WELT, 10.06.2019
5) Anzahl der Asylanträge in Österreich von 2010 bis 2020, statista, 02.06.2020

Aktualisiert

1
- Die Zahl der Asylbewerber stieg 2019 auf 721.000 deutlich an. 2018 waren es 647.170.

2
- Nicht nur die osteuropäischen EU-Staaten verhalten sich restriktiv gegenüber Asylanten, sondern auch Großbritannien, die Niederlande, Dänemark, Portugal und Irland.

3
- In Österreich gingen von 2016 auf 2019 die Asylbewerberzahlen um rund 70 % zurück. Dies war eine Folge der Politik der früheren Regierungs-koalition von ÖVP und FPÖ.

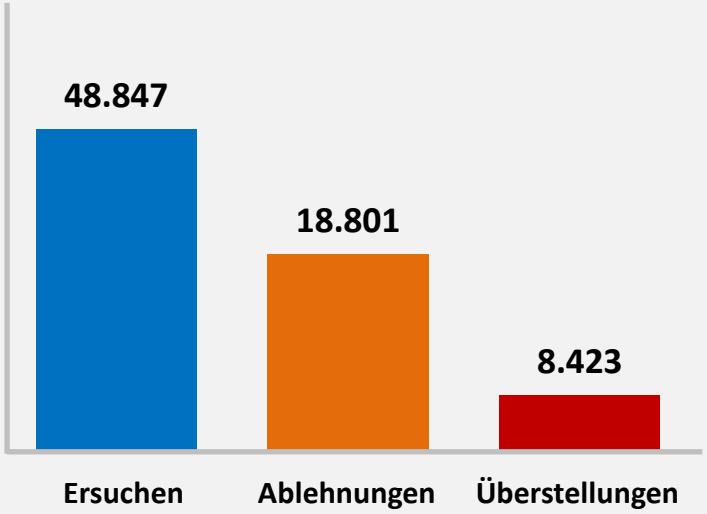
4
- Erhalten jedes Jahr so viele Asylanten eine positive Entscheidung wie im Jahr 2019, müsste jeweils eine neue Stadt in der Größe von Kassel, Potsdam oder Saarbrücken in Deutschland errichtet werden.

5
- Dabei ist gerade die Bevölkerungsdichte (Einwohner pro qkm) in Frankreich (105), Irland (68), Bulgarien (66) im Vergleich zu Deutschland (229) gering. Diese könnten deutlich mehr aufnehmen.

© Fraktion der AfD im Hessischen Landtag

Dublin-III wird fast nicht angewendet – Nur 8.423 Überstellungen

Übernahme-Ersuche und Überstellungen von Migranten an die EU-Mitgliedstaaten im Jahr 2019



Quelle:
Das Bundesamt in Zahlen 2019, Bundesamt für Migration und Flüchtlinge

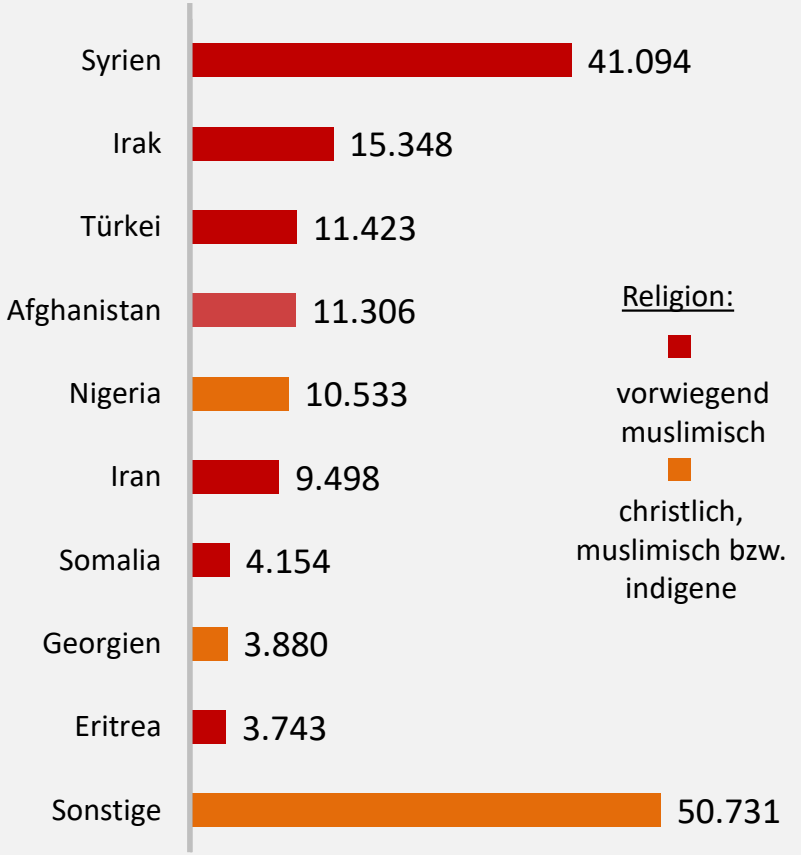
Aktualisiert

1. Über 99 % aller Migranten reisen über einen Drittstaat illegal nach Deutschland ein. Diese müssten aufgrund der Dublin-III-Verordnung wieder in den EU-Staat abgeschoben werden, über den sie nach Deutschland kamen.
2. Für das Jahr 2019 wären das fast 166.000 Menschen gewesen. Doch die Bundesregierung stellte nur 48.847 Übernahme-Ersuche an die EU-Staaten.
3. Von diesen Übernahme-Ersuchen wurden nur 8.423 akzeptiert. Einige EU-Staaten weigern sich Dublin-III anzuerkennen. Beispielsweise hat Griechenland 20 Migranten im Jahr 2019 aus Deutschland zurückgenommen. In 98 % der Fälle lehnte Griechenland die Rücknahme hingegen ab.
4. Doch anstatt, dass die Bundesregierung wenigstens diese knapp 30.000 illegale Migranten überstellt, waren es nur 28 % (8.423). Die Regierung Merkel bricht permanent deutsches und EU-Recht.

© Fraktion der AfD im Hessischen Landtag

Insbesondere Muslime und Afrikaner wandern nach Deutschland ein

Gesamtzahl der Erstanträge auf Asyl (Top 10), nach Hauptstaatsangehörigkeiten im Jahr 2019 (165.615)



Quellen:
1) Das Bundesamt in Zahlen 2019
2) Immer noch kommen 500 Flüchtlinge pro Tag nach Deutschland, RP Online, 15.06.2019

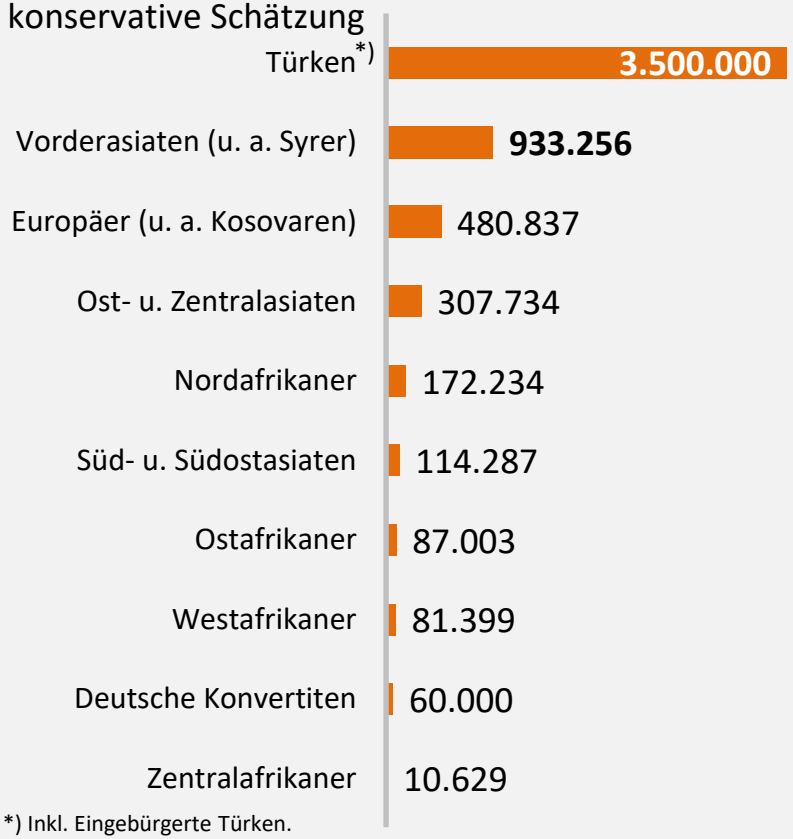
Aktualisiert

1. Nach Syrern und Irakern stellten im Jahr 2019 die Türken und Afghanen als größte Migrantengruppen in Deutschland Erstanträge auf Asyl.
2. Fast sechs Millionen Ausländer stammen aus Drittstaaten, d. h. aus Nicht-EU-Staaten, vornehmlich aus arabischen und afrikanischen Staaten.
3. Weiterhin reisen täglich 500 Migranten illegal über die offenen Grenzen ein. Das sind 182.500 im Jahr.
4. Durch die Familienzusammenführung kommen weitere Hunderttausende nach Deutschland.

© Fraktion der AfD im Hessischen Landtag

In Deutschland leben bereits heute mindestens 7 Millionen Muslime

Muslimische Bevölkerung in Deutschland nach Regionen und prozentualer religiöser Aufteilung 2016, konservative Schätzung



*) Inkl. Eingebürgerte Türken.

Quellen:

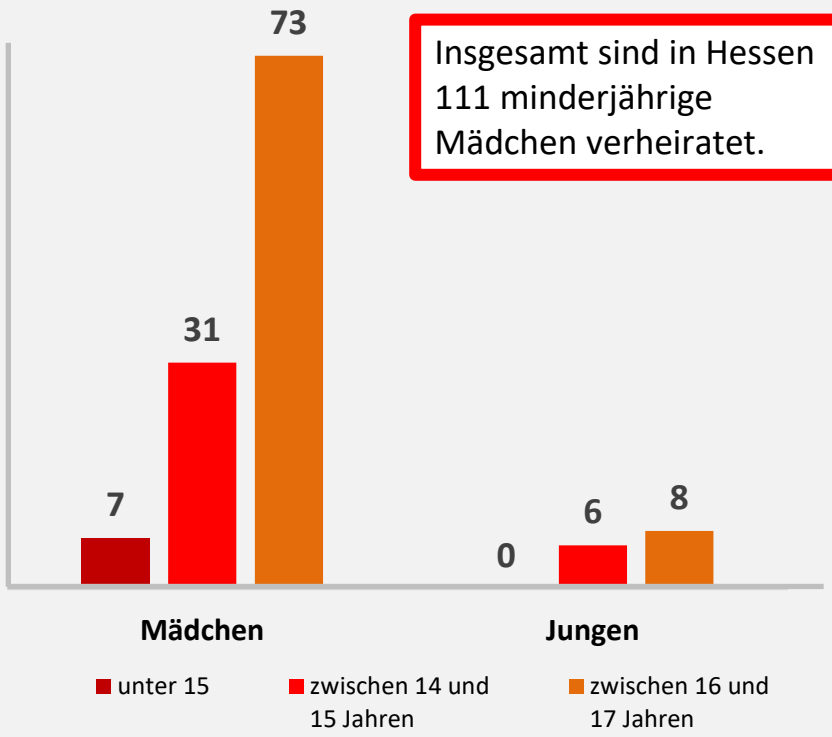
1) Statista, 2) Destatis, 3) Eigene Berechnungen, 4) Bevölkerung: Migration und Integration, 5) Anteil der Muslime in Deutschland könnte sich bis 2050 verdoppeln, FAZ, 30.11.2017, 6) Religionszugehörigkeit der Deutschen nach Bundesländern, statista, September 2011

1. Die Bundesregierung ist nicht willens, statistische Daten über die Anzahl der Muslime in Deutschland zu veröffentlichen.
2. Laut dem Pew Research Center lebten angeblich Ende 2016 etwa fünf Mio. Muslime in Deutschland. Statista belegt aber für das Jahr 2009 bereits 4,3 Mio. Da von 2010 bis Mitte 2019 über vier Mio. – v. a. Muslime – einwanderten, können die Zahlen nicht stimmen.
3. Österreich bietet sich als Vergleichsstaat sehr gut an. Dort leben derzeit etwa 700.000 Muslime, das sind knapp 8 % der Bevölkerung. Im Umkehrschluss müssten auch in Deutschland etwa sieben Mio. Muslime leben.
4. Nach konservativer Schätzung lebten 2016 mind. 5,8 Mio. Muslime in Deutschland. In der Auflistung fehlen aber die Ausländer, die einen deutschen Pass besitzen (Ausnahme Türken). Es ist daher von mind. sieben Mio. Muslimen auszugehen.
5. Bereits 2011 waren 7 % (über 417.000) der Einwohner Hessens Muslime. Aufgrund der gesteigerten Zuwanderung der letzten Jahre dürfte deren Zahl deutlich gestiegen sein.

© Fraktion der AfD im Hessischen Landtag

In Hessen ist die Scharia bereits ankommen: Immer mehr Kinderehen

Verheiratete ausländische Minderjährige in Hessen
(Stand: September 2019)



Insgesamt sind in Hessen 111 minderjährige Mädchen verheiratet.

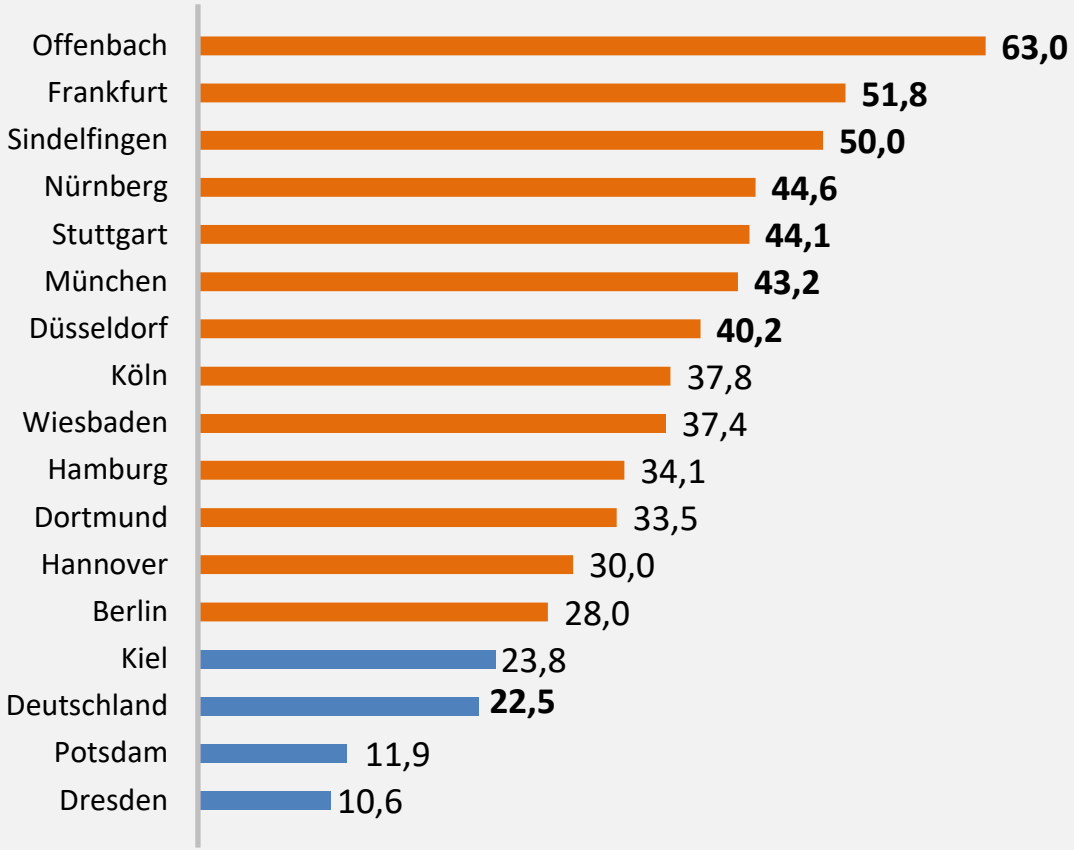
Quellen:
1) 125 Kinderehen in Hessen
2) Gesetz zur Bekämpfung von Kinderehen wird bundesweit unzureichend umgesetzt

1	▪ Nach § 1303 Abs. 1 BGB darf eine Ehe seit 22.07.2017 nicht mehr vor Eintritt der Volljährigkeit eingegangen werden. In Hessen wurden aber bisher nur zwei Kinderehen aufgehoben.
2	▪ Die Anerkennung einer Ehe mit einem minderjährigen Partner ist nur möglich, wenn dadurch „besondere Härte“ vermieden wird.
3	▪ Besondere Härte wäre beispielsweise eine Schwangerschaft der Ehefrau oder ein Kind, welches bereits aus der Ehe hervorgegangen ist.
4	▪ In einigen islamischen Ländern werden Mädchen ab einem Alter von neun Jahren bereits als heiratsfähig angesehen.
5	▪ In Deutschland existieren laut einer Umfrage derzeit über 800 Kinderehen.

© Fraktion der AfD im Hessischen Landtag

Bald sind in vielen deutschen Städten Menschen ohne Migrationshintergrund in der Minderheit

Bevölkerungsanteile mit Migrationshintergrund nach Städten
im Jahr 2016 in %



Quellen:
1) Interkultureller Integrationsbericht
2) In deutschen Städten sieht die Mehrheitsgesellschaft ihrem Ende entgegen
3) Musliminnen bekommen deutlich mehr Kinder, Welt, 25.07.2019

1
- Bereits seit spätestens 2016 gibt es in Offenbach am Main und in Frankfurt am Main mehr Menschen mit Migrationshintergrund als ohne.

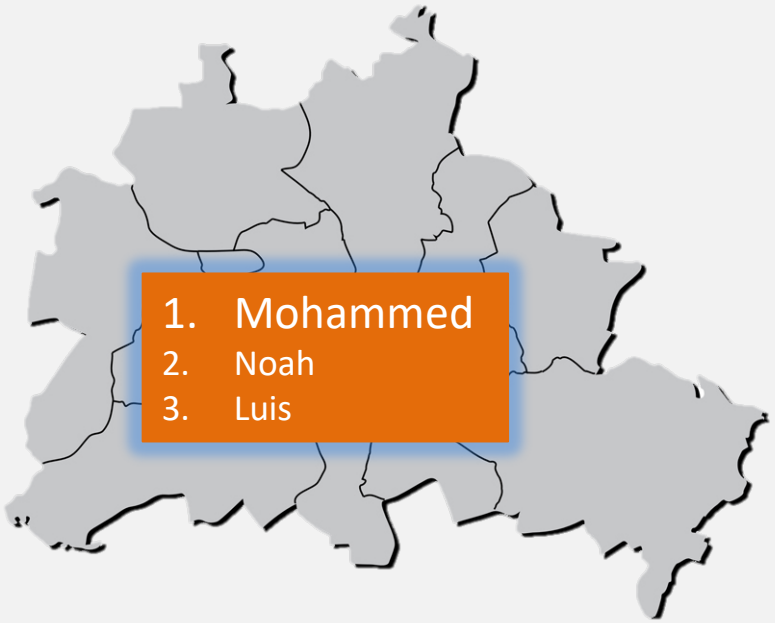
2
- In wenigen Jahren werden sich weitere Großstädte radikal verändern. Menschen ohne Migrationshinter-grund werden überwiegend noch in ostdeutschen Städten und im Umland von Städten leben.

3
- Vor allem der Islam wird sich durch die hohe Anzahl an Muslimen weiter in den deutschen Großstädten ausbreiten und die hohe Geburtenrate mus-limischer Frauen wird die Zahl der Muslime in Deutschland deutlich erhöhen.

© Fraktion der AfD im Hessischen Landtag

In Berlin ist „Mohammed“ seit 2018 der beliebteste Erstname

Beliebtester Jungen-Vorname in Berlin
(in allen Schreibvarianten) im Jahr 2019*



* Erstnamen sind diejenigen, die bei mehreren Vornamen als erste genannt werden. Jedoch muss es sich nicht zwingend um den Rufnamen handeln.
Quellen:
1) Die beliebtesten Vornamen 2019, Gesellschaft für deutsche Sprache, 11.05.2020
2) Mohammed bleibt beliebtester Vorname in Großbritannien
3) Beliebte Vornamen: Mohamed ist Offenbachs Liebling

Aktualisiert

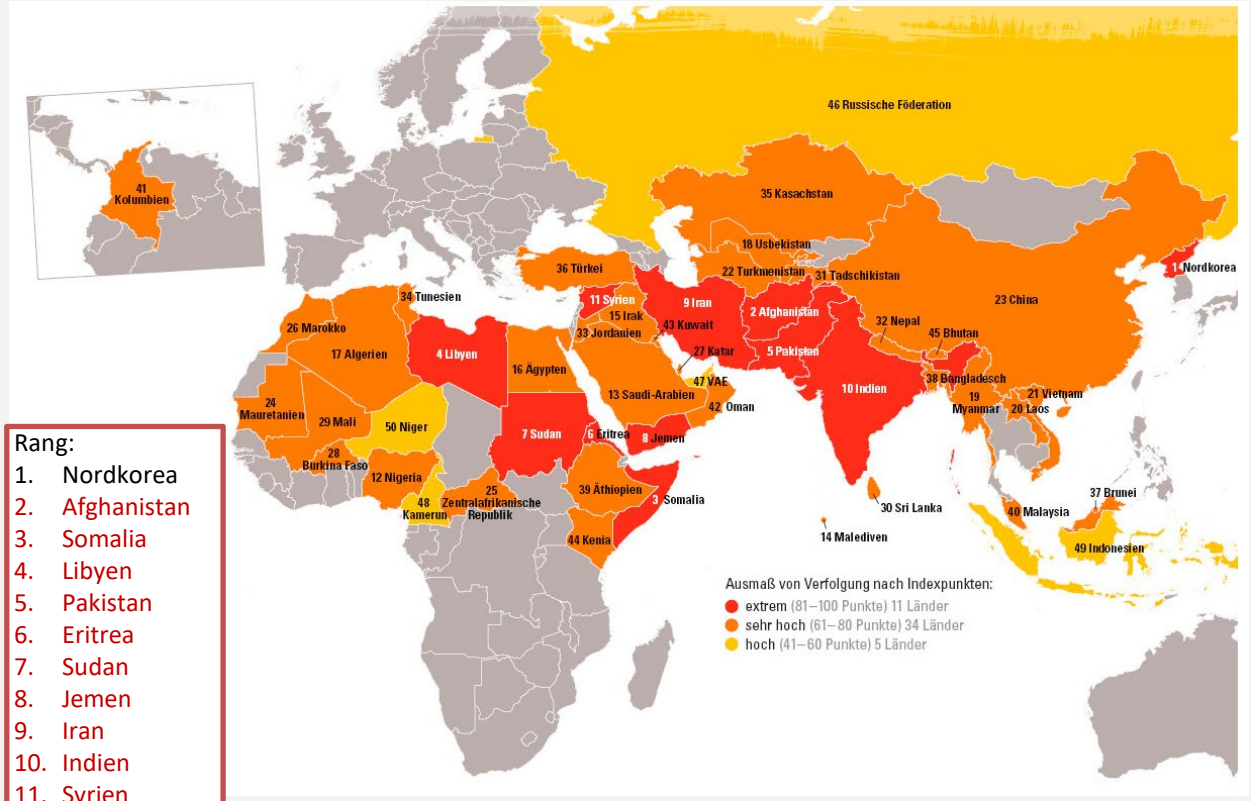
1	▪ Dass sich die Bevölkerungszusammensetzung in Deutschland deutlich verändert, erkennt man u. a. an den Vornamen.
2	▪ In Berlin wurde 2018 und 2019 der muslimische Jungen-Vorname „Mohammed“ am häufigsten vergeben. Bereits im Jahr 2013 belegte der Vorname „Mohamed“ in Offenbach am Main den ersten Rang.
3	▪ In Bremen liegt der Vorname Mohammed in seinen verschiedenen Schreibvarianten bereits auf Rang eins.
4	▪ Auch in London liegt der Vorname Mohammed auf Platz 1. In Wien ist der Vorname bereits seit 2014 in den TOP 5.

© Fraktion der AfD im Hessischen Landtag

Christen werden vornehmlich in muslimischen Staaten verfolgt

Aktualisiert

Weltverfolgungsindex, Wo Christen am stärksten verfolgt werden, 2020



Rang:
1. Nordkorea
2. Afghanistan
3. Somalia
4. Libyen
5. Pakistan
6. Eritrea
7. Sudan
8. Jemen
9. Iran
10. Indien
11. Syrien
12. Nigeria
13. Saudi-Arabien
14. Malediven
15. Irak

rot = Staaten mit hoher muslimischer Bevölkerung

Quelle: Weltverfolgungsindex 2020

1
- Neben den beiden kommunistischen Staaten Nordkorea und China sind es v. a. muslimische Staaten, die Christen verfolgen.

2
- Nach Schätzung von Open Doors werden derzeit in 50 Ländern mehr als 260 Mio. Christen verfolgt.

3
- Bislang haben sich weder CDU/CSU noch SPD, Grüne und Linke gegen die Christenverfolgung in der Welt gewandt!

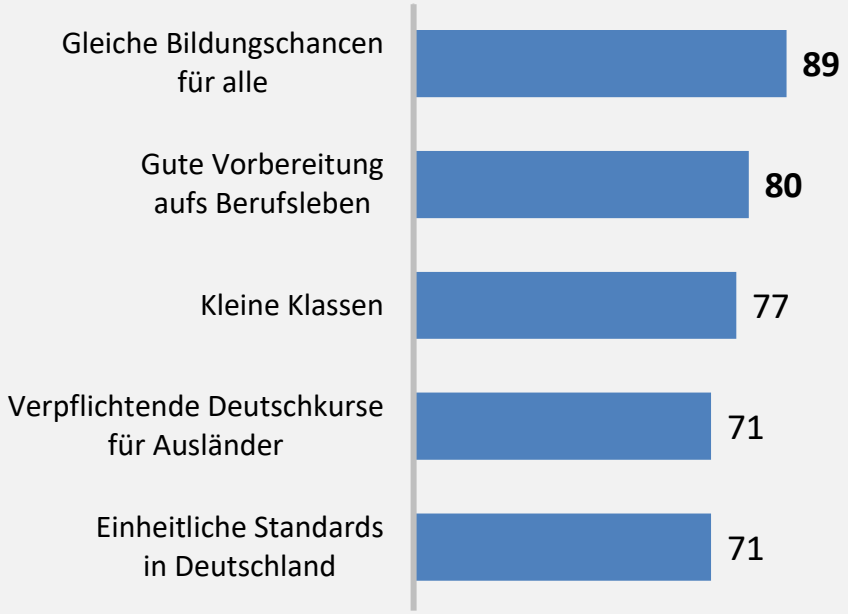
© Fraktion der AfD im Hessischen Landtag

1.	Arbeit, Gesundheit, Rente und Soziales	4
2.	Ausländer und Demographie	24
3.	**Bildung**	**38**
4.	Digitalisierung und Infrastruktur	52
5.	Energie und Umwelt	61
6.	Finanzen und Steuern	74
7.	Innere Sicherheit	92
8.	Medien	105
9.	Verteidigung	114
10.	Fazit	124

© Fraktion der AfD im Hessischen Landtag

Die Bildungspolitik geht am Willen der Bürger vorbei

Umfrage: Was muss ein gutes Bildungssystem leisten?
in %



Quelle:
So denkt Deutschland: Parallelwelt Schulpolitik, FAZ, 21.08.2019

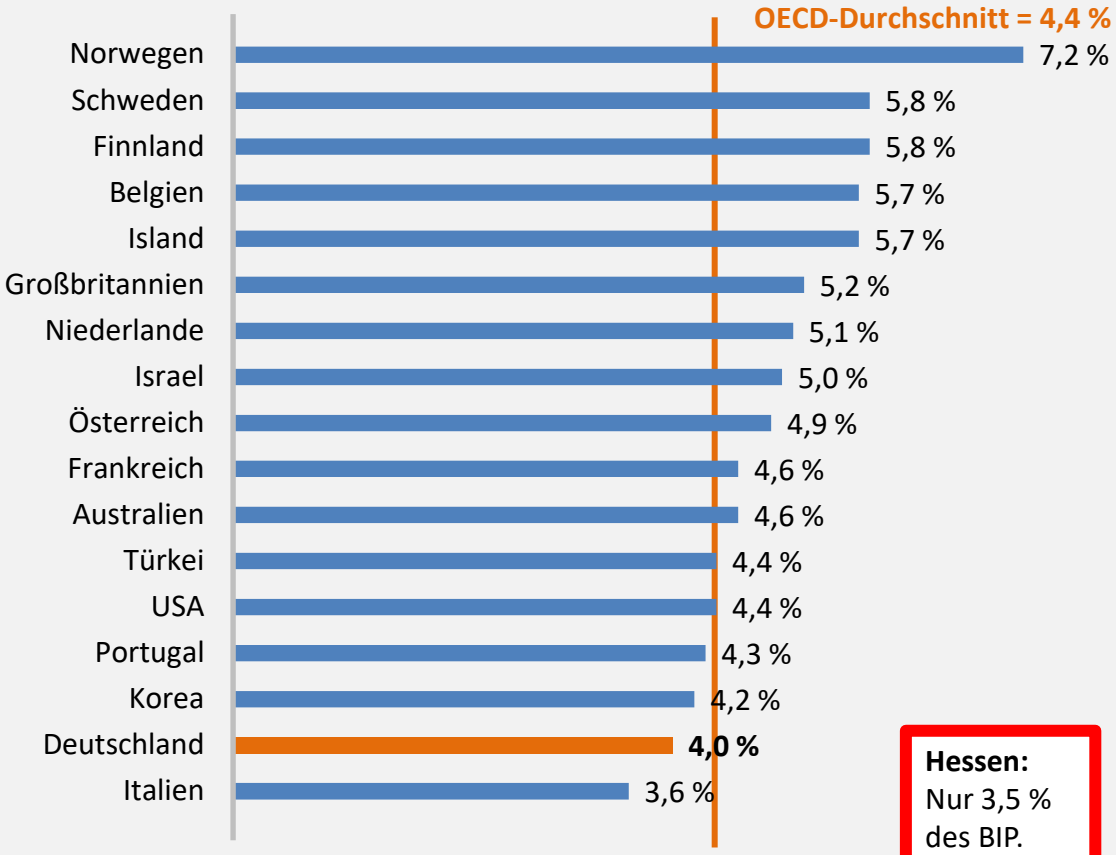
1	▪ 63 % der deutschen Bevölkerung sprechen sich gegen eine Inklusion geistig behinderter Kinder aus.
2	▪ Die Inklusion geistig behinderter Kinder missachtet deren besondere Bedürfnisse sowie die der übrigen Schulkinder.
3	▪ 65 % der deutschen Bevölkerung sprechen sich für ein mehrgliedriges Schulsystem aus; 73 % aller Eltern von Schulkindern befürworten es.
4	▪ Einheitsschulen werden von einer großen Mehrheit abgelehnt.

© Fraktion der AfD im Hessischen Landtag

Deutschland investiert unterdurchschnittlich in Bildung

Aktualisiert

Öffentliche Ausgaben im Ländervergleich in Europa für Bildung (Primar- bis Tertiärbereich)
in Relation zum Bruttoinlandsprodukt (BIP) im Jahr 2016 in %



Hessen:
Nur 3,5 % des BIP.

Quelle: Bildungsfinanzbericht 2019

1
- Im europäischen Vergleich liegt Deutschland mit 4,0 % des BIP am unteren Ende bei den Bildungsausgaben (OECD-Ø: 4,4 %).

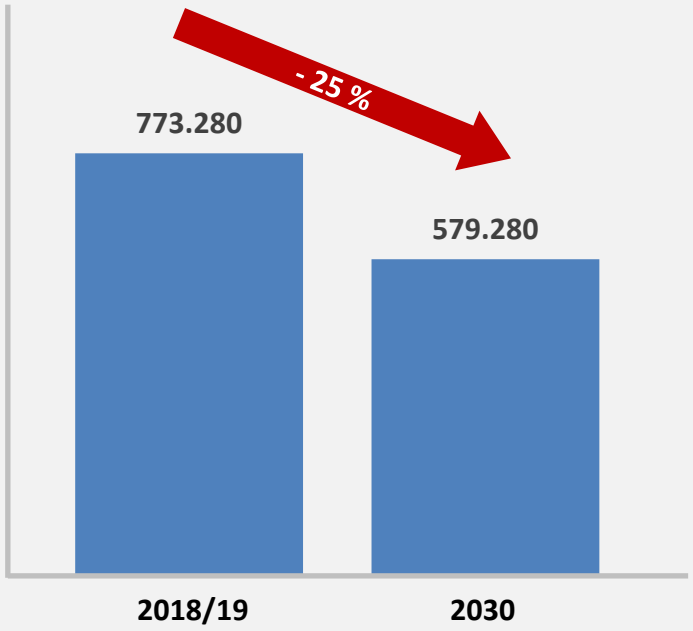
2
- Die Türkei und Portugal – beide hoch verschuldet – investieren prozentual mehr in Bildung als Deutschland.

3
- Da Bildung einer der wichtigsten „Rohstoffe“ Deutschlands ist, verspielen wir langfristig unsere Zukunft!

© Fraktion der AfD im Hessischen Landtag

Zu wenig Lehrer und marode Schulen

Lehrer an allgemeinbildenden Schulen
(2030: Schätzung)



Quellen:
1) Anzahl der Lehrkräfte an allgemeinbildenden Schulen 2018/2019
2) Warum in Deutschland so viele Lehrer fehlen
3) In Deutschland fehlen 15.000 Lehrer
4) Kommunaler Investitionsrückstand in Schulen wächst auf 47,7 Mrd. Euro
5) Funktionaler Analphabetismus - Hintergründe eines aktuellen gesellschaftlichen Phänomens

Aktualisiert

1	▪ Bis zum Jahr 2030 werden mindestens 194.000 Lehrkräfte fehlen, davon 60.000 Berufschullehrer. Allein im Schuljahr 2019/20 fehlten bereits 55.000 Lehrkräfte. Im Schuljahr 2018/19 gab es insgesamt 773.280 Lehrkräfte.
2	▪ Gerade die Beschulung von Zuwandererkindern führt zu einem erhöhten Lehrer-, Förder- und Finanzbedarf. In Großstädten haben über 50 % der Kinder einen Migrationshintergrund.
3	▪ Bereits heute gelten rund 7,5 Mio. Menschen in Deutschland als funktionale Analphabeten. Die Mehrheit dieser entstammt dem arabisch-afrikanischen Raum.
4	▪ Viele Schulen befinden sich in einem sanierungs-bedürftigen Zustand. Nach Schätzung der Förderbank KfW fehlen für die Sanierung und den Ausbau der Schulen bundesweit knapp 48 Mrd. Euro.

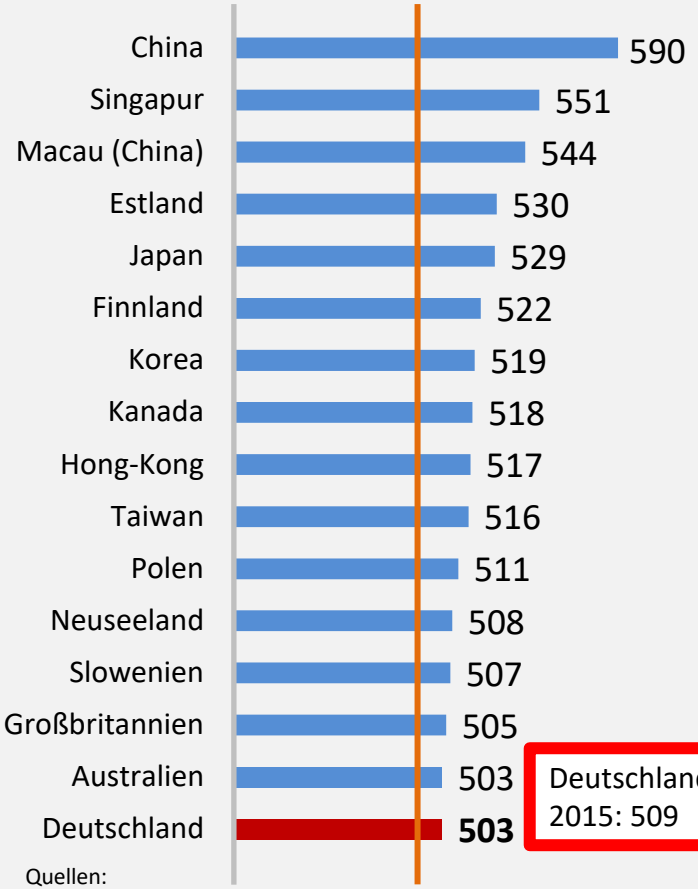
© Fraktion der AfD im Hessischen Landtag

Pisa-Studie: Deutsches Leistungsniveau sinkt immer weiter

1	▪ Unser dreigliedrig differenziertes Schulsystem fördert unterschiedliche Begabungen und schützt Kinder vor „Gleichmacherei“. Damit werden unterschiedliche Lernbedürfnisse und Geschwindigkeiten kindgerecht abgedeckt.
2	▪ Seit Jahrzehnten hat sich unser dreigliedrig differenziertes Schulsystem bewährt und für die Wirtschaftssektoren ausgebildet. Wer immer daran rüttelt, senkt das Leistungsniveau an unseren Schulen. Dies zeigt sich an den Pisa-Ergebnissen. Deutschland ist fast nur noch Mittelmaß.
3	▪ „Ein Blick in die PISA-Studie zeigt: Ohne Kinder mit Migrationshintergrund würde Deutschland (bei der Lesekompetenz) international auf Rang 8 liegen, tatsächlich liegt es auf Rang 20.“
4	▪ Deutschland benötigt gut ausgebildete Fachkräfte. Dies gilt für akademische sowie handwerkliche Berufsfelder. Daher ist besonders unser international hochgeschätztes duales Ausbildungssystem zu stärken.

Pisa-Studie Naturwissenschaften

Mittelwert 2018: Ø = 489



Quellen:
1) PISA 2015
2) PISA 2018
3) Warum sind so viele Schüler Lese-Luschen?, BILD, 04.12.2019

© Fraktion der AfD im Hessischen Landtag

Legasthenisierung und Sprachverfall nehmen deutlich zu

- Obwohl die Kultusminister wussten, dass die Rechtschreibreform falsch war, haben sie diese aus Staatsräson durchgezogen. Mit Staatsräson ist die ideologische Hinwendung zum gleichmachenden „neuen“ Menschen gemeint, den die „Frankfurter Schule“ bereits in den 1920er Jahren propagierte. Damit soll der Kulturmarxismus in der Gesellschaft verankert werden.

- „Die sogenannte Rechtschreibreform ist ein Kniefall vor der fortschreitenden Legasthenisierung der Gesellschaft.“ (Josef Kraus, ehemaliger Präsident des Deutschen Lehrerverbandes) Bereits heute macht jeder Grundschüler im Durchschnitt 17 Rechtschreibfehler auf 100 Wörter (1972: 7). Hauptgrund ist die eingeführte Rechtschreibreform.
  Quellen: 1) Hit und Top, Tipp und Stopp 2) Rechtschreibreform: "Zerstörungsakt" oder Vereinfachung?

- Mit der ungebremsten Zuwanderung haben sich zudem Sprach-Parallelgesellschaften gebildet. Allein in Hamburg unterhielten sich 23 % der Grundschüler bereits im Jahr 2013 nicht mehr auf Deutsch.
  Quelle: Jeder vierte Grundschüler spricht zu Hause kaum Deutsch

- Mit der „Frühsexualisierung“ und der Umdeutung bedeutsamer sprachlicher Begriffe („Eltern“ statt Vater und Mutter) versuchen die etablierten Parteien den Genderwahn voranzutreiben. Indem Kindern die naturgewachsene Rolle von Mann und Frau ausgetrieben werden soll, versucht man die Familie als letzte Bastion des Konservatismus zu Fall zu bringen.

© Fraktion der AfD im Hessischen Landtag

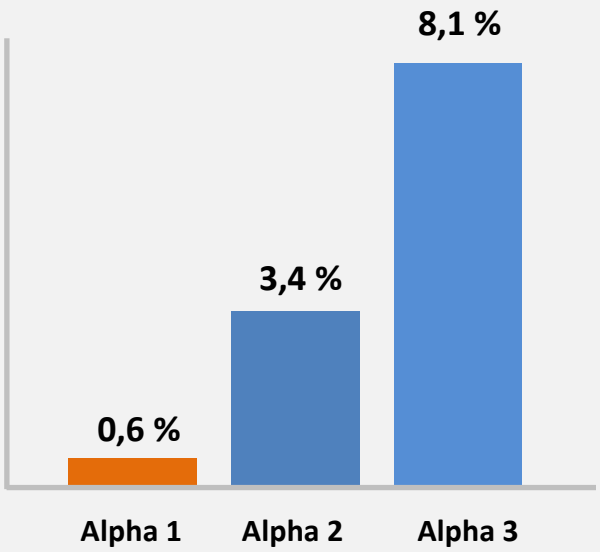
6,2 Millionen Erwachsene in Deutschland können nur wenig Deutsch

Anteil der wenig Deutsch sprechenden, erwachsenen Bevölkerung (18–64 Jahre) im Jahr 2018

Alpha 1: Die Person kann Buchstaben lesen.

Alpha 2: Die Person kann einzelne Wörter lesen oder schreiben. Sie scheitert aber an Sätzen.

Alpha 3: Die Person kann einzelne Sätze lesen und schreiben. Sie scheitert aber an zusammen-hängenden Texten.



Quelle:
LEO 2018 - Leben mit geringer Literalität

1

- 6,2 Mio. Menschen in Deutschland beherrschen die deutsche Sprache kaum. (Alpha 1: 0,3 Mio.; Alpha 2: 1,7 Mio.; Alpha 3: 4,2 Mio.)
  Dies entspricht ca. 7,5 % der Gesamtbevölkerung.

2

- Diese Millionen Menschen, die v. a. einen Migrationshintergrund haben, werden sich zum Großteil weder in die Gesellschaft noch in die Berufswelt eingliedern lassen.

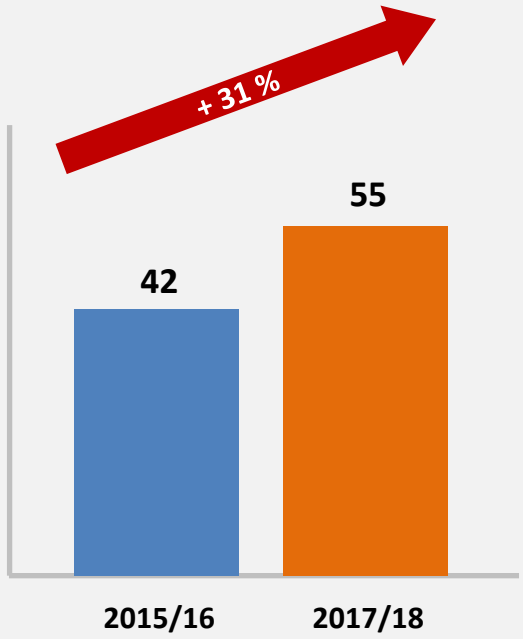
3

- Die Folge wird sein, dass viele dieser Personen Parallelgesellschaften bilden und der restlichen Bevölkerung zeitlebens finanziell zur Last fallen werden.

© Fraktion der AfD im Hessischen Landtag

An fast 900 Schulen wird Islamunterricht erteilt – Tendenz steigend

Schüler im islamischen Religionsunterricht in Deutschland in Tausend



Quellen:
1) Islamischer Religionsunterricht in Deutschland, Mediendienst Integration, April 2018
2) 55.000 Schüler nehmen an islamischem Religionsunterricht teil, Zeit Online, 29.04.2018
3) Statt Weihnachtsfeier Schulausflug nach Mekka, RP Online, 12.06.2014

Aktualisiert

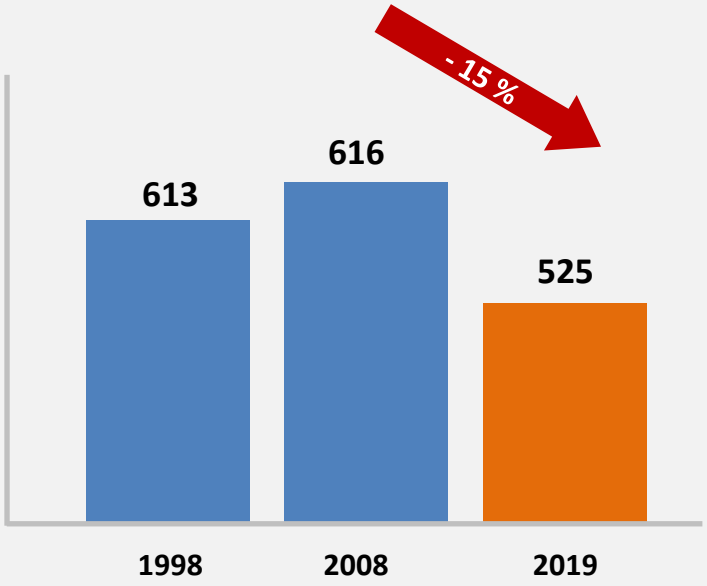
1. ▪ 2012 wurde in Deutschland der islamische Religionsunterricht erstmals an einer staatlichen Schule eingeführt.
2. ▪ Bereits im Jahr 2017/18 wurde an 882 Schulen islamischer Religionsunterricht erteilt. In Hessen wird an 68 Schulen (darunter 56 Grundschulen) bekenntnisorientierter Islamunterricht erteilt.
3. ▪ Laut „Mediendienst“ würden „etwa 580.000 Schüler im schulpflichtigen Alter von 6 bis unter 18 Jahren den islamischen Religionsunterricht und etwa 70.000 den alevitischen Religionsunterricht“ teilnehmen, wenn es ein ausreichendes Angebot gäbe.
4. ▪ In Birmingham/Großbritannien werden einige Schulen bereits von muslimischen Lehrern dominiert. Jungen und Mädchen werden getrennt unterrichtet; Sexualkundeunterricht findet nicht mehr statt.

© Fraktion der AfD im Hessischen Landtag

Es gibt immer weniger Auszubildende, bei steigendem Bedarf

Neu abgeschlossene Ausbildungsverträge
in Tausend

Hessen (2019):
Insgesamt nur 37.000.



Quellen:
1) Berufsbildungsbericht 2019
2) Bundesinstitut für Berufsbildung - Weniger Ausbildungsverträge
3) Bundesinstitut für Berufsbildung - Ausbildungsplatznachfrage sinkt auf neuen Tiefstand
4) Statistik Hessen - Auszubildende in Hessen 2019

Aktualisiert

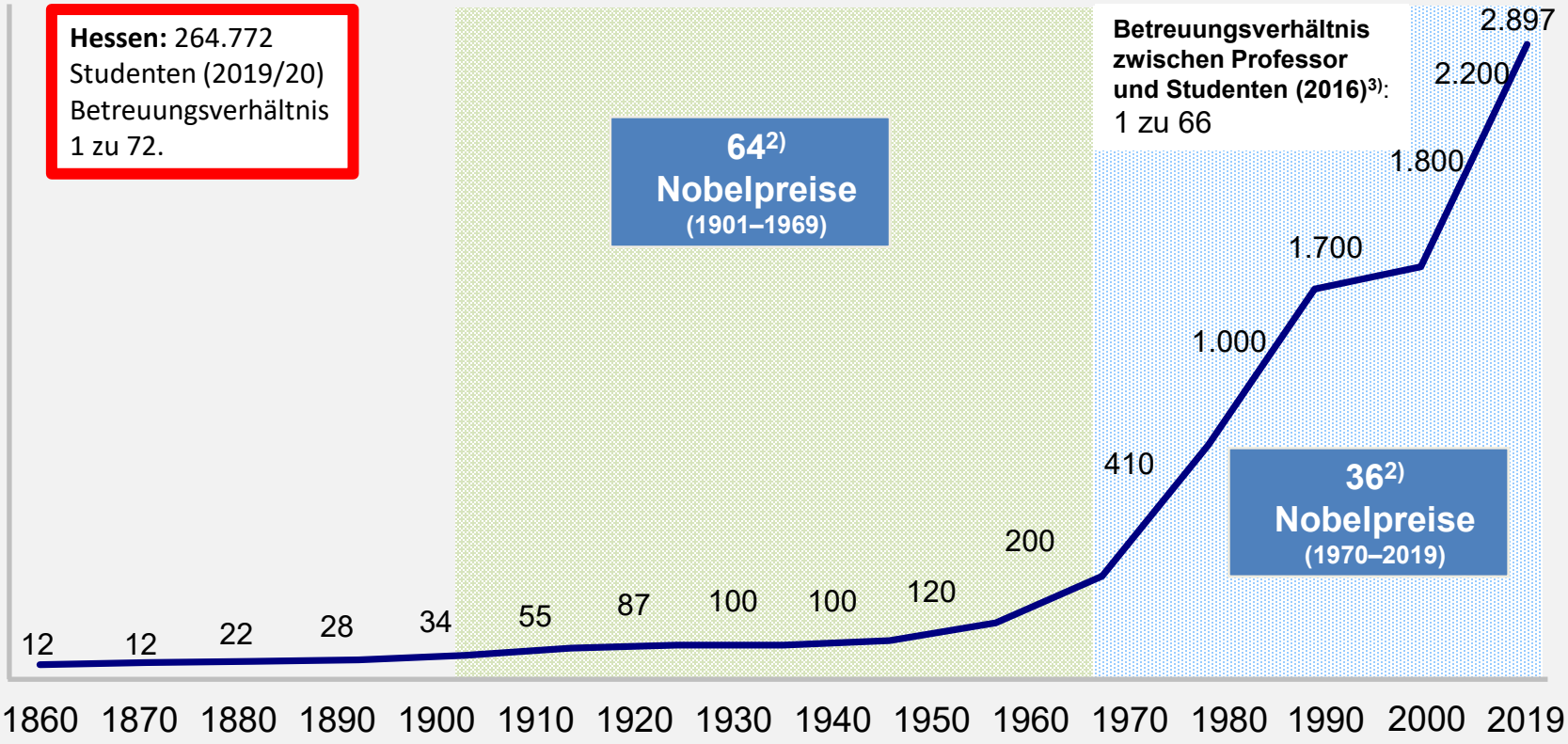
1	▪ Im Jahr 2019 begannen nur noch 525.100 Personen eine Ausbildung. Das ist im Vergleich zum Jahr 2008 ein Rückgang um fast 15 %.
2	▪ Insgesamt blieben im vergangenen Jahr fast 53.100 Stellen unbesetzt. Knapp 74.000 Bewerber fanden keinen „ihnen passend erscheinenden Ausbildungsplatz“.
3	▪ Zahlreiche Lehrstellen können aus Mangel an ausreichend qualifizierten Bewerbern nicht besetzt werden. Dies gilt vor allem in den Bereichen Lebensmittelhandwerk, Gaststättengewerbe, Gerüst-, Beton- und Stahlbau.
4	▪ Demgegenüber gibt es mehr Nachfragen als Angebote in den Berufsfeldern Tierpfleger, Marketing, Mediengestalter, Sport- und Fitnesskaufmann sowie Elektroniker.

© Fraktion der AfD im Hessischen Landtag

Vermassung der Hochschulen führt zum Niedergang der Qualität

Aktualisiert

Zeitraum 1860–2019, Studenten (in Tsd.) versus **Nobelpreise**[1)]

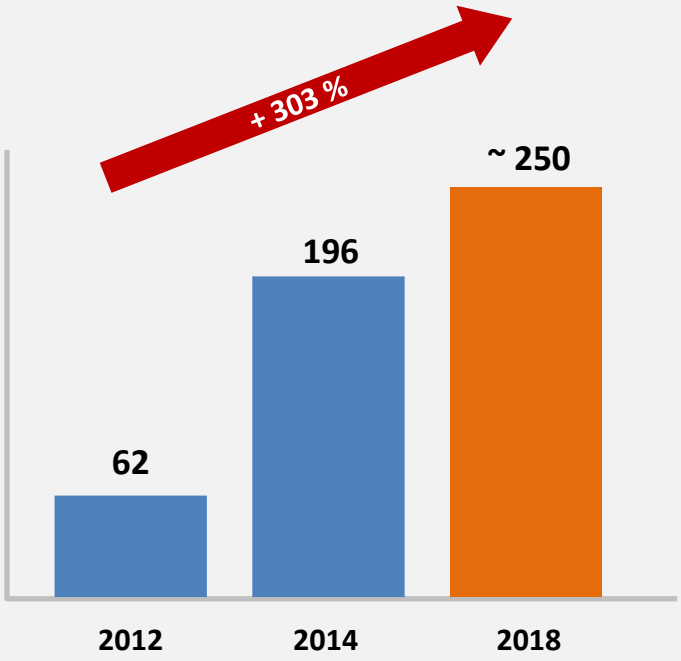


Quellen:
1) Das akademische Deutschland, Band III, S. 317-348, Datenhandbuch zur deutschen Bildungsgeschichte, S. 28 ff
2) Liste der deutschen Nobelpreisträger, Wikipedia, 29.05.2020, 3) Ein Professor für 66 Studierende, Forschung & Lehre, 02.01.2019,
4) Anzahl der Studierenden an Hochschulen in Hessen in den Wintersemestern, statista, 19.03.2020
5) In Hessen kommt ein Professor auf 71,7 Studenten, Wiesbadener Kurier, 19.01.2018

© Fraktion der AfD im Hessischen Landtag

250 Lehrstühle für „Gender-Studies“: Wissenschaftlicher Wert = Null

Lehrstühle und Zentren für „Gender-Studies“ in Deutschland nach Anzahl



Quellen:
1) Das totalitäre System der Gender-Dogmatiker, Focus online, 13.06.2019
2) Hochschulen: Fast doppel so viele Professuren in Gender Studies wie in Altphilologie, news4teacher, 31.10.2014
3) Orchideenfächer: Wo gibt´s denn so was?, Zeit online, 05.01.2012

1	▪ Gender-Studien betreiben auf subtile Weise Sprachmanipulation. Die Denk- und Verhaltens-weisen der Bevölkerung sollen verändert werden. Bereits heute existieren in Deutschland rund 250 Lehrstühle und Zentren für „Gender-Studies“.
2	▪ Für die Gender-Professoren ist das biologische Geschlecht nicht mehr ausschlaggebend. Sie glauben, dass das Geschlecht v. a. ein soziales Konstrukt sei, das sich zeitlich ändern kann. Sie wollen das biologische Geschlecht überwinden.
3	▪ Gender-Studien transportieren keine Wissenschaft-lichkeit, sondern eine politische Ideologie, wobei Sprache zur Neukonstruktion der Gesellschaft Verwendung findet.

© Fraktion der AfD im Hessischen Landtag

Bund und Länder geben über 500 Mio. Euro für Gender-Studien aus

Aktualisiert

Kosten der Gender-Forschung in Hessen nach Forschungsprojekten und Höhe der Förderung, Auswahl (Stand: 02.06.2020)

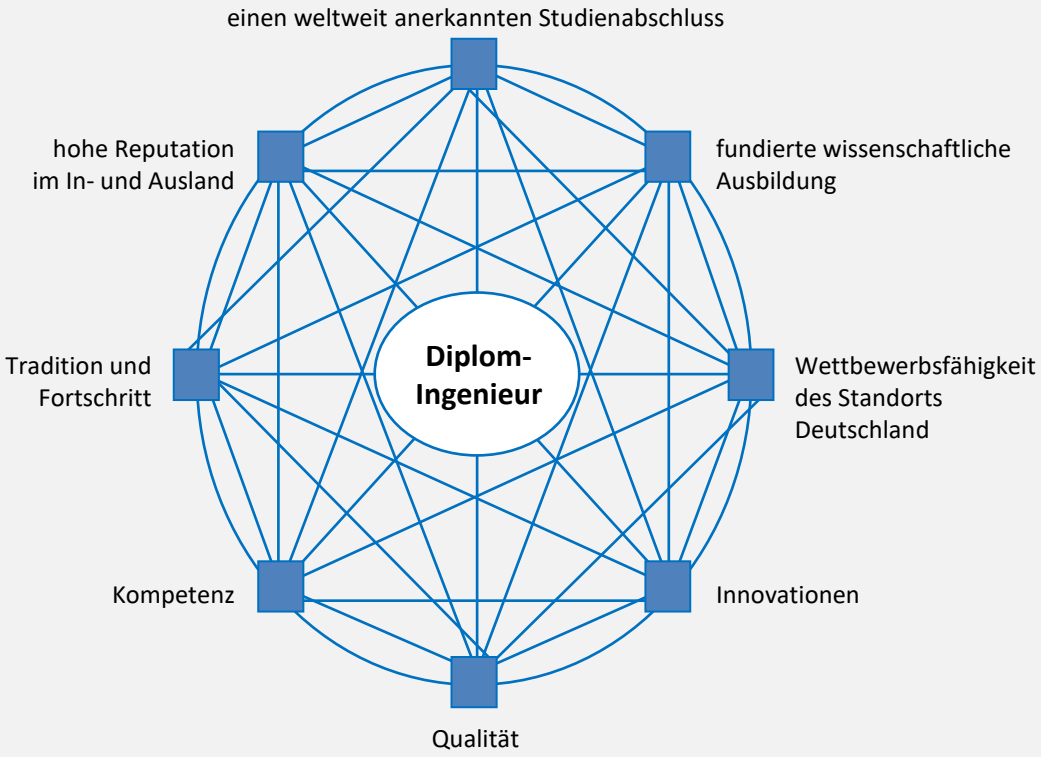
Quellen:
1) Kleine Anfrage der AfD-Fraktion im Hessischen Landtag, Drucksache 20/526
2) Kleine Anfrage der AfD-Fraktion im Bundestag, Drucksache 19/10970
3) Kleine Anfrage der AfD-Fraktion im Hessischen Landtag, Drucksache 20/2585
4) Mehrheit der Frauen will kein Gendersternchen, Welt, 31.05.2020
5) Kleine Anfrage der AfD-Fraktion im Bundestag, Drucksache 19/18259

1	▪ Die Bundesregierung hat ein drittes Geschlecht eingeführt („d“ für divers) und Unternehmen müssen eine gendergerechte Sprache beachten, z.B. Stellenanzeigen: „(m, w, d)“.
2	▪ Im Rahmen der Gender-Forschung und Diversity-Programmen gibt die Bundesregierung mittlerweile 500 Mio. Euro aus.
3	▪ Nach einer Umfrage lehnen 56 % der Deutschen das „Gendern“ der deutschen Sprache ab. Seit Einführung des dritten Geschlechts „divers“ vor eineinhalb Jahren wurden in ganz Deutschland nur 153 Deutsche und elf Ausländer als „divers“ erfasst.

© Fraktion der AfD im Hessischen Landtag

Der Verlust des „Dipl.-Ing.“ mindert die Wettbewerbsfähigkeit

Das deutsche Gütesiegel „Diplom-Ingenieur“ steht seit 1899 für …

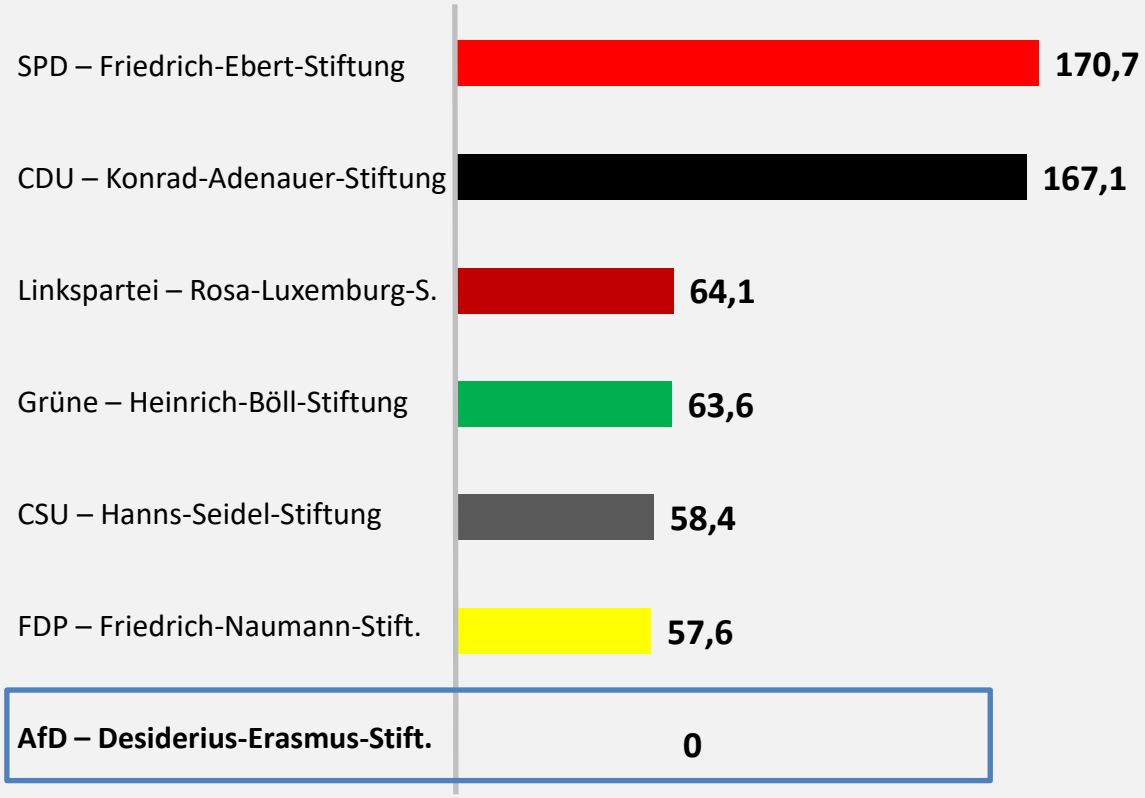


1	▪ Der akademische Abschlussgrad Dipl.-Ing. steht für deutsche Ingenieurskunst und damit für höchste Qualität, Präzision und Verlässlichkeit.
2	▪ Die angelsächsischen Abschlusstitel „Bachelor“ und „Master“ reichen nicht an das bewährte Qualitäts-siegel „Dipl.-Ing.“ heran.
3	▪ Vom Ansehen und vom Erfindungsgeist des deutschen Ingenieurs hängt auch unsere Wettbewerbsfähigkeit ab.
4	▪ Da komplexe Sachverhalte nur in der Muttersprache wiedergegeben werden können, muss Deutsch als Hochschulsprache erhalten bleiben.

© Fraktion der AfD im Hessischen Landtag

581 Mio. Euro an parteinahe Stiftungen – AfD-nahe Stiftung erhält nichts

Parteinahe Stiftungen
Staatliche Zuschüsse in Mio. Euro



1
- Jedes Jahr erhalten die sechs Parteistiftungen den Rekordbetrag von 581 Mio. Euro, u.a. für Studium, Journalistenprogramme und Fortbildungen. Die AfD-nahe Stiftung erhält dagegen nichts!

2
- Seit dem Amtsantritt Merkels 2005 haben diese Stiftungen 6,2 Mrd. Euro erhalten. Die AfD-nahe Stiftung „bekommt vorerst keine staatlichen Zuschüsse. Das Bundesverfassungsgericht hat eine Klage aus formalen Gründen abgelehnt."

3
- Mit den Stiftungsgeldern werden fast 4.000 Angestellte im In- und Ausland beschäftigt.

4
- Es gibt weder ein Stiftungsgesetz, noch einen Titel im Bundeshaushalt. Stiftungen werden mit Steuergeldern in einem praktisch rechts-freien Raum finanziert.

Quellen:
1) Keine Zuschüsse für die AfD-Stiftung, Die Stiftung, 03.06.2019
2) Parteinahe Stiftungen kosten Steuerzahler 581 Millionen Euro, Welt, 12.02.2018

© Fraktion der AfD im Hessischen Landtag

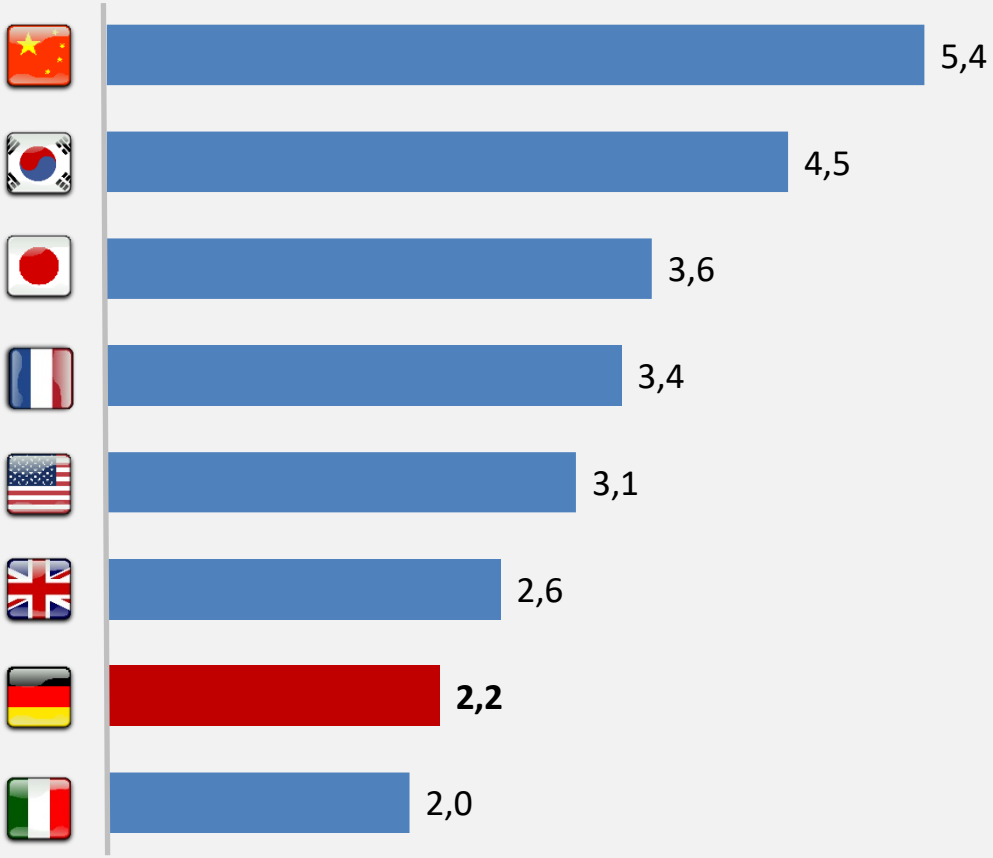
1.	Arbeit, Gesundheit, Rente und Soziales	4
2.	Ausländer und Demographie	24
3.	Bildung	38
4.	Digitalisierung und Infrastruktur	52
5.	Energie und Umwelt	61
6.	Finanzen und Steuern	74
7.	Innere Sicherheit	92
8.	Medien	105
9.	Verteidigung	114
10.	Fazit	124

© Fraktion der AfD im Hessischen Landtag

Deutschland investiert seit Jahren zu wenig in die Infrastruktur

Staatliche Investitionsquoten im internationalen Vergleich

Bruttoanlageinvestitionen in % des BIP im Jahr 2017*



* China (2015), Japan und USA (2016).

Quellen:

1) Politikbrief, Verband der chemischen Industrie e.V., Dezember 2018

2) Deutschland investiert seit Jahren zu wenig in seine Zukunft, Initiative Neue Soziale Marktschwirtschaft, 16.07.2018

1

- Bund, Länder und Kommunen investieren seit langem nur unterdurchschnittlich in die Modernisierung der Infrastruktur, Bildung, Digitalisierung und Forschung.

2

- „Der deutsche Staat müsste seine Investitionstätigkeit um mindestens 40 % erhöhen, um den OECD-Durchschnitt zu erreichen."

3

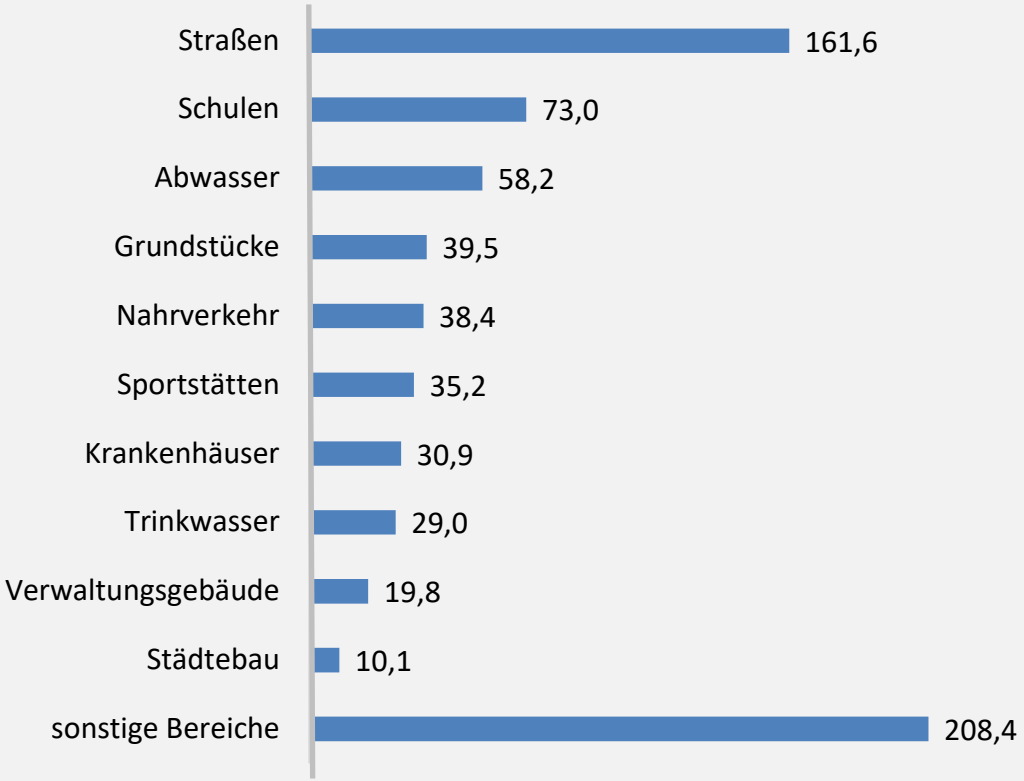
- Wenn mehr investiert wird, steigen die Importe. Das würde zu einer Normalisierung des deutschen Außenhandels und zur Reduzierung der extrem hohen Leistungsbilanz-überschüsse führen.

© Fraktion der AfD im Hessischen Landtag

Marode Infrastruktur: Weit über 700 Mrd. Euro Investitionsbedarf

Aktualisiert

Geschätzter Investitionsbedarf der Kommunen in Deutschland
in Mrd. Euro im Jahr 2020



*) Bundeswehr: 2%-Ziel, 2018: 1,24% des BIP.
Quellen:
1) So marode ist Deutschland, BILD, 02.12.2018
2) Der Sanierungsstau bei der Bahn wächst auf 57 Milliarden Euro, Handelsblatt, 04.03.2019
3) Telekom - Glasfaser für viele Deutsche zu schnell, Welt, 21.02.2016

1
- In Deutschland regiert in vielen wichtigen Bereichen bereits der Mangel.

2
- Nur noch geringe Haushaltsmittel werden in die Infrastruktur Deutschlands investiert.

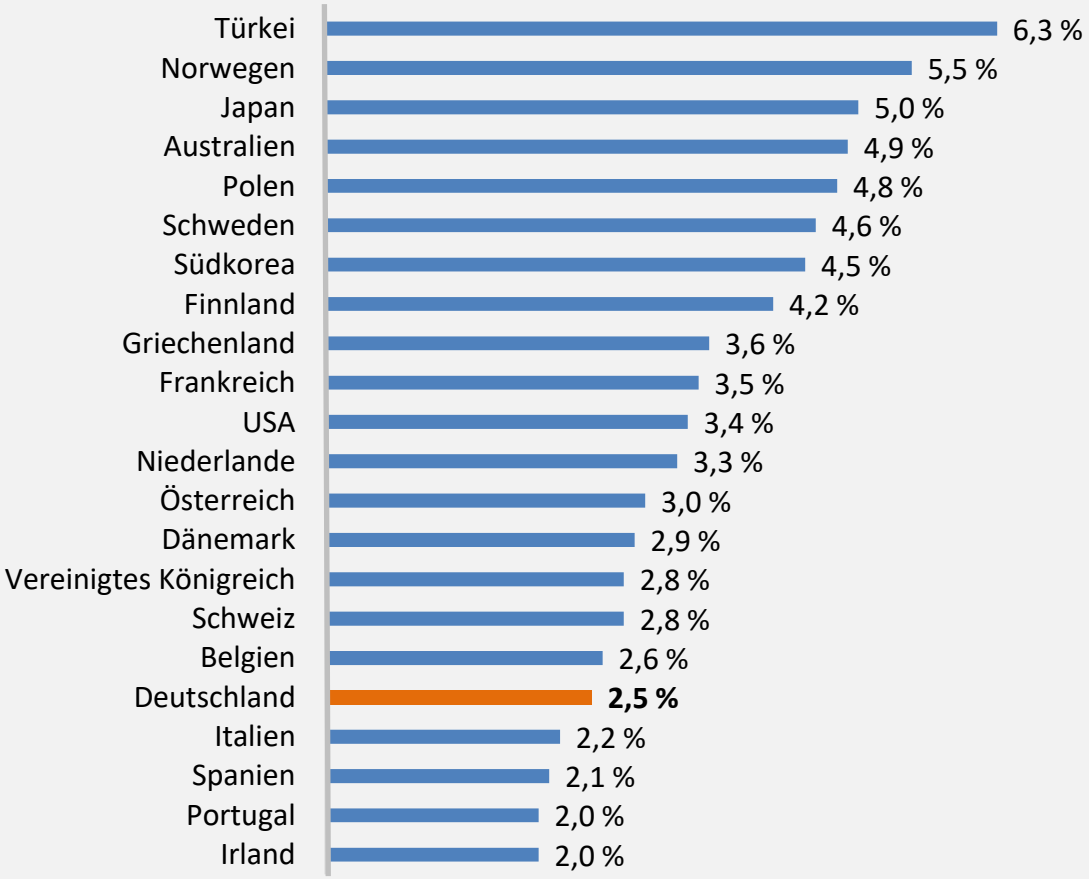
3
- Um wieder wettbewerbsfähig zu werden, müssten über 700 Mrd. Euro in die Infrastruktur investiert werden.

© Fraktion der AfD im Hessischen Landtag

Deutschland liegt bei öffentlichen Investitionen weltweit bei den Schlusslichtern

Aktualisiert

Öffentliche Investitionen im OECD-Vergleich,
in Prozent des Bruttoinlandprodukts im Jahr 2020



Quelle:
Investitionsfonds für Deutschland, Institut der deutschen Wirtschaft, 18.11.2019

1

- „Die Behinderung unternehmerischen Handelns durch mangelhafte oder fehlende Infrastruktur ist vielfach belegt."

2

- „Der deutsche Staat investierte 2018 mit 80 Mrd. Euro etwa so viel wie Frankreich." Das deutsche BIP ist allerdings über 42 % höher als das französische BIP.

3

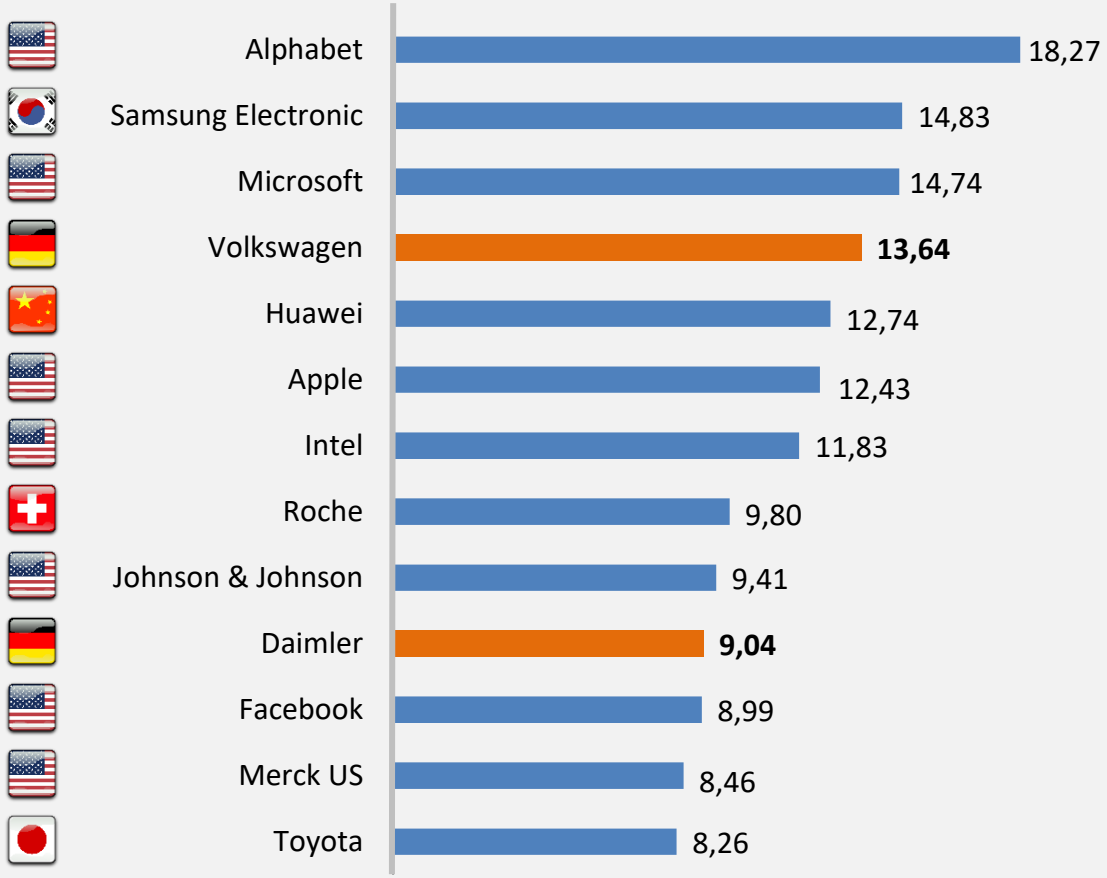
- „Ein wachstumsorientiertes, mutiges Investitionsprogramm im Sinne des Deutschlandfonds mit 450 Mrd. Euro" würde sich in mehrfacher Hinsicht auszahlen.

© Fraktion der AfD im Hessischen Landtag

Deutsche Unternehmen investieren zu wenig in Forschung und Entwicklung

Aktualisiert

Unternehmen mit den höchsten Ausgaben für Forschung und Entwicklung
Top 13 von 50, 2018/19 in Mrd. US-Dollar



Quellen:
1) WHAT THE TOP INNOVATORS GET RIGHT, strategy+business, 30.10.2018
2) „Global Innovation 1000"-Studie: VW ist die Nummer 3 bei den weltweit größten Forschungs- und Entwicklungsbudgets, strategy&, 31.10.2018

1
- Vor allem US-Unternehmen investieren Milliarden US-Dollar in Forschung und Entwicklung und somit in die Zukunft.

2
- Die US-amerikanischen Technologieunternehmen forschen in allen Zukunftsfeldern (u. a. künstliche Intelligenz, autonomes Fahren, Batterietechnik).

3
- In den digitalen Zukunftsbranchen ist Deutschland unterrepräsentiert. VW belegt den vierten Rang. Daimler befindet sich auf Rang 10, BMW auf 16 und Siemens auf 20.

4
- Die fünf Software- und Internetfirmen (Amazon, Apple, Alphabet, Facebook, Microsoft) verdienten 2018 fast 140 Mrd. Euro – deutlich mehr als alle 30 DAX-Unternehmen zusammen.

© Fraktion der AfD im Hessischen Landtag

Innovationen kommen kaum noch aus Deutschland

Aktualisiert

Globaler Vergleich der Top 100-Unternehmen (Auswahl), 2019

Rang	Unternehmen	Herkunftsland
1	Samsung	Südkorea
2	Johnson & Johnson	USA
3	LG Electronics	Südkorea
4	Alphabet	USA
5	Qualcomm	USA
6	Ford	USA
7	Intel	USA
8	Microsoft	USA
9	Sony	Japan
10	**VW Group**	**Deutschland**
15	GM	USA
16	**Bosch**	**Deutschland**
20	**Siemens**	**Deutschland**
25	**BMW**	**Deutschland**
29	**Continental**	**Deutschland**
94	**Phicomm Europe**	**Deutschland** (China)

1

- Lediglich sechs deutsche Unternehmen sind in den Top 100 der Patentanmeldungen für 2019 zu finden.

2

- Von den 30 DAX-Unternehmen sind sogar nur vier in der Auswahl vertreten.

3

- Deutsche Großunternehmen verlieren im Vergleich zur internationalen Konkurrenz weiter den Anschluss.

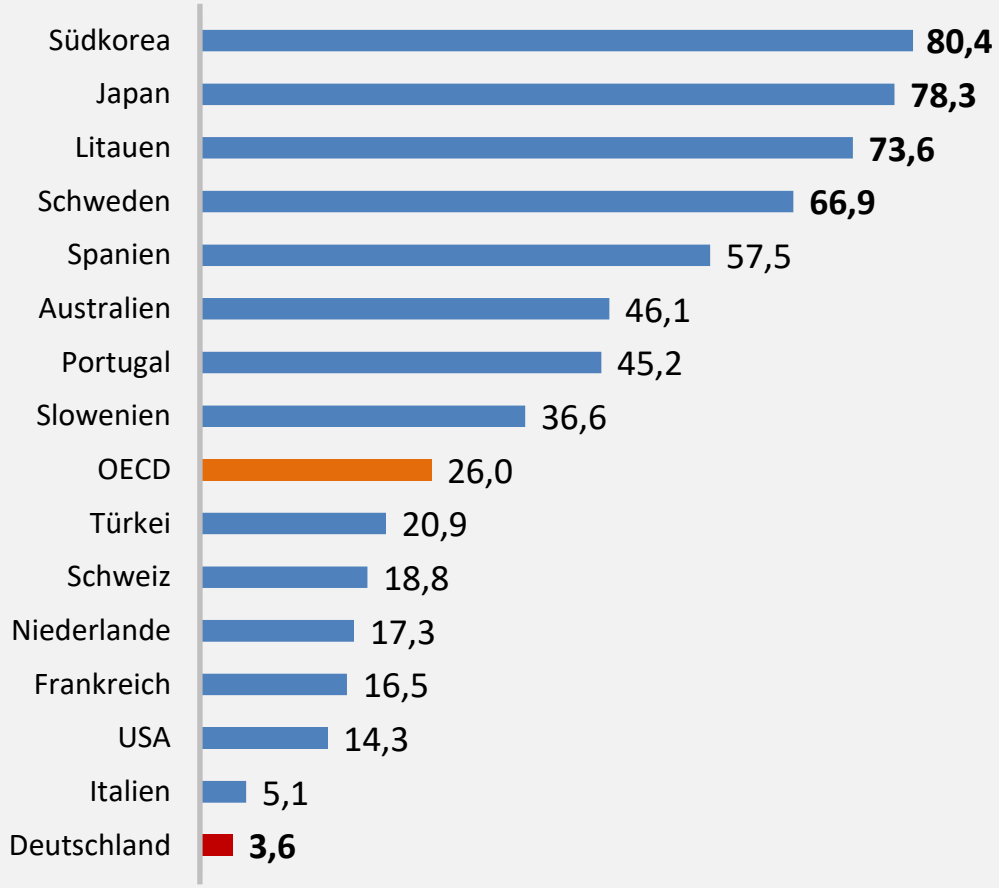
Quelle:
Innovation Ranking 2019 - fueled by Advanced Patent Analytics, LexisNexis

© Fraktion der AfD im Hessischen Landtag

Beim Glasfaserausbau liegt Deutschland auf Entwicklungsland-Niveau

Aktualisiert

Anteil von Glasfaseranschlüssen an allen stationären Breitbandanschlüssen in ausgewählten Ländern der OECD im Juni 2019 in %



Quelle:
Anteil von Glasfaseranschlüssen an allen stationären Breitbandanschlüssen in den Ländern der OECD im Juni 2019

1
- Fast nirgendwo ist der Ausbau der Glasfaseranschlüsse so niedrig wie in Deutschland – hier ist Deutschland zu einem Entwicklungsland geworden.

2
- Die Bundesregierung macht den Fehler, neben dem Glasfaserausbau auch auf die Aufrüstung durch alte Kupferkabel zu setzen.

3
- Die Digitalisierung der Behörden wurde von der Merkel-Regierung nicht angegangen. Laut der EU-Kommission gehört Deutschland zu den Ländern mit der geringsten Online-Interaktion.

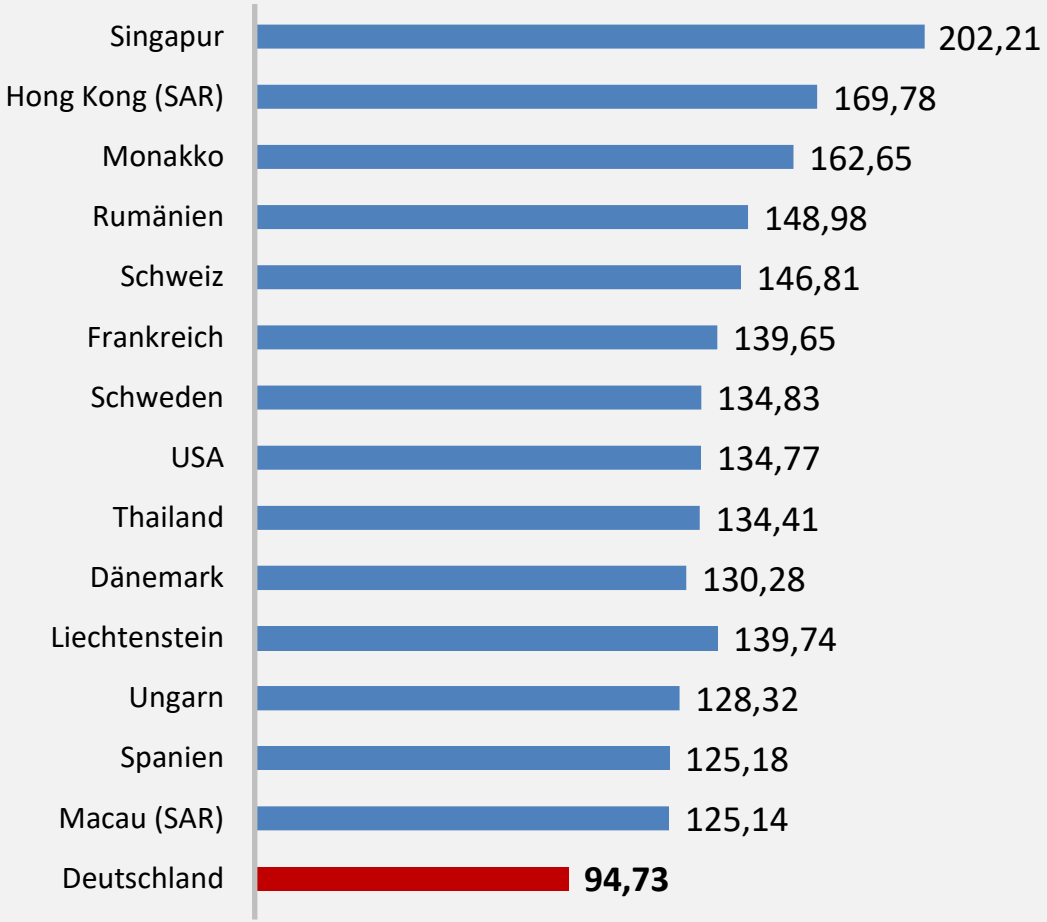
4
- Damit entstehen Unternehmen und Bürgern hohe zusätzliche Milliarden-Kosten und viel Zeitaufwand.

© Fraktion der AfD im Hessischen Landtag

Deutschland bei der Internet-Datenübermittlung nur auf Rang 31

Aktualisiert

Internet-Übertragungsgeschwindigkeiten (Downstream-Geschwindigkeit) nach ausgewählten Ländern in Mbit/s (Stand: März 2020)



Quelle: Speedtest Global Index

1
- Im Vergleich zu anderen Industriestaaten ist Deutschland bei der Datenübertragung (im Downstream) im Internet extrem langsam unterwegs.

2
- Vor allem in ländlichen Gegenden erhalten Nutzer oft keinen schnellen Internetzugang. Sie gehören zu den digital Abgehängten!

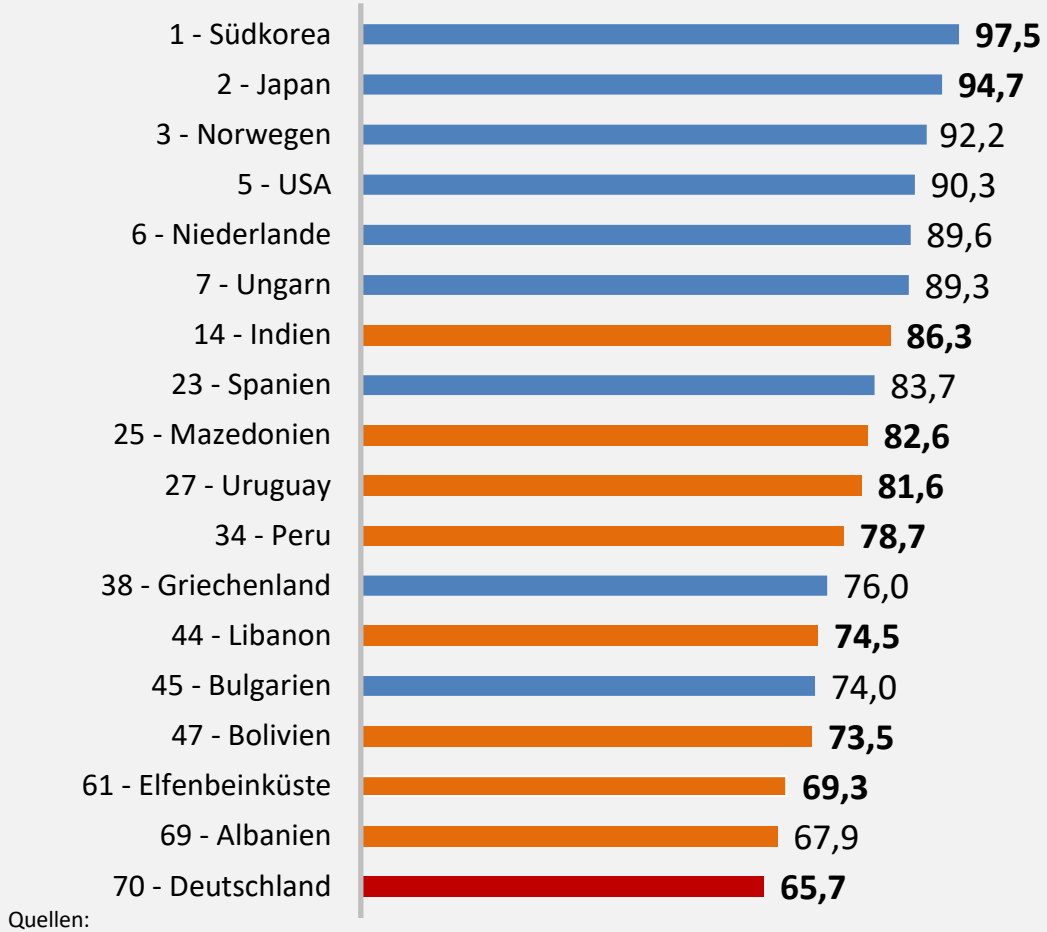
3
- So haben nur 36 % der Haushalte in ländlichen Regionen Zugang zu Übertragungsgeschwindigkeiten von 50 Megabit pro Sekunde oder schneller.

4
- International konnte Deutschland sich von Platz 34 (Juni 2019) auf 31 verbessern. Vor Deutschland liegen weiterhin Staaten wie Rumänien, Litauen oder Lettland.

© Fraktion der AfD im Hessischen Landtag

Beim Ausbau von 4G liegt Deutschland auf Rang 70

Netzabdeckung von 4G (LTE) in ausgewählten Ländern
nach Rang und in % (Stand: Februar 2018)



Quellen:
1) The State of LTE, OpenSignal
2) Liste von Entwicklungsländern, Deutsche Forschungsgemeinschaft

1
- Deutschland als größte Wirtschaftsmacht in Europa liegt bei der Mobilfunk-Netzabdeckung international nur auf Rang 70.

2
- Der Wirtschaftsstandort Deutschland ist gefährdet.

3
- Denn Entwicklungsländer wie Albanien, Bolivien, Indien, Libanon, Mazedonien oder Peru haben eine bessere Netzabdeckung als Deutschland.

4
- Deutschland baut mittels Entwicklungshilfe in vielen Staaten das dortige Mobilfunknetz aus, vernachlässigt aber das eigene Land.

© Fraktion der AfD im Hessischen Landtag

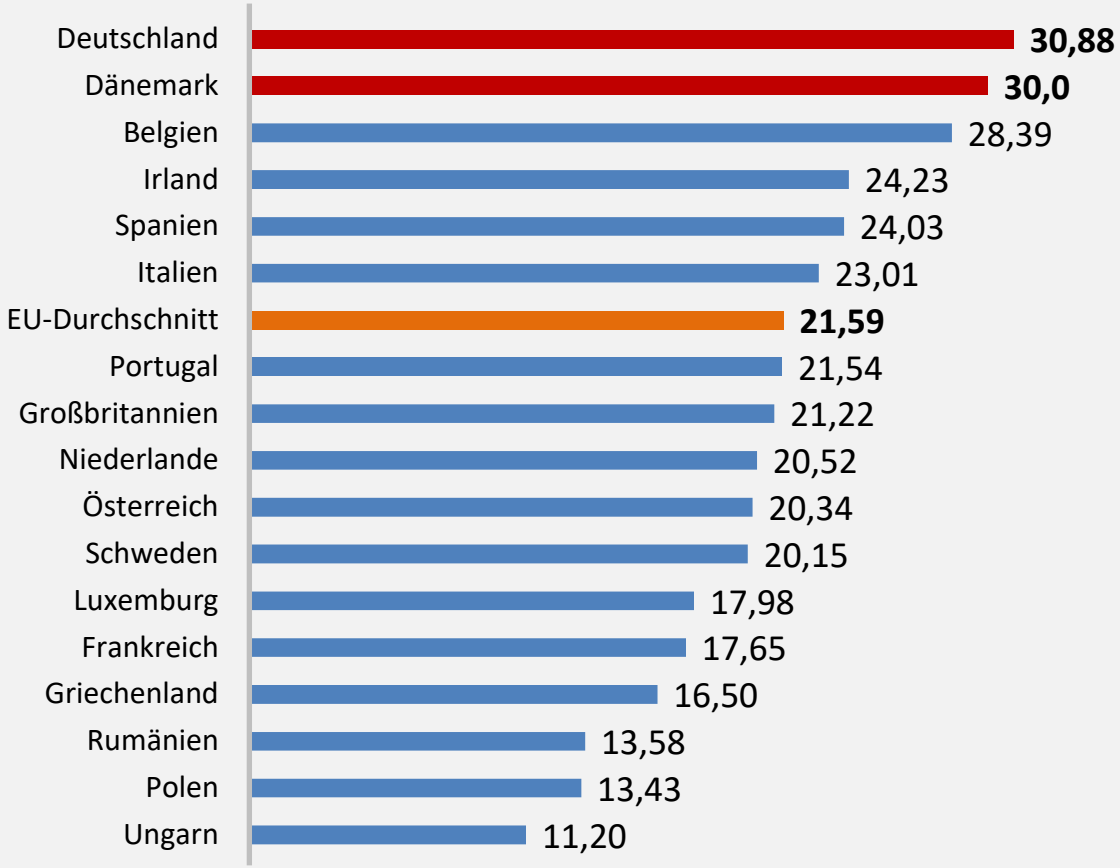
1.	Arbeit, Gesundheit, Rente und Soziales	4
2.	Ausländer und Demographie	24
3.	Bildung	38
4.	Digitalisierung und Infrastruktur	52
5.	Energie und Umwelt	61
6.	Finanzen und Steuern	74
7.	Innere Sicherheit	92
8.	Medien	105
9.	Verteidigung	114
10.	Fazit	124

© Fraktion der AfD im Hessischen Landtag

Deutsche zahlen den höchsten Strompreis in der EU

Aktualisiert

Strompreise in Europa, Stromkosten pro Land inklusive aller Steuern und Abgaben in Cent/kwh, 1. Halbjahr 2019



Quellen:
1) Strompreise: Was Strom in Europa kostet, Strom-Report, Januar 2020
2) Strompreise für private Haushalte (einschließlich Steuern), erstes Halbjahr 2019, eurostat

1
- In Deutschland haben die Verbraucher mit fast 31 Cent pro Kilowattstunde die höchsten Stromkosten in der EU. Und das, obwohl in Deutschland der Stromverbrauch in den letzten zehn Jahren um fast neun Prozent zurückging.

2
- Der EU-Durchschnitt liegt nur bei 21,59 Cent. Damit liegen die Strompreise in Deutschland um 43 % höher als im EU-Vergleich.

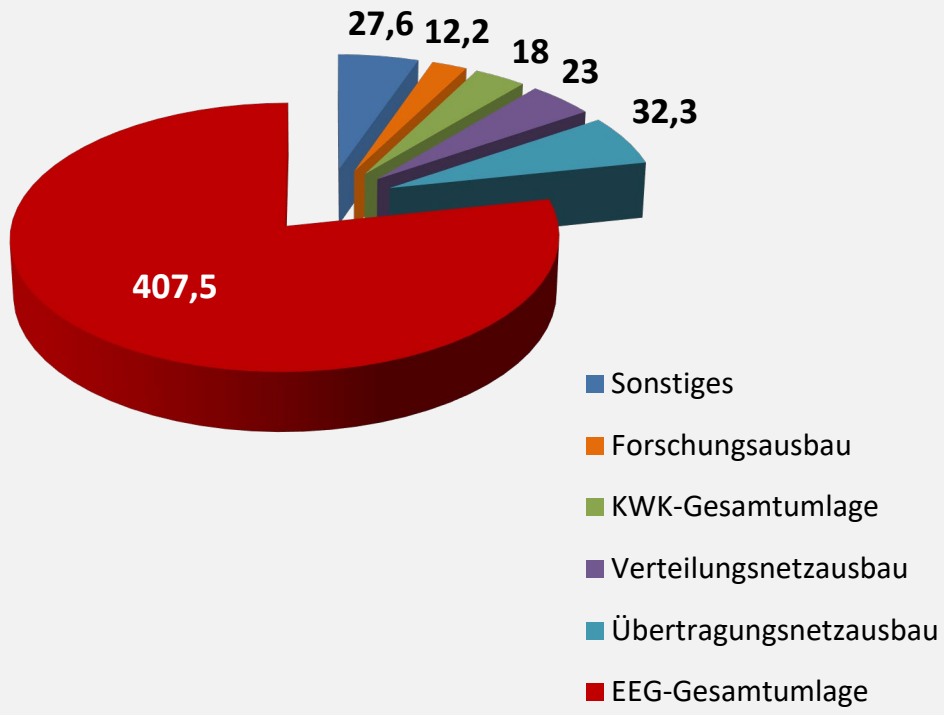
3
- Allein in den letzten zehn Jahren ist der Strom in Deutschland um fast 29 % gestiegen! Grund ist Angela Merkels Energiewende.

4
- Dagegen ist im Vergleichszeitraum der Strompreis in Ungarn um 30 % gesunken.

© Fraktion der AfD im Hessischen Landtag

Die Energiewende kostet eine vierköpfige Familie über 25.000 Euro

Kosten für das „neue Energiezeitalter“ von 2000 bis 2025
in Mrd. Euro



1	▪ Bis zum Jahr 2025 müssen rund 520 Mrd. Euro in Deutschland für die Energiewende aufgewandt werden.
2	▪ Das bedeutet, dass auf jeden Einwohner bis 2025 über 6.300 Euro an Kosten entfallen.
3	▪ Für die Forscher des Instituts für Wettbewerbsökonomik ist „die Energiewende außer Kontrolle“ geraten. „Das Chaos zahlt am Ende der Stromverbraucher“.
4	▪ Sie kommen zu dem Ergebnis, dass die deutsche Energiewende-Politik „null Tonnen CO_2 gespart habe – für sehr viel Geld“.

Quellen:
1) Energiewende kostet die Bürger 520.000.000.000 Euro - erstmal, Welt, 10.10.2016
2) Der 492-Euro-Aufschlag offenbart das deutsche Strompreis-Fiasko, Welt, 17.07.2019

© Fraktion der AfD im Hessischen Landtag

In Frankreich ist der Strom nur halb so teuer, dafür aber CO_2-arm

Vergleich Energiekosten in Deutschland und Frankreich
Familie (4.000 kWh/Jahr; Stand: 14.09.2018)

Spezifische CO_2-Emissionen	49 g	zu	427 g
CO_2-arm	94 %	zu	47 %
regenerativ	17 %	zu	33 %
Energiekosten pro Jahr	**689 Euro**	**zu**	**1.219 Euro**

Quelle:
Das verheerende Zeugnis für die deutsche Energiewende, Welt, 25.03.2019

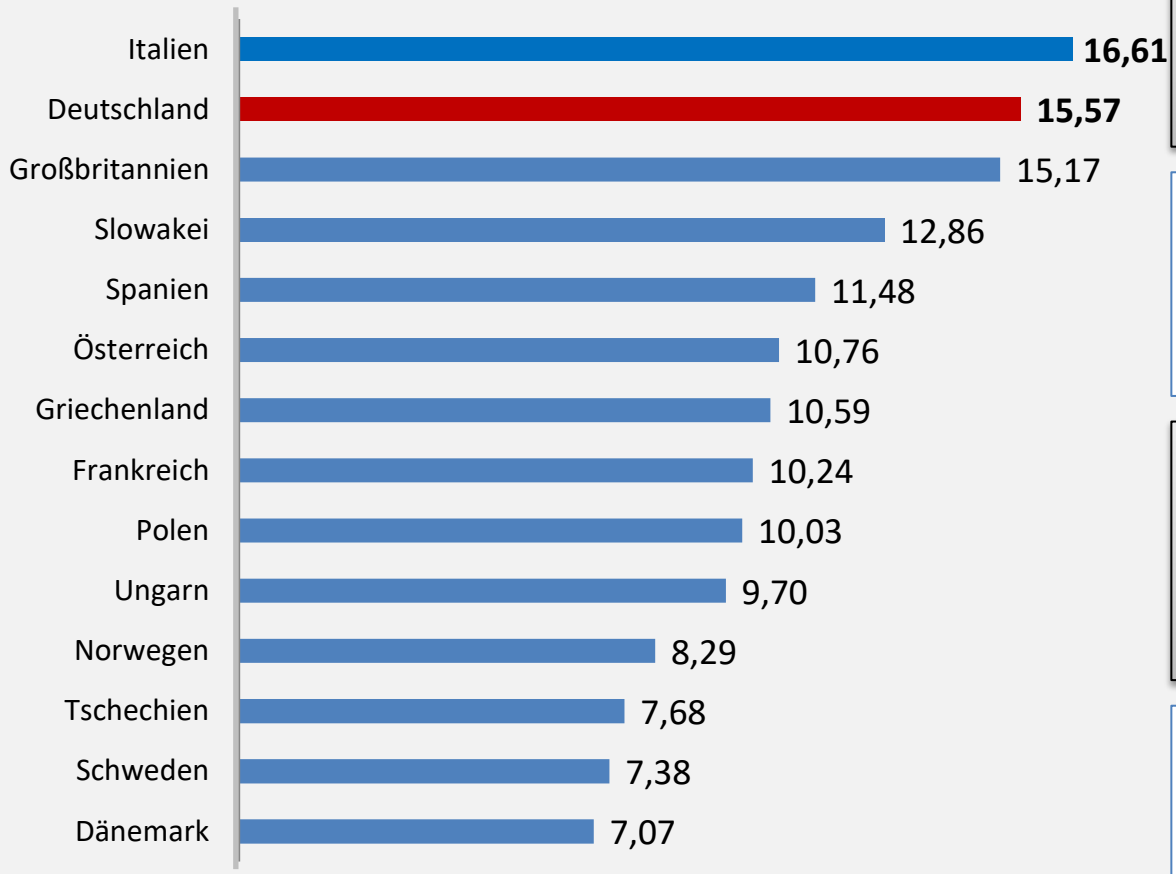
1. Frankreich bezieht seine Energie zum überwiegenden Teil aus Atomstrom. Dieser ist CO_2-neutral. Frankreich hat dadurch nur geringe CO_2-Emissionen.
2. Im Gegensatz dazu sind in Deutschland die CO_2-Emissionen fast 9-mal so hoch.
3. Und das, obwohl Deutschland bereits 33 % der Energie aus regenerativen Quellen erzeugt (Wind, Photovoltaik).
4. Die deutsche Energiewende ist nutzlos und überteuert, da deutsche Familien doppelt so viel für ihren Strom bezahlen wie französische.

© Fraktion der AfD im Hessischen Landtag

Deutsche Unternehmen leiden unter der Energiewirtschaft Merkels

Aktualisiert

Strompreise für Nichthaushaltskunden in ausgewählten Ländern nach Verbrauchsmenge im 1. Halbjahr 2019, Stromkosten pro Land in Cent/kWh



Quelle:
Strompreise, erstes Halbjahr, 2017-2019, eurostat, 27.01.2020

1
- Die deutschen Unternehmen zahlten im 1. Halbjahr 2019 mit 15,57 Cent pro Kilowattstunde den zweithöchsten Strompreis.

2
- Damit haben deutsche Unternehmen gegenüber der ausländischen Konkurrenz einen Wettbewerbsnachteil.

3
- Steigende Stromkosten bedrohen die Existenz vieler Unternehmen, vornehmlich der kleinen und mittleren Unternehmen.

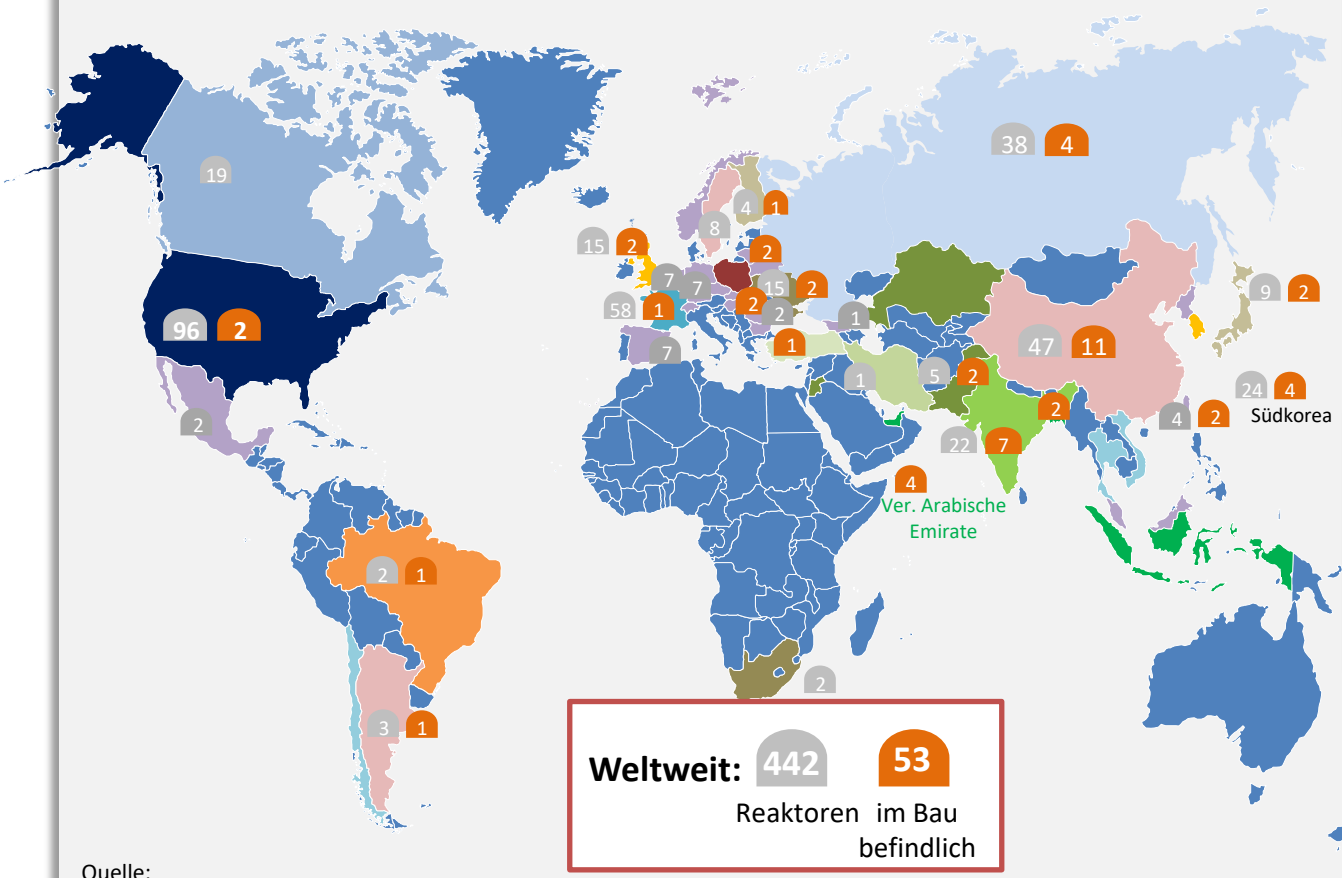
4
- Bei der Energie herrscht keine Marktwirtschaft mehr. Nicht mehr Angebot und Nachfrage bestimmen den Preis einer Ware, sondern die EEG-Umlage.

© Fraktion der AfD im Hessischen Landtag

Deutschland zog die falschen Konsequenzen aus dem Tsunami in Japan

Aktualisiert

Kernenergie international, Anzahl der Kernkraftwerke
ausgewählte Staaten (31.12.2019)



1
- Im Gegensatz zu Deutschland setzen fast alle Industriestaaten und Schwellenländer weiter auf die kostengünstige und CO_2-freie Atomkraft. China plant den Bau von weiteren 11 Atommeilern.

2
- Derzeit befinden sich 53 Atomkraftwerke im Bau. In wenigen Jahren werden dann fast 500 Atomkraftwerke auf der Erde betrieben werden.

3
- Auch viele EU-Staaten setzen weiter auf die Atomkraft. So plant das Vereinigte Königreich den Bau von 2 Atomkraftwerken, die Slowakei und Ungarn je 2, Finnland und Frankreich je 1.

4
- Gerade in arabischen Staaten mit besonders viel Sonnenenergie wird auf Atomkraft gesetzt (grün hinterlegte Länder).

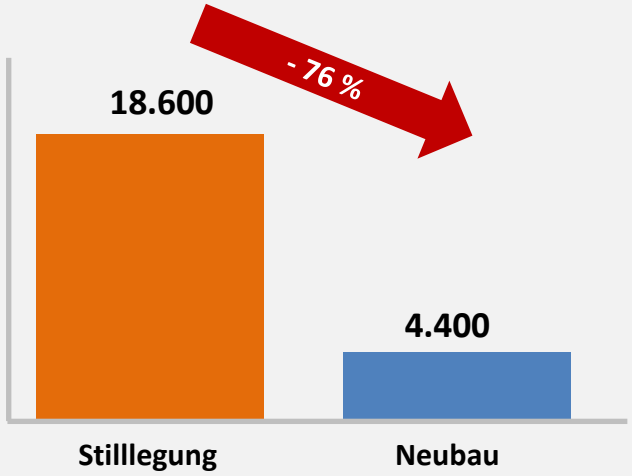
Quelle:
Kernenergie weltweit

Sonstige Staaten mit Atomkraftwerken, darunter Niederlande (1), Schweiz (4), Slowakei (4), Slowenien (1), Tschechien (6).

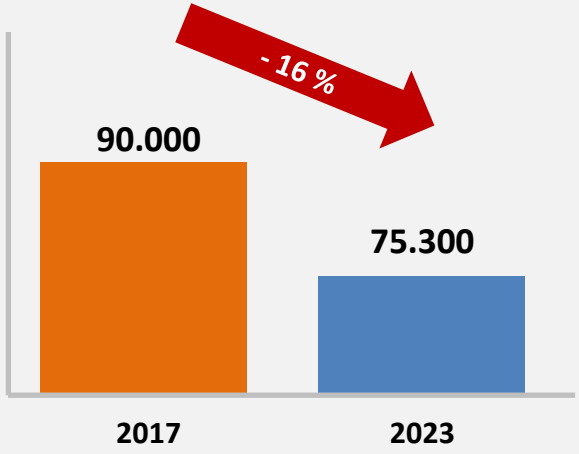
© Fraktion der AfD im Hessischen Landtag

Ab 2023 drohen Stromausfälle in Deutschland

Kraftwerksstilllegungen und -neubau
in Megawatt bis Ende 2022 (Schätzung)



Stromerzeugungsleistung in Deutschland
in Megawatt 2017 zu 2023 (2023: Schätzung)



1

- Laut dem Bundesverband der Energie- und Wasserwirtschaft ist ab 2023 mit einer Unterdeckung der Energieversorgung zu rechnen. Die Netzstabilität ist dann nicht mehr gewährleistet. Die Abhängigkeit von ausländischen Energieversorgern (v.a. Atomstrom) erhöht sich.

2

- Deutschland hat sich zur Energiesicherung bislang ein doppeltes Stromsystem geleistet. Ab 2022 fehlen aber konventionelle Kraftwerke. So werden 2023 die Kraftwerke 14.200 Megawatt Leistung weniger bereitstellen.

3

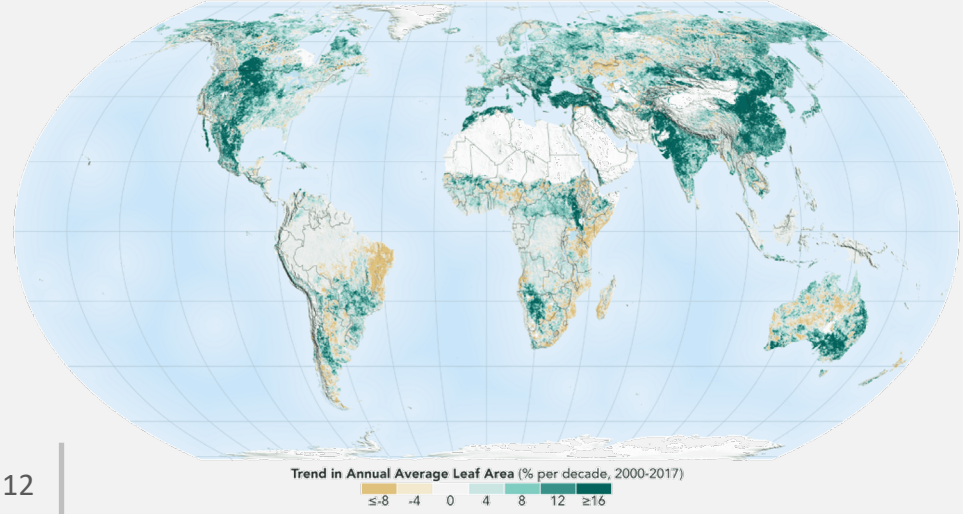
- Durch die Energiewende Merkels kann die Jahreshöchstlast von geschätzten 81.800 Megawatt nicht mehr gedeckt werden. Denn die Stromerzeugungs-leistung wird dann voraus-sichtlich nur noch 75.300 Megawatt betragen.

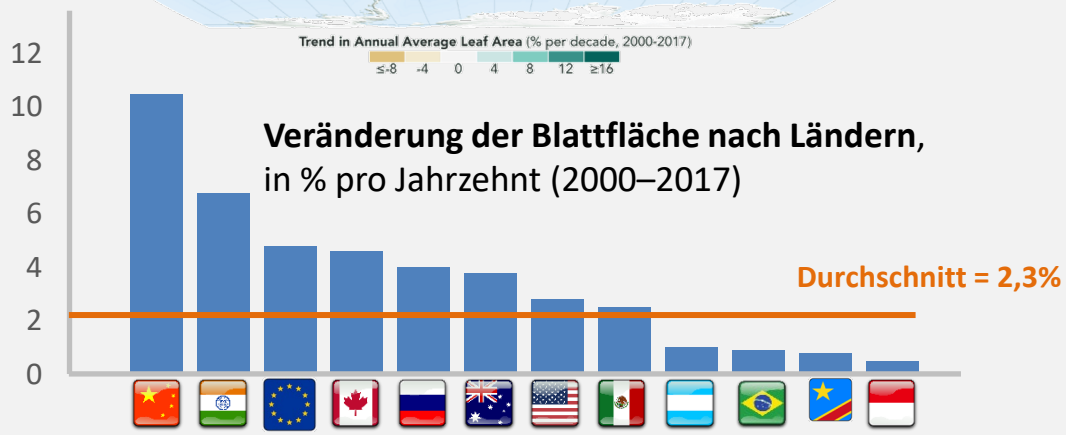
Quelle:
Die deutsche Energiewende verliert ihren Risikopuffer, Welt, 23.04.2018

© Fraktion der AfD im Hessischen Landtag

Laut NASA ist die Erde in den letzten 20 Jahren grüner geworden

Entwicklung der jährlichen durchschnittlichen Blattfläche
in % pro Jahrzehnt 2000–2017 (Quelle: NASA Erdobservatorium)





Quellen:
1) Human Activity in China and India Dominates the Greening of Earth, NASA, 11.02.2019
2) NASA-Studie zeigt: Die Erde ist in den letzten 20 Jahren grüner geworden, Horizonworld,
3) Die Wahrheit über China - 2400 neue Kohlekraftwerke werden jedwede COP21-Schwüre durchkreuzen, EIKE, 03.12.2015

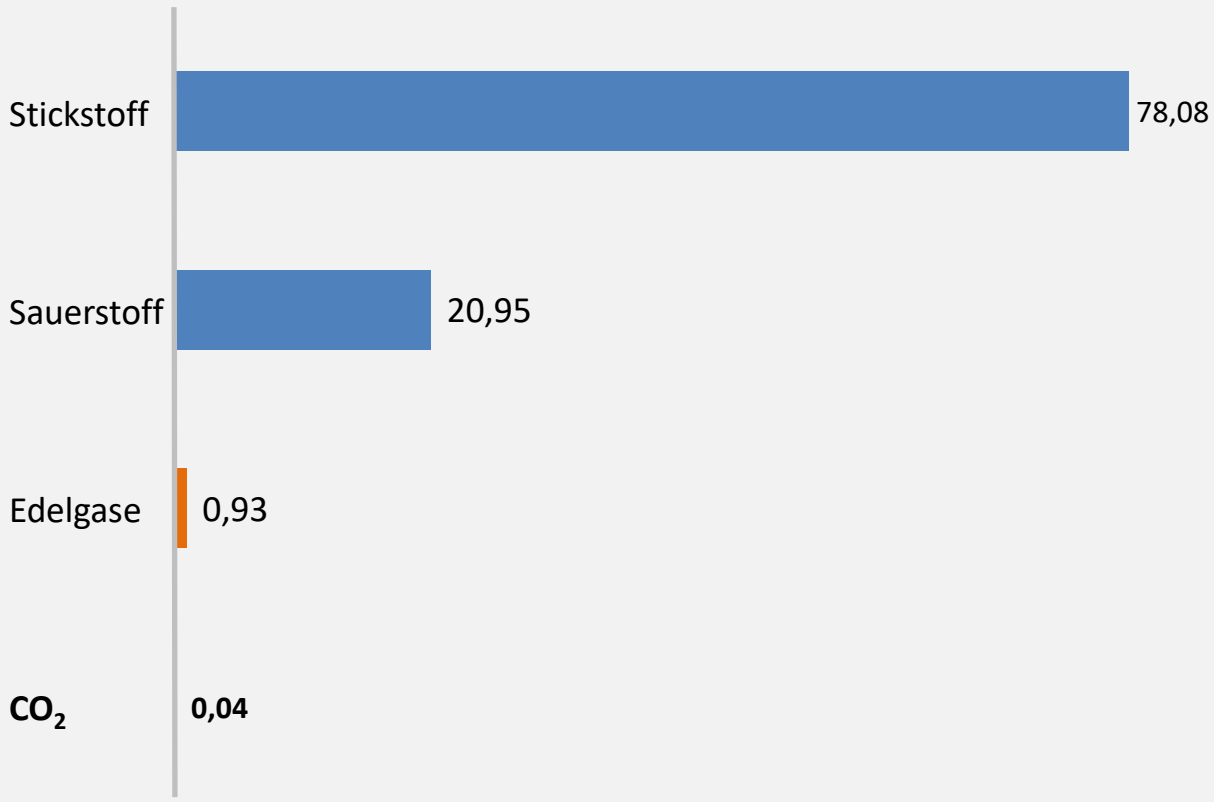
1	▪ Die NASA stellte in einer Studie fest, dass die Erde seit dem Jahr 2000 um 5 % grüner geworden ist.
2	▪ Obwohl „China und Indien für ein Drittel der Begrünung verantwortlich sind, decken [sie] aber nur 9 % der gesamten Landfläche mit Vegetation ab“. In China wurde ein Aufforstprogramm aufgesetzt.
3	▪ Dabei emittieren China und Indien – neben den USA – prozentual die meisten Treibhausgase (China 23,5 %, USA 13,4 %, Indien 6,1 %).
4	▪ Gerade CO_2 führt zur Vermehrung der Grünflächen auf der Erde.

© Fraktion der AfD im Hessischen Landtag

CO_2 macht die Erde grüner – und die Bundesregierung will CO_2 senken

Aktualisiert

Zusammensetzung der Erdatmosphäre in %



1. Die Bundesregierung will den CO_2-Ausstoß bis 2020 um 40 % reduzieren.

2. Um den Temperaturanstieg zu begrenzen, müsste Deutschland jährlich 2 % der Wirtschaftsleistung für Klimaschutz ausgeben. Das wären rund 69 Mrd. Euro.

3. Dabei regt CO_2, welches durch Autos und Fabriken erzeugt wird, das Pflanzenwachstum an (u. a. in der Sahel-Zone). Seit 1982 hat sich die Grünfläche der Erde um das Doppelte der USA vergrößert.

4. Klimawandel gab es schon immer und wird es immer geben. Ein globaler menschengemachter Klimawandel lässt sich bislang wissenschaftlich nicht beweisen.

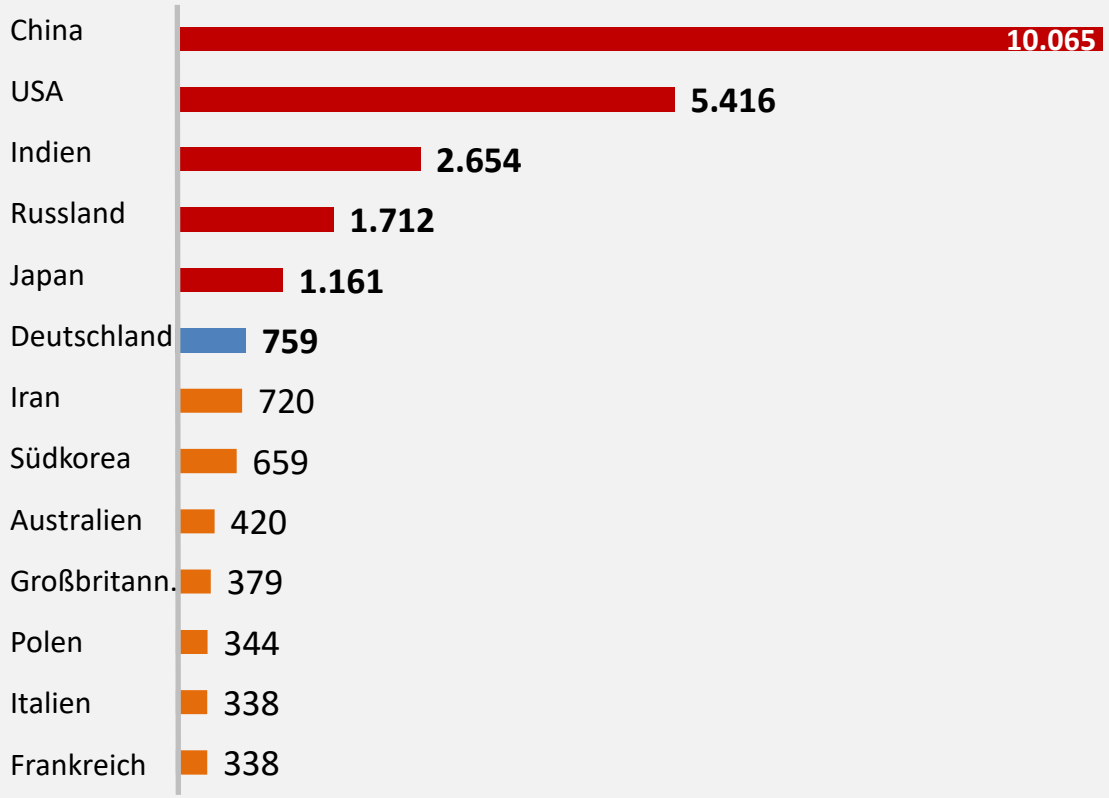
Quellen:
1) Die Welt wird grüner, Spiegel, 29.04.2016
2) Klimaforscher korrigieren ihre Prognosen, Wirtschaftswoche, 15.04.2013

© Fraktion der AfD im Hessischen Landtag

Deutschland stößt nur 2,1 % der weltweiten Treibhausgasemissionen aus

Aktualisiert

Höhe der CO_2-Emissionen in ausgewählten Staaten
in Mio. t, 2018



Quellen:
1) Höhe der CO2-Emissionen nach ausgewählten Ländern weltweit im Jahresvergleich 1990 und 2018, statista, Dezember 2019
2) Klimaschutz in Zahlen, Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und nukleare Sicherheit, 2018

1
- Die fünf größten Emittenten (China, USA, Indien, Japan, Russland) sind für über 57 % des Treibhaus-gasausstoßes verantwortlich.

2
- Der Anteil Deutschlands an den weltweiten Treibhausgasemis-sionen beträgt nur 2,1 %. (China 27,5 %, USA 14,8 %, Indien 7,3 %).

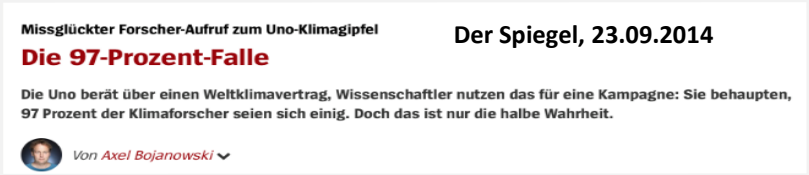
3
- Obwohl Deutschland 2019 die viertgrößte Volkswirtschaft nach USA, China und Japan ist, stößt es vergleichsweise wenig Treibhausgasemissionen aus!

4
- Dagegen stoßen die arabischen Staaten Iran, Saudi-Arabien und Indonesien ohne nennenswerte Industrie jeweils fast genauso viel CO_2 wie Deutschland aus.

© Fraktion der AfD im Hessischen Landtag

Fake News: „97 % aller Wissenschaftler glauben, dass der Klimawandel menschengemacht ist“

Aktualisiert



Missglückter Forscher-Aufruf zum Uno-Klimagipfel

Die 97-Prozent-Falle

Der Spiegel, 23.09.2014

Die Uno berät über einen Weltklimavertrag, Wissenschaftler nutzen das für eine Kampagne: Sie behaupten, 97 Prozent der Klimaforscher seien sich einig. Doch das ist nur die halbe Wahrheit.

Von Axel Bojanowski

Prof. Richard Tol (Umweltökonom, Prof. u. a. an der Vrije Universiteit Amsterdam): *„Das Resümee des UNO-Berichts driftet Richtung Alarmismus.“*

Prof. Dr. Ivar Giaever (Nobelpreisträger Physik): *„Die Aussage, dass der Klimawandel unwiderlegbar sei, ist eine religiöse Aussage. Sie ist mit Wissenschaft nicht zu vereinbaren.“*

Prof. Dr. Gerhard Gerlich (Institut für mathematische Physik, TU-Braunschweig, † 2014): *„Die Klimakatastrophe ist eine professionelle Lüge. […] Jedem naturwissenschaftlich Ausgebildeten muss es klar sein, dass es diesen Treibhauseffekt nicht gibt.“*

Prof. Dr. Werner Kirstein (em. Geograf der Universität Leipzig): *„Ich bin Klimatologe. ‚Klimawissenschaft‘ ist eine selbsternannte ‚Wissenschaft‘ mit fragwürdigen Methoden.“ (sinngemäß in einem Vortrag)*

1	▪ Es waren keine 97% aller Wissenschaftler, die laut der John-Cook-Studie an einen menschengemachten Klimawandel glauben. Von 11.994 untersuchten Studien machten 2/3 keine eindeutigen Aussagen zum menschlichen Einfluss beim Klimawandel. Die restlichen 1/3 „hielten einen Einfluss für wahrscheinlich, äußerten sich aber nicht zur Dimension dieses Einflusses geschweige denn zum CO_2.“
2	▪ Es gibt einen Konsens darüber, dass der Klimawandel u. a. auch auf menschliche Einflüsse zurückführbar ist bzw. sein könnte. Aber es gibt keinen Konsens darüber, dass es primär vom CO_2 herrührt. Nur 41 von 11.994 wissenschaftlichen Arbeiten (0,34 %) gehen davon aus, dass der Mensch den größten Teil des Klimawandels verursacht.
3	▪ „Man kann bestenfalls davon sprechen, dass ca. 1/3 der Wissenschaftler menschliche Einflüsse auf das Klima für möglich hält. Alles andere ist Politik und Öffentlichkeitsarbeit des Weltklimarates [IPCC], der über nur wenige Wissenschaftler verfügt und Kritiker mundtot macht.“
4	▪ Im Heidelberger Appell äußern über 3.000 Wissenschaftler, darunter 74 Nobelpreisträger, ihre Bedenken gegenüber der Klimawissenschaft und -politik. Darunter sind allein 6 deutsche Nobelpreisträger. 66 der 74 Unterzeichner sind Preisträger in den Naturwissenschaften Physik, Chemie und Medizin.

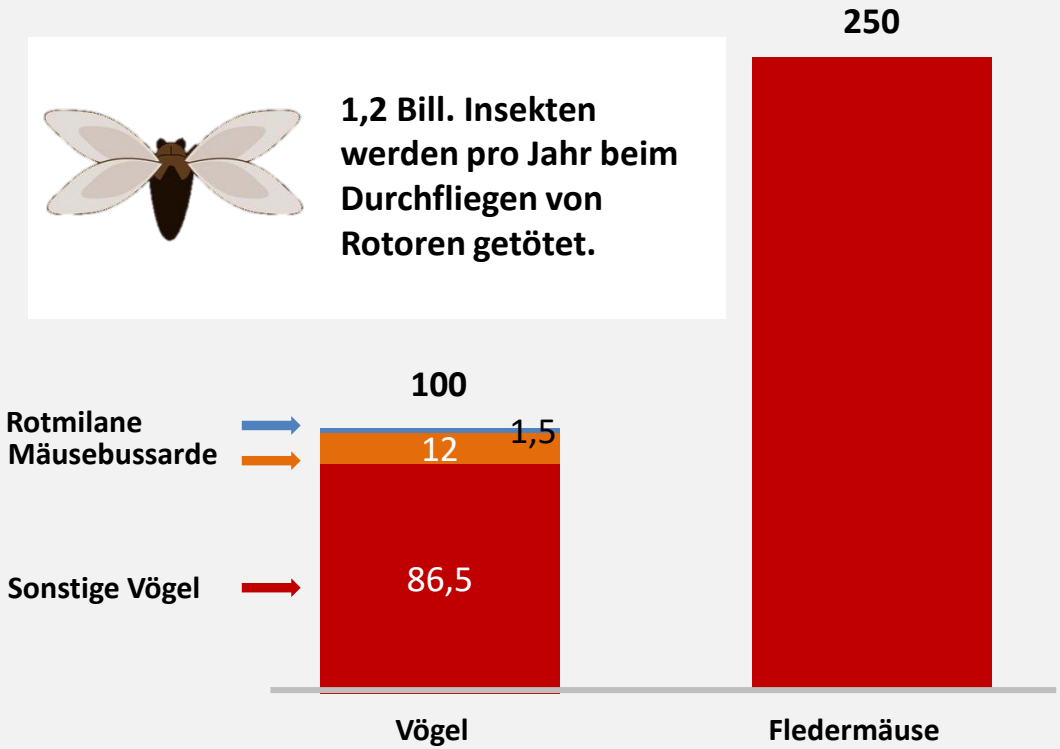
Quellen:
1) Die 97-Prozent-Falle, Spiegel, 23.09.2014
2) Klimapolitik - Das Märchen vom wissenschaftlichen Konsens, philosophia perennis, 03.08.2019
3) Anthropogene Klimaerwärmung: 77 Nobelpreisträger sind skeptisch, EIKE, 15.11.2009
4) In deutscher Klimapolitik steckt eine größere Bedrohung als im Klimawandel, Borkener Zeitung, 26.07.2019
5) Klimawandel? Ein Professor analysiert die Situation, Eifelon, 14.09.2019

© Fraktion der AfD im Hessischen Landtag

Vogelkiller Windkraft: Hundertausende Vögel und Fledermäuse sterben

Vogel- und Fledermaussterben durch Windkraftanlagen in Tsd. pro Jahr

1,2 Bill. Insekten werden pro Jahr beim Durchfliegen von Rotoren getötet.



1. Mäusebussarde und Rotmilane sterben in großer Zahl durch Windräder. Dazu 1,2 Bill. Insekten.
2. Insgesamt kollidieren jedes Jahr etwa 6 % der Mäusebussard- und 3 % der Rotmilan-Populationen mit Rotoren.
3. Damit bewegen sich die Verluste an der Grenze zur Beeinträchtigung der Population.
4. Durch Verwirbelungen und dem Druckabfall hinter den Rotorblättern platzen bei den Fledermäusen die Lungen und inneren Organe.

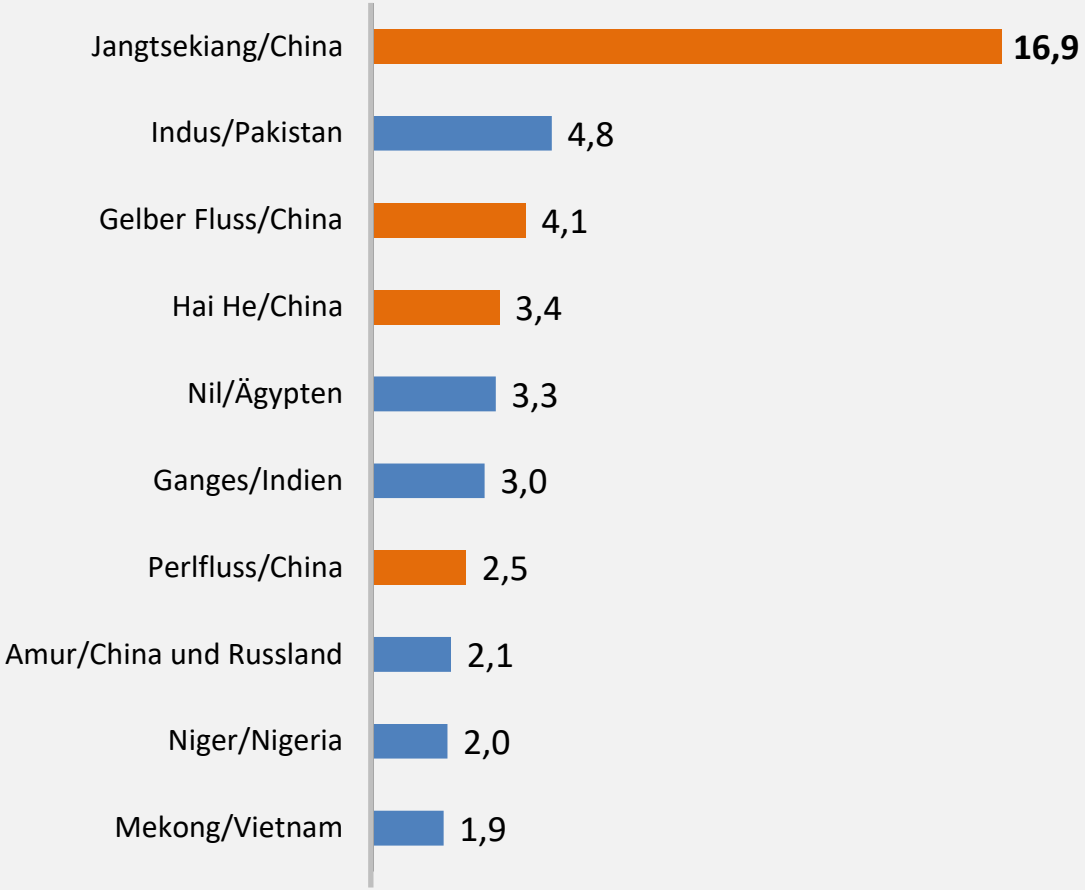
Quellen:

1) Gefährlicher Flug in den Wildpark, Leibniz-Institut für Zoo- und Wildtierforschung, 08.07.2016
2) Wie gefährlich sind Windkraftanlagen für Vögel und Fledermäuse?, Das Erste, 12.07.2019
3) Ermittlung der Kollisionsraten von (Greif-)Vögeln, F&E-Vorhaben Windenergie, Abschlussbericht 2016
4) Rotmilane und Windenergie
5) Windenergie und Artenschutz, Deutsche Wildtierstiftung
6) DLR-Studie zu Wechselwirkungen von Fluginsekten und Windparks, Deutsches Zentrum für Luft- und Raumfahrt, 26.03.2019
7) Windkraftanlagen und Vögel - ein Konflikt?, Schweizer Vogelwarte Sempach, 2005

© Fraktion der AfD im Hessischen Landtag

90 % des Plastikmülls wird über Flüsse aus Asien und Afrika in die Meere geleitet

Plastikmüll aus Flüssen in Mio. Tonnen, 2017



1
- Das Plastik-Problem der Weltmeere ist v. a. ein von afrikanischen und asiatischen Staaten verursachtes Problem.

2
- Alleine über die zehn links genannten Wasserstraßen werden 90 % des Plastikmülls in die Meere geleitet.

3
- In einem Länder-Ranking „steht China an der Spitze – gefolgt von anderen pazifischen Ländern wie von den Philippinen und Indonesien.“

Quellen:
1) Flüsse tragen Plastikmüll ins Meer, Helmholtz, Zentrum für Umweltforschung, 17.10.2017
2) Wieso deutscher Müll eben doch im Meer landet, Deutsche Welle, 24.01.2019
3) Das Plastik-Problem der Welt in fünf Grafiken, Managermagazin, 09.05.2018

© Fraktion der AfD im Hessischen Landtag

1.	Arbeit, Gesundheit, Rente und Soziales	4
2.	Ausländer und Demographie	24
3.	Bildung	38
4.	Digitalisierung und Infrastruktur	52
5.	Energie und Umwelt	61
6.	Finanzen und Steuern	74
7.	Innere Sicherheit	92
8.	Medien	105
9.	Verteidigung	114
10.	Fazit	124

© Fraktion der AfD im Hessischen Landtag

Der deutsche Staat belastet seine Bürger mit 40 verschiedenen Steuern

Steuerarten in Deutschland im Jahr 2019 (Auswahl)

Quellen:
1) Steuern von A bis Z, Bundesministerium der Finanzen, Ausgabe 2019
2) Bunderegierung beschließt Erhöhung der Luftverkehrssteuer, Die Bundesregierung, 17.12.2019
3) CO2-Bepreisung, Die Bundesregierung, 19.12.2019

Aktualisiert

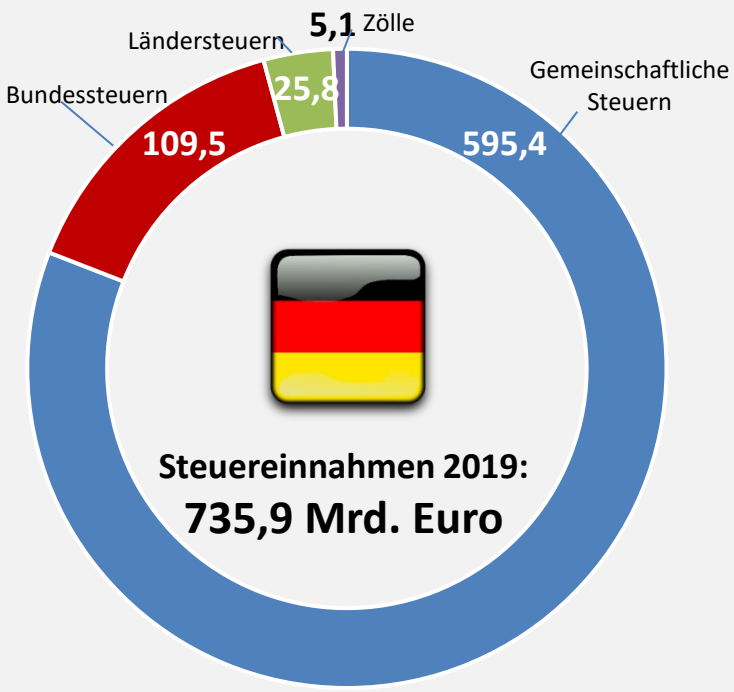
1	▪ Bereits heute werden die Bundesbürger mit 40 Steuerarten belastet.
2	▪ Da die Bundesregierung für die selbst verschuldete Migrationskrise und die von ihr vorangetriebene Energiewende immer mehr Geld benötigt, werden weitere Steuern und Erhöhungen folgen.
3	▪ Die angekündigte CO_2-Steuer sowie eine deutliche Erhöhung der Luftverkehrsteuer (bei inner-europäischen Zielen von 5,53 Euro auf 13,03 Euro, mittlere Distanzen von 9,58 Euro auf 33,01 Euro und bei Fernflügen von 42,18 Euro auf 59,43 Euro) zeigen, wohin die Reise gehen wird.
4	▪ Der deutsche Steuerzahler gehört bereits seit langem international zu denen, die am meisten Abgaben entrichten.

© Fraktion der AfD im Hessischen Landtag

Steuereinnahmen um über 3 % auf 736 Milliarden Euro gestiegen

Aktualisiert

Steuereinnahmen des Bundes und der Länder
in Mrd. Euro, Stand: 31.12.2019



Quellen:
1) Die Steuereinnahmen des Bundes und der Länder im Haushaltsjahr 2019, Bundeshaushaltsplan
2) Deutschland soll bis zu 12 Milliarden Euro mehr in den EU-Haushalt einzahlen, Der Tagesspiegel, 02.05.2018
3) Sozialausgaben sind auf fast eine Billion Euro gestiegen, Handelsblatt, 08.08.2019

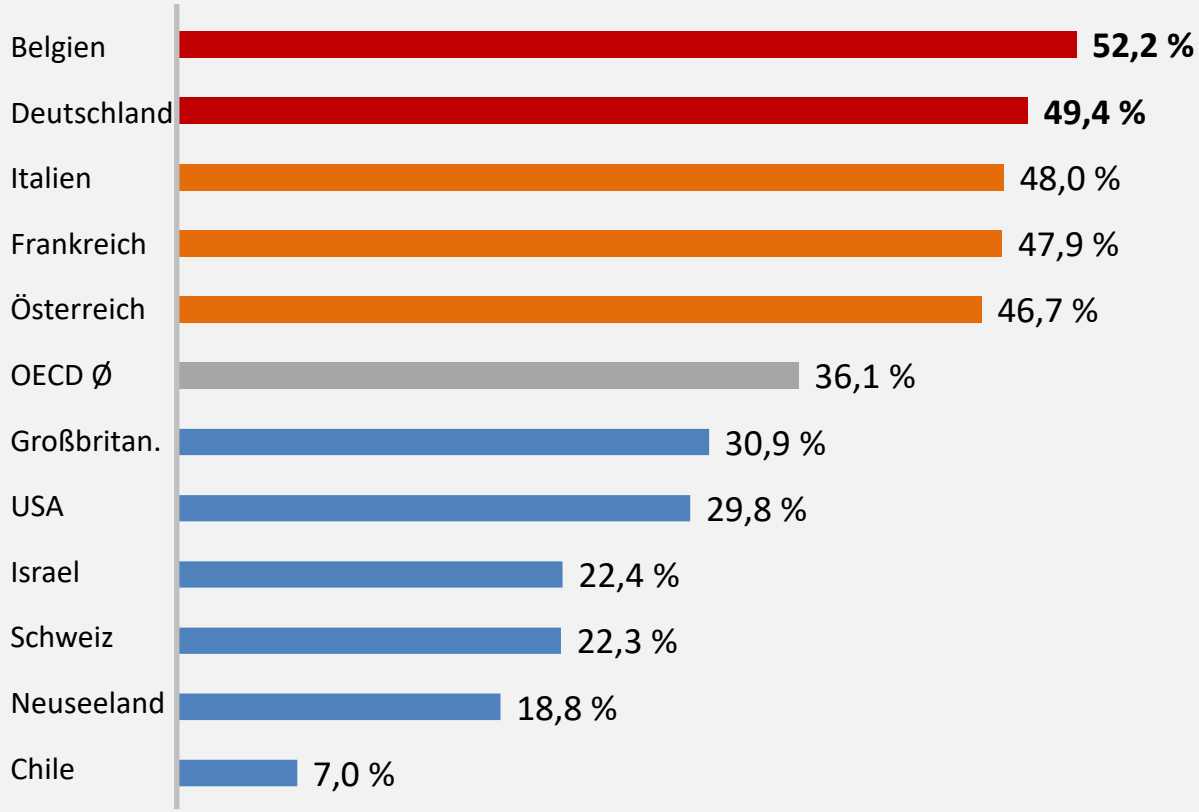
1	▪ Die Steuereinnahmen von Bund, Ländern und Gemeinden (ohne Gemeindesteuern) stiegen im Haushaltsjahr 2019 gegenüber dem Vorjahr um 3,1 % auf fast 736 Mrd. Euro.
2	▪ Deutschland ist seit einigen Jahren bei Steuern und Abgaben Weltspitze.
3	▪ Größter Haushaltsposten ist das Bundesministerium für Arbeit und Soziales. 41 % des Bundeshaushaltes (145,3 Mrd. Euro von 356,4 Mrd. Euro) fließen dort hinein. Gerade durch die Migrationskrise wird der Ausgabenanteil dieses Ministeriums weiter steigen.
4	▪ Die hohen Steuereinnahmen wecken zudem Begehrlichkeiten. Nicht von ungefähr fordert die EU, dass Deutschland die künftig fehlenden Beiträge Großbritanniens zum Großteil übernehmen soll.

© Fraktion der AfD im Hessischen Landtag

Deutsche Arbeitnehmer haben die zweithöchsten Abgaben

Aktualisiert

Einkommenssteuer und Sozialabgaben in % der Arbeitskosten von alleinstehenden Durchschnittsverdienern in ausgewählten Ländern, 2019



Quellen:
1) Steuern und Sozialabgaben auf Arbeitseinkommen 2019, OECD, 11.04.2019
2) So viel bleibt 2019 von einem Euro, Steuerzahlerkatalog 2019
3) Taxing Wages 2020, OECD

1
- Die Belastung der deutschen Durchschnittsverdiener durch Einkommenssteuer und Sozialabgaben liegt OECD-weit auf dem zweiten Platz.

2
- Bis zum 15. Juli 2019 arbeitete ein alleinstehender deutscher Durchschnittsverdiener rein für den Staat. (Schweiz: weniger als drei Monate.)

3
- Während die Steuer- und Sozialabgaben in Belgien um 1,1 % und in den USA durch Donald Trump um 2,2 % zurückgingen, stiegen sie in Deutschland.

4
- Obwohl die Steuereinnahmen Deutschlands noch nie so hoch waren (2019: 735,9 Mrd. Euro), will der Staat die Bürger mit der CO_2-Steuer weiter belasten.

© Fraktion der AfD im Hessischen Landtag

Eine CO_2-Steuer wird das Leben weiter deutlich verteuern

Verteuerung einzelner Güter durch eine CO_2-Steuer in Euro

	Grundpreis		Mit CO_2 - Steuer
Ein Liter Benzin	1,47 Euro	→	**1,90 Euro**
250 g Butter	2,00 Euro	→	**3,07 Euro**
500 g Rinderhack	4,50 Euro	→	**6,50 Euro**
Ein Flug München nach Hamburg	70,00 Euro	→	**98,80 Euro**

Quellen:
1) CO_2 als Helfer bei gigantischem Finanztransfer, Paul Pawloski, (Grafik: WDR)
2) Rentner profitieren, die Umwelt bisher kaum, Deutschlandfunk, 29.03.2019

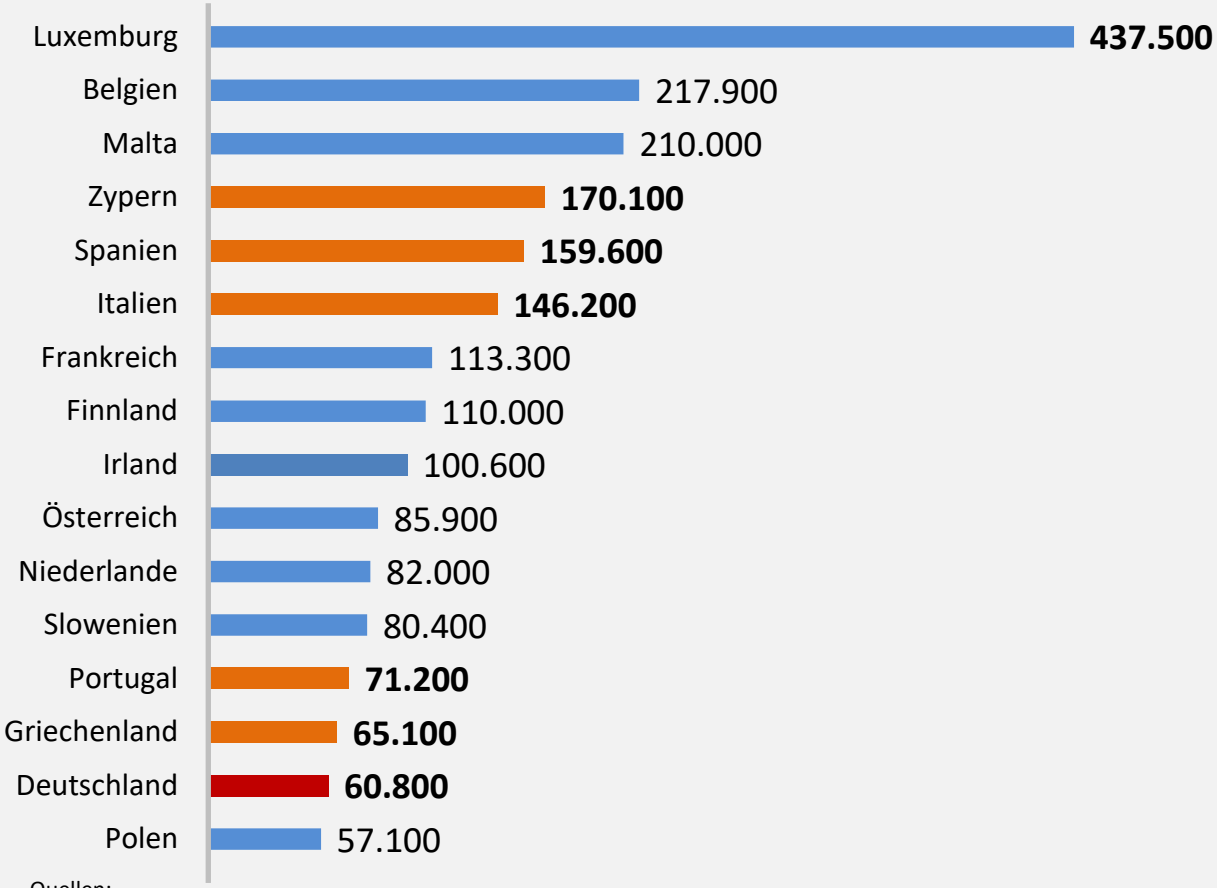
1	▪ Innerhalb weniger Jahre werden sich Lebensmittel und Benzin durch die CO_2–Steuer deutlich verteuern.
2	▪ Dabei wurde bereits 1999 die Ökosteuer eingeführt. Umwelt-politisch ist sie ein Flop, spült aber jedes Jahr bis zu 20 Mrd. Euro in den Staatshaushalt.
3	▪ Die Einnahmen der CO_2-Steuer werden für die verfehlte und voraussichtlich hunderte Milliarden Euro teure Migrationspolitik benötigt.
4	▪ Letztlich werden damit vor allem die ärmeren und mittleren Haushalte weiter belastet.

© Fraktion der AfD im Hessischen Landtag

Die Deutschen liegen beim Nettovermögen am unteren Ende

Aktualisiert

EZB-Studie des durchschnittlichen Nettovermögens/Median der Euroländer pro Haushalt in Euro



Quellen:
1) Statistic Paper Series, EZB, Dezember 2016
2) Das reiche Deutschland gibt es nur im Koalitionsvertrag, Welt, 24.02.2018
3) Global Wealth Report 2019, Credit Suisse

1
- Die Veröffentlichung wurde zum Politikum. Denn sie zeigt, dass die südeuropäischen Transfer-empfängerländer (orange Balken) ein höheres durch-schnittliches Nettovermögen als Deutschland haben.

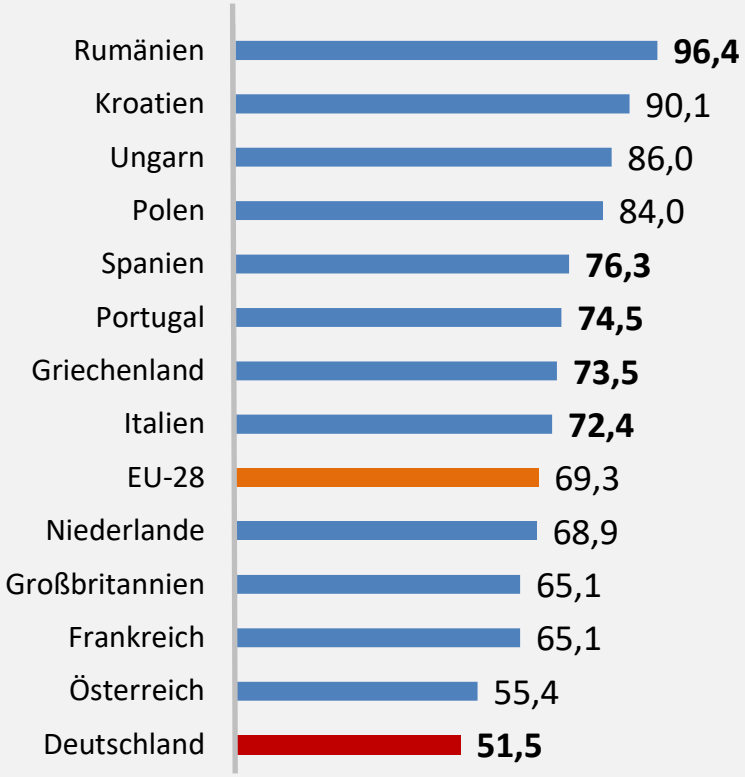
2
- Der „Durchschnitts-Deutsche“ liegt im unteren Mittelfeld. Dahinter liegen nur noch Polen, Slowaken, Esten, Ungarn und Letten.

3
- Seit der letzten Untersuchung der EZB sind die Europäer der Eurostaaten statistisch ärmer geworden. Dies belegen auch die neuesten Zahlen des „Global Wealth Report“ von Credit Suisse (2019).

© Fraktion der AfD im Hessischen Landtag

Deutschland ist Schlusslicht beim Wohneigentum in der EU

Wohneigentumsquote in Europa im Jahr 2019 in %



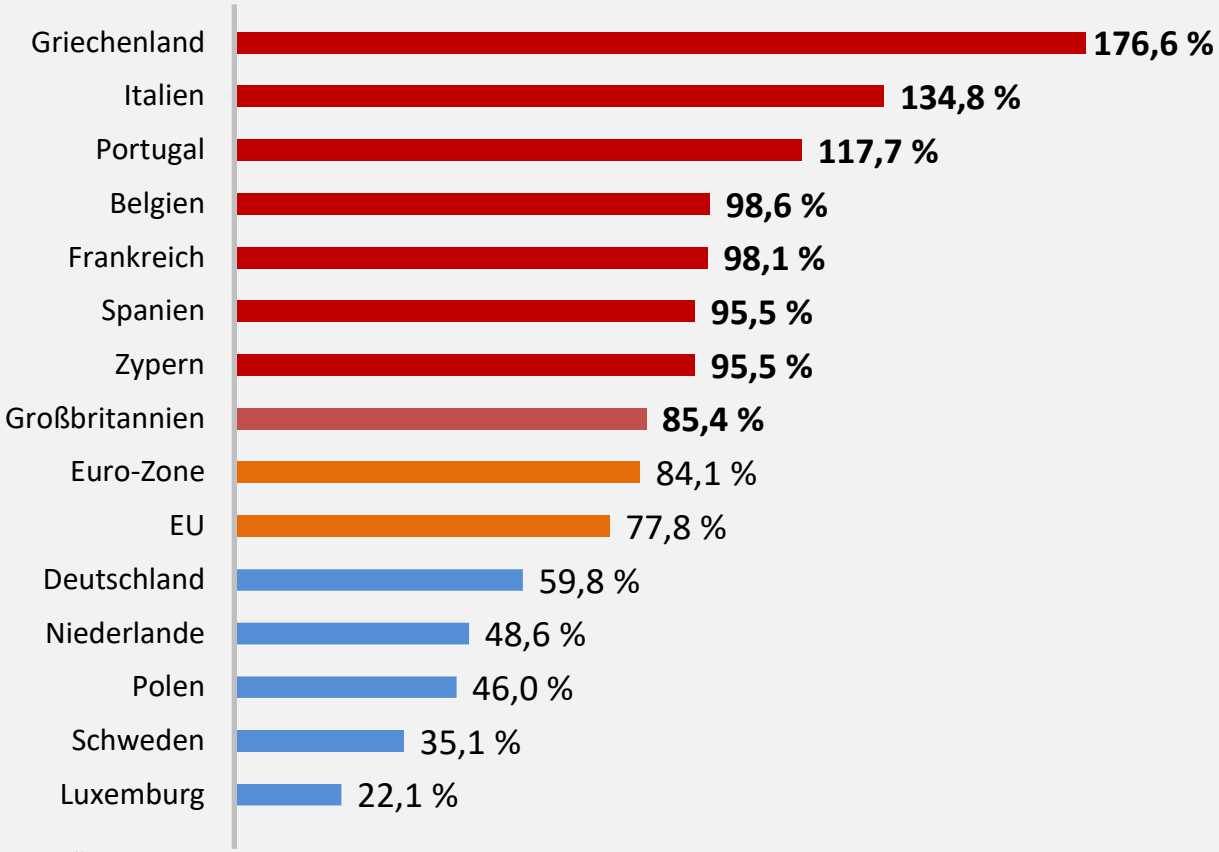
Quellen:
1) Wohneigentumsquote in ausgewählten europäischen Ländern, statista, 29.01.2020
2) Wohneigentum macht die Deutschen glücklich, Welt, 09.05.2015
3) Sparda-Studie "Wohnen in Deutschland 2019„

1	▪ In Deutschland verfügen nur 51,5 % der Einwohner über Wohneigentum. Damit ist Deutschland Schlusslicht in der Europäischen Union.
2	▪ Anders sieht es in den hoch verschuldeten Staaten wie Italien, Griechenland, Portugal und Spanien aus. Dort liegt das Wohneigentum zwischen 72,4 % (Italien) und 76,3 % (Spanien). Spitzenreiter ist Rumänien mit mehr als 96 %. Der EU-Durchschnitt liegt bei über 69 %.
3	▪ Gerade der Besitz eines eigenen Hauses oder einer Wohnung stellt einen nicht unbedeutenden Anteil am Wohlstand dar. Denn Eigentum bietet besonders im hohen Alter finanzielle Sicherheit, aber auch hohe Lebensqualität.
4	▪ Im Durchschnitt kosten in Deutschland 111 qm Wohnfläche 264 000 Euro. „Das entspricht 5,6 [des] Jahreshaushaltseinkommens (netto).“

© Fraktion der AfD im Hessischen Landtag

Die Staatsverschuldung vieler EU-Staaten ist enorm

Europäische Union: Staatsverschuldung in den Mitgliedsstaaten
im 4. Quartal 2019 in Relation zum Bruttoinlandsprodukt (BIP) in %



Quellen:
1) Staatsverschuldung der EU-Mitgliedsstaaten, statista, 28.04.2020
2) Öffentlicher Schuldenstand, Bundeszentrale für politische Bildung, 07.07.2019
3) So schlimm steht es um Deutschlands Finanzen wirklich, Welt, 15.02.2016

1
- Die Staatsschulden aller Euro-Staaten sind seit Ausbruch der Finanzkrise im Jahr 2007 um 22,5 % gestiegen.

2
- Die Staatsverschuldung hat vor allem in Italien und Frankreich drastisch zugenommen. Im dritten Quartal 2019 beträgt sie in Frankreich 100,5 % (2007: 64 %) und in Italien 137,3 % (2007: 98 %) des BIP.

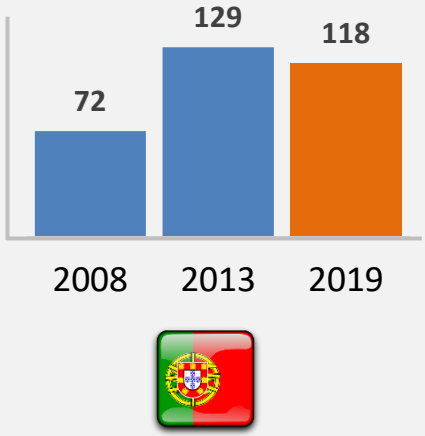
3
- Bis 2060 könnte die deutsche Staatsverschuldung laut dem Bundesfinanzministerium „auf rund 220 %“ des BIP steigen, u.a. durch die „Flüchtlingskrise“.

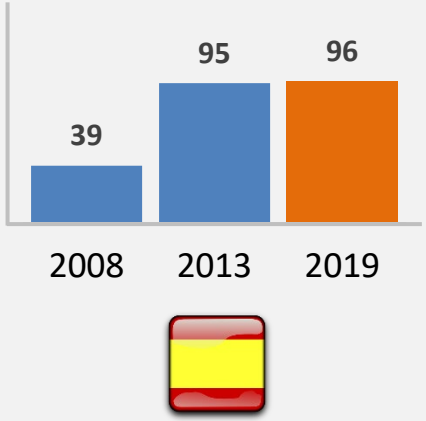
© Fraktion der AfD im Hessischen Landtag

Die Südländer haben sich seit der Finanzkrise 2008 weiter verschuldet

Aktualisiert

Staatsverschuldung in % des Bruttoinlandsprodukts





1

- Trotz guter Konjunktur und niedriger Zinsen konnte fast keiner der GIPS-Staaten (Griechenland, Italien, Portugal, Spanien) seine Schuldenquote spürbar senken.

2

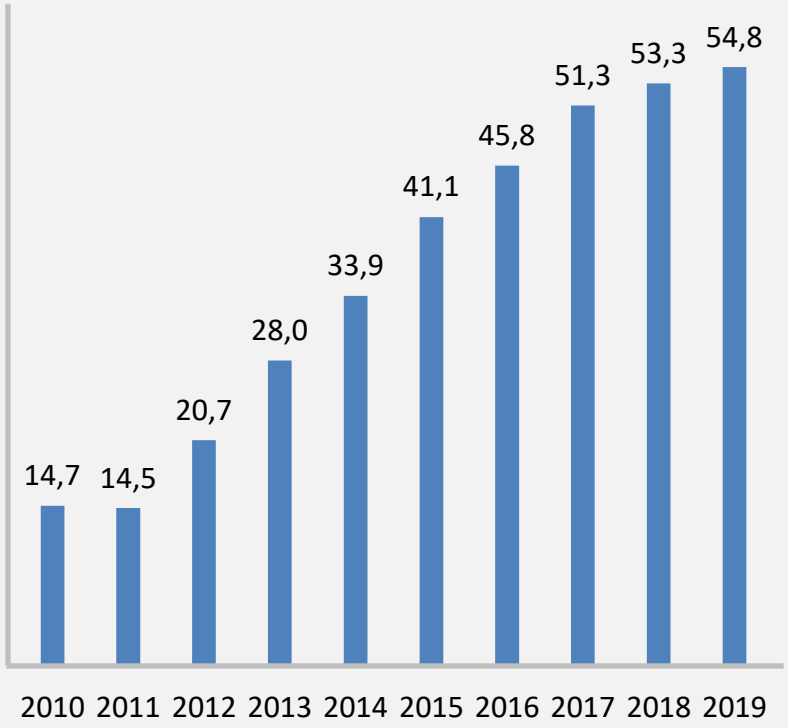
- Und das, obwohl von 2007 bis 2018 Italien rund 262 Mrd. Euro, Spanien 101 Mrd. Euro, Griechenland 55 Mrd. Euro und Portugal fast 18 Mrd. Euro an Zinsersparnissen durch die EZB-Niedrigzinspolitik hatten.

Quellen:
1) Staatsverschuldung der EU-Mitgliedsstaaten, statista, 28.04.2020
2) Deutschland spart dank Niedrigzinsen 368 Mrd. Euro, statista, 10.01.2019

© Fraktion der AfD im Hessischen Landtag

EZB-Niedrigzinsen kosteten deutsche Sparer bislang 358 Mrd. Euro

Zinseinbußen privater Haushalte bei Einlagen
2010 bis 2018 (2019: Schätzung), in Mrd. Euro



Quellen:
1) Anhaltende Zinseinbußen privater Haushalte durch Niedrigzinsphase, GeldanlagenNachrichten, 14.05.2019
2) Netto-Zinseinbuße privater Haushalte, DZ Bank, 14.05.2019
3) Back to Mesopotamia?, The Boston Consulting Group
4) Schulden-Steuer - Zehn Prozent auf alle Sparguthaben, wallstreet online, 17.10.2013
5) Die SPD-Chefin hat den Ernst der Lage noch immer nicht verstanden, Welt, 01.04.2020

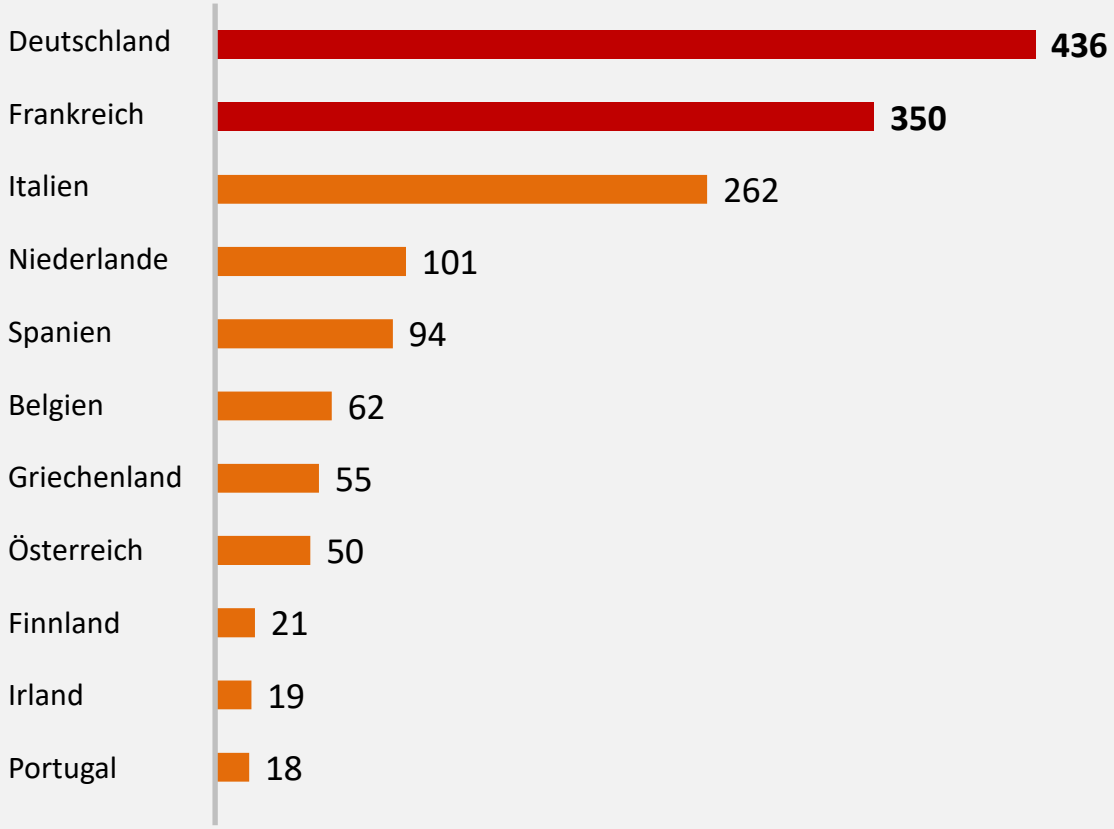
1	▪ Nach Schätzung der DZ Bank „summierten sich die Zinseinbußen der privaten Haushalte bei Einlagen, Rentenpapieren und Versicherungen auf 648 Mrd. Euro. Dem stehen Zinsersparnisse bei Krediten von 290 Mrd. Euro gegenüber, so dass dem deutschen Sparer bislang 358 Mrd. Euro entgingen.
2	▪ Nach Auffassung von BCG kann die Staatsverschuldung der EU-Staaten (Q1 2019: 13,2 Bill. Euro; 12/2017: 10,2 Bill. Euro) nur durch „Abschreibungen und Enteignungen“ abgetragen werden (BCG-Studie: „Back to Mesopotamia“, 2011).
3	▪ Der IWF forderte 2014, eine Schuldensteuer von „bis zu 10 % der Vermögen in Form von Bankguthaben, Wertpapieren oder Immobilien“. Dies „würde in der Euro-Zone rund 3,9 Bill. Euro einbringen und die Schuldenlast auf 5,2 Bill. Euro reduzieren. Die Schuldenquote würde auf 55 % reduziert.“
4	▪ Auch die Bundesbank und die SPD fordern analog eine Vermögensabgabe.
5	▪ Für den normalen Steuerzahler bedeutet dies einen massiven Angriff auf sein Vermögen. Hat er beispielsweise ein Haus, müsste er sich für die Vermögensabgabe verschulden.

© Fraktion der AfD im Hessischen Landtag

Niedrigzinsen: Der Staat gewinnt – der Bürger verliert

Aktualisiert

Zinsersparnisse gegenüber dem Zinsniveau von 2007
(ausgewählte Euro-Staaten) in Mrd. Euro kumuliert 2008-2019



Quellen:
1) Deutschland hat dank Niedrigzins 368 Milliarden Euro gespart, Handelsblatt, 08.01.2019
2) Zinseinbußen der Privathaushalte, Das Investment, 15.05.2019
3) Durch Zienstief spart der Staat 436 Milliarden Euro, Welt, 21.01.2020

1
- Durch Nullzins-Politik der EZB konnten sich die Staaten auf Kosten der Bürger entschulden, neben Deutschland und Frankreich v. a. auch die Südländer.

2
- Allein der Bund und die Bundesländer haben seit der Finanzkrise 2007 laut Bundesbank 436 Mrd. Euro an Zinsen gespart.

3
- Die Kehrseite der Medaille ist, dass durch die Nullzinspolitik des EZB-Präsidenten Mario Draghi die deutschen Sparer um netto 358 Mrd. Euro an Zinsen gebracht wurden.

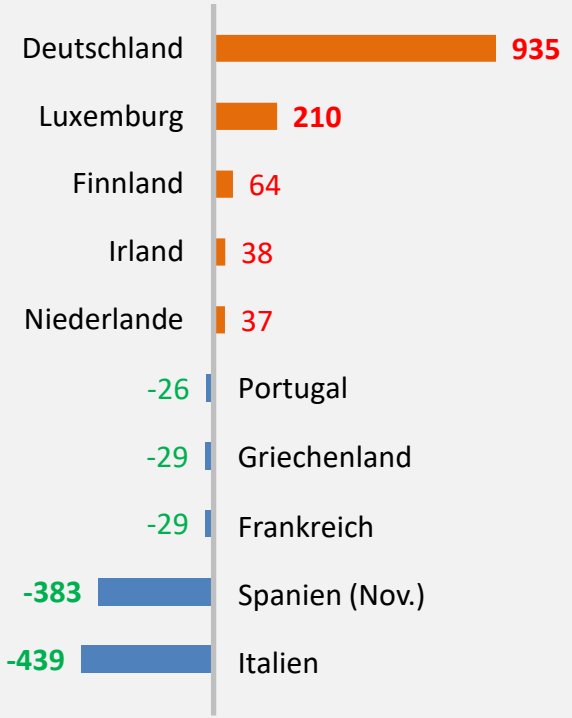
© Fraktion der AfD im Hessischen Landtag

935 Mrd. Euro an Target-Salden werden uns teuer zu stehen kommen

1	▪ „Die Target-Salden zeigen die Forderungen und Verbindlichkeiten zwischen den nationalen Notenbanken im Euro-System an.“ Diese stehen für die Subventionierung der Euro-Krisenländer durch die EZB auf Kosten der Euro-Länder, die einen Target-2-Saldo ausweisen. Einfach ausgedrückt: Man kauft auf Pump.
2	▪ Die derzeitigen Target-II-Salden Deutschlands lagen Ende 2019 mit 935 Mrd. Euro deutlich über dem Höhepunkt der Euro-Krise (Stand Mitte 2012: 751 Mrd. Euro). Die Niederlande bauten sie ab.
3	▪ Gegenüber Anfang 2015 (515 Mrd. Euro) stieg der deutsche Saldo um 420 Mrd. Euro. Umgekehrt fielen die Salden der südeuropäischen Länder erneut auf ein Rekordtief.
4	▪ Bei einer Krise kann das für Deutschland katastrophale Auswirkungen haben. Denn die Forderungen würden vermutlich wertlos verfallen. Die Bundesbank müsste sie abschreiben. Die Rechnung trägt letztlich der deutsche Steuerzahler.

Aktualisiert

Target II-Salden von Ländern des Eurosystems
in Mrd. Euro, Dezember 2019



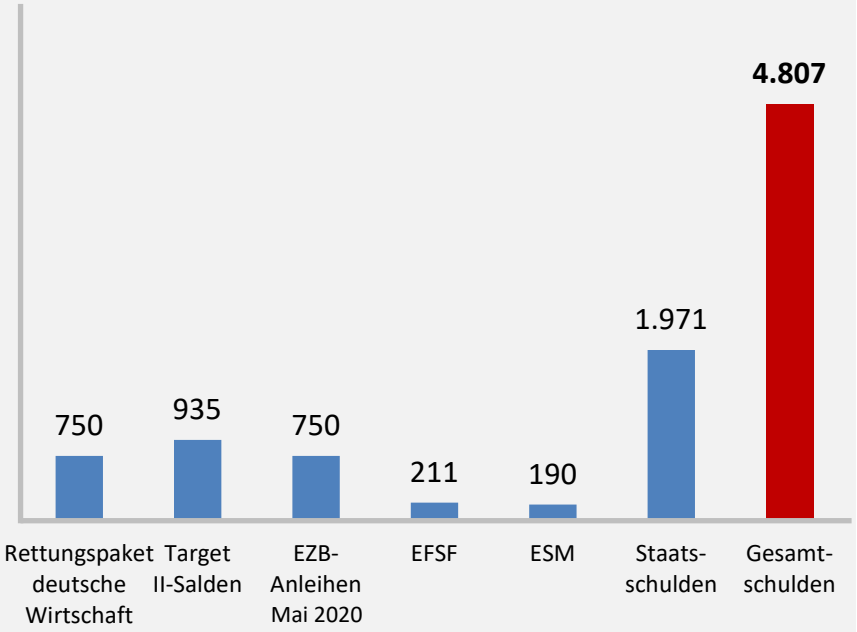
Quellen:
1) Targetsalden ausgewählter Zentralbanken, Hans-Werner Sinn, März 2020
2) Warum die Targetsalden zurückgehen, Hans-Werner Sinn, 18.12.2019
3) Deutsche Bundesbank, Monatsbericht Dezember 2017
4) Deutschlands heimliches 750-Milliarden-Risiko, NZZ, 22.12.2016

© Fraktion der AfD im Hessischen Landtag

Gesamthaftung Deutschlands ist eine „tickende Zeitbombe“

Aktualisiert

Derzeitige deutsche Haftungsrisiken
in Mrd. Euro, Dezember 2019



EFSF = Europäische Finanzstabilisierungsfazilität; ESM = Europäischer Stabilitäts-mechanismus; GIIPS-Staaten = Griechenland, Irland, Italien, Portugal, Spanien).
Quellen:
1) Rettungspaket für die deutsche Wirtschaft, Deutsche Welle, 23.02.2020
2) EZB kündigt gigantisches Notkaufprogramm an, boerse.ard.de, 19.03.2020
3) Forderungen der Bundesbank im System der Euro-Notenbanken kratzen an Billionengrenze, Wirtschaftswoche, 07.04.2020
4) Schuldenuhr Deutschlands (erhöht sich ständig)
5) Die EZB bleibt ein Großkäufer von Anleihen, FAZ, 15.12.2018
6) EFSF / ESM - eurapäische Finanzhilfen, Bundesministerium der Finanzen, 31.12.2019

1
- Allein die EZB-Anleihekaufprogramme haben derzeit ein Volumen von 2.570 Mrd. Euro, „davon fast 2.100 Mrd. Euro Anleihen von Staaten oder staatlichen supranationalen Institutionen wie der Europäischen Investitionsbank“.

2
- Zusammen mit den Target-II-Salden, dem EFSF-, dem ESM-Betrag und der Staatsverschuldung sowie dem Rettungspaket für die deutsche Wirtschaft käme Deutschland auf eine derzeitige Haftung von über 4,8 Bill. Euro.

3
- Zum Vergleich: Der Bundeshaushalt belief sich 2019 auf nur 356 Mrd. Euro.

4
- Die EU möchte mit der Europäischen Einlagensicherung eventuelle Bankenpleiten der GIIPS-Staaten durch deutsche Spargelder auffangen.

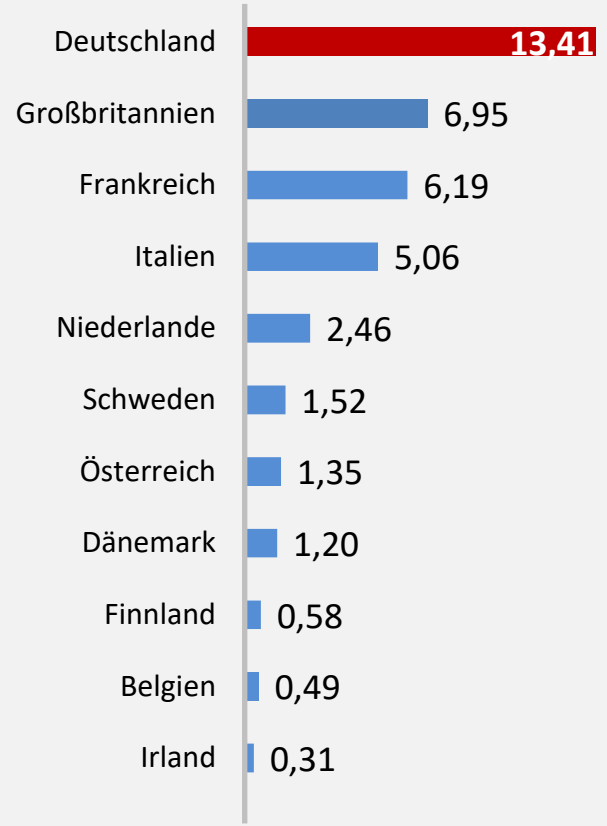
© Fraktion der AfD im Hessischen Landtag

Deutschland ist größter Nettozahler – doch das reicht der EU nicht

Aktualisiert

1	▪ Nur 11 von 28 EU-Staaten überweisen mehr Geld nach Brüssel, als sie empfangen. Insgesamt erhielt die EU ca. 160 Mrd. Euro im Jahr 2018. Durchschnittlich hatte die Bundesregierung jährlich 31 Mrd. Euro an Brüssel gezahlt.
2	▪ Da Großbritannien die EU verlassen hat, ist mit steigenden Finanzlasten zu rechnen, da dem EU-Haushalt dann ca. 14 Mrd. Euro (Bruttobeitrag) fehlen werden. (Europa wird teurer - für uns alle, Welt, 21.02.2018)
3	▪ Die jährlichen Beitragszahlungen Deutschlands werden zum Ausgleich deutlich steigen. So sollen die jährlichen Nettobeiträge Deutschlands ab 2021 von 31 Mrd. Euro auf bis zu 44 Mrd. Euro erhöht werden. (Deutschlands EU-Beitrag soll offenbar um 42 Prozent steigen, Spiegel, 15.06.2020)
4	▪ Der frühere EU-Parlamentspräsident Antonio Tajani forderte bereits, den EU-Haushalt auf 280 Mrd. Euro jährlich zu verdoppeln. Deutschland müsste dann über 50 Mrd. Euro pro Jahr an die EU entrichten. (EU-Parlamentspräsident fordert Einführung von EU-Steuern, Welt, 13.11.2017)

Nettozahler der Europäischen Union, 2018 in Mrd. Euro

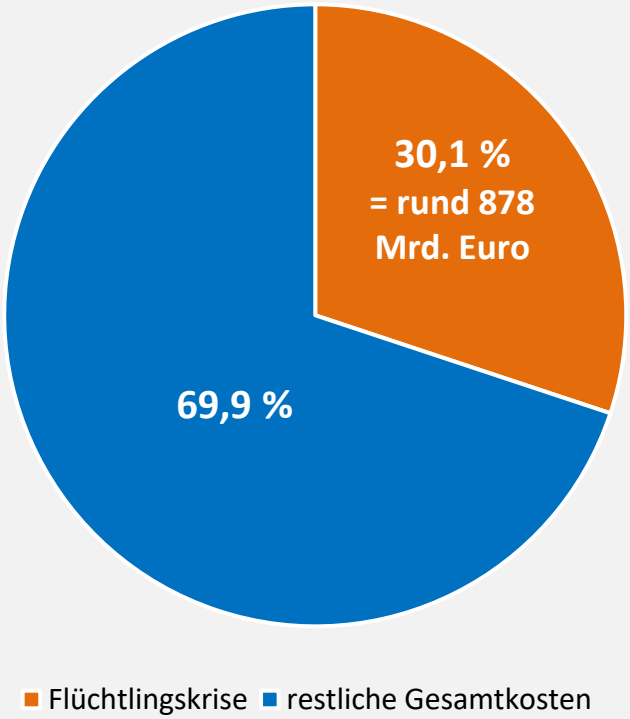


Quellen:
1) Nationale Beiträge der Mitgliedsstaaten zum EU-Haushalt, statista, 29.10.2019
2) Operative Haushaltssalden der Mitgliedsstaaten im EU-Haushalt, statista, 29.10.2019

© Fraktion der AfD im Hessischen Landtag

Die Kosten der „Flüchtlingskrise“ belaufen sich auf rund 900 Mrd. Euro

Dauerhafte Kosten der Migrationskrise
in % des Bruttoinlandsprodukts (BIP), Stand: 11/2016



Quellen:
1) Ehrbarer Staat? Die Generationenbilanz, Stiftung Marktwirtschaft, November 2016
2) Die Flüchtlingskosten sind ein deutsches Tabuthema, NZZ, 15.09.2017

1

- Die „dauerhaften Kosten der ‚Flüchtlingskrise´ belaufen sich auf 30,1 % des BIP oder rund 878 Mrd. Euro trotz relativ optimistischer Annahmen“ (Prof. Bernd Raffelhüschen), vorausgesetzt es gelingt die Flüchtlinge innerhalb von sechs Jahren in den deutschen Arbeitsmarkt zu integrieren.

2

- „Wegen des geringen Bildungsniveaus kalkuliert der Finanzwissenschafter Bernd Raffelhüschen, ‚dass jeder Flüchtling in seiner Lebenszeit per saldo 450.000 Euro kostet‘.“

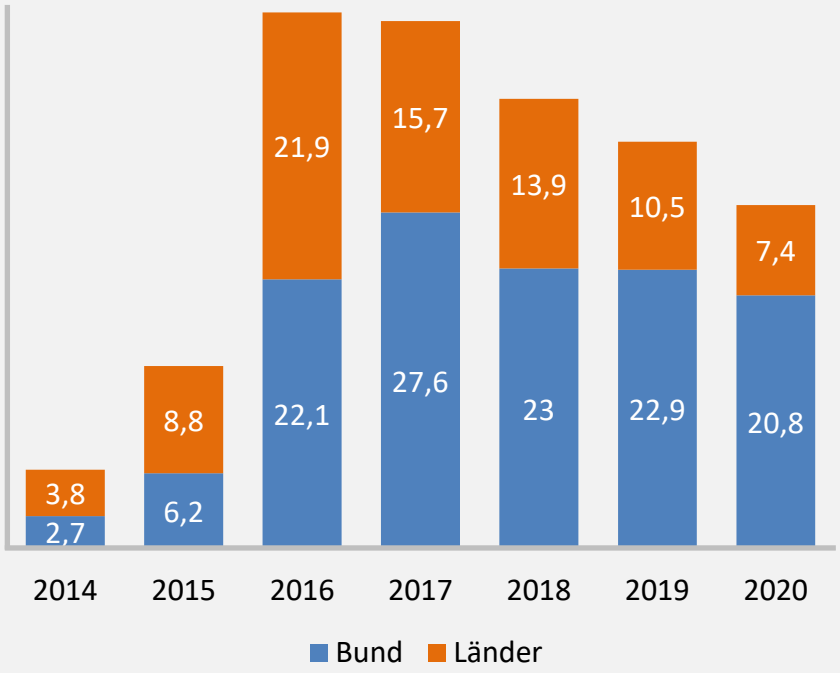
3

- „Bei einem Scheitern der Integration [käme es zu] einer weiteren Schuldenzunahme in Höhe von 23,5 % des BIP, beziehungsweise rund 685 Mrd. Euro.“ „Insgesamt würden dann die langfristigen Gesamtkosten aus ‚Flüchtlingswelle‘ und ‚Scheitern‘ der Integration mit 53,6 % des BIP oder 1,56 Bill. Euro zu Buche schlagen.“

© Fraktion der AfD im Hessischen Landtag

Über 200 Milliarden Euro für Flüchtlinge von Bund und Ländern

Kosten der Flüchtlingskrise für Bund und Länder
in Mrd. Euro, Stand: Juni 2020



Quellen:
1) Die fiskalischen Lasten der Zuwanderung, Große Anfrage der AfD-Bundestagsfraktion
2) Prognose der Kosten der Flüchtlingshilfe in Deutschland von 2015 bis 2017, statista, 01.02.2016
3) Höhe der Kosten des Bundes in Deutschland für Flüchtlinge und Asyl von 2018 bis 2023, statista, 25.09.2019
4) Globale Rechnung, Der Tagesspiegel, 27.01.2017
5) Hessischer Landtag verabschiedet Haushalt für 2016, Fuldaer Zeitung, 16.12.2015

NEU

1. Der Bundeshaushalt 2016 betrug insgesamt 316,9 Mrd. Euro. Die Regierung gab 2016 also fast 7 % des gesamten Haushalts zur Versorgung von Flüchtlingen aus.

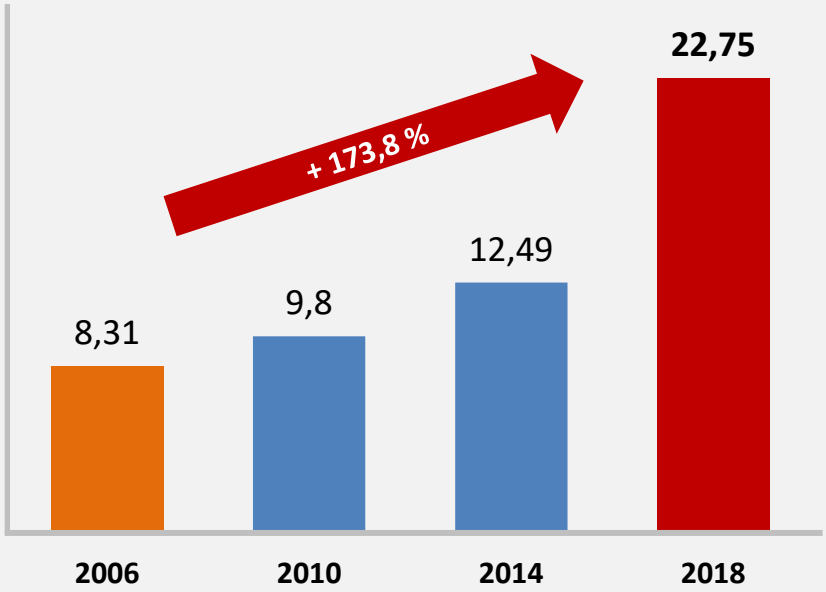
2. Obwohl Hessen für das Jahr 2016 für Flüchtlinge 1,3 Mrd. Euro, gab das Bundesland letztlich fast 2,1 Mrd. Euro aus. Das entspricht über 8 Prozent der Haushaltssumme und fast einer Verdoppelung der ursprünglich geplanten Summe.

3. Die Kosten der Kommunen fehlen hier noch, da sie zum Zeitpunkt der Veröffentlichung nicht vorlagen. Diese würden die Ausgaben zusätzlich deutlich erhöhen.

© Fraktion der AfD im Hessischen Landtag

Deutschland ist nach den USA zweitgrößter Geber bei Entwicklungshilfe

Deutsche Entwicklungshilfe weltweit
Zahlen in Mrd. Euro, nach Jahren



Quellen:
1) Deutsche Netto-Zahlungen für Entwicklungshilfe, statista, 22.04.2020
2) Die 20 Länder mit dem größten Bruttoinlandsprodukt im Jahr 2018, statista, 24.04.2020
3) Geber im Vergleich 2018, Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit, 07.05.2019
4) 630 Millionen Euro: Warum Deutschland Entwicklungshilfe an Weltmacht China zahlt, Focus online, 12.06.2019

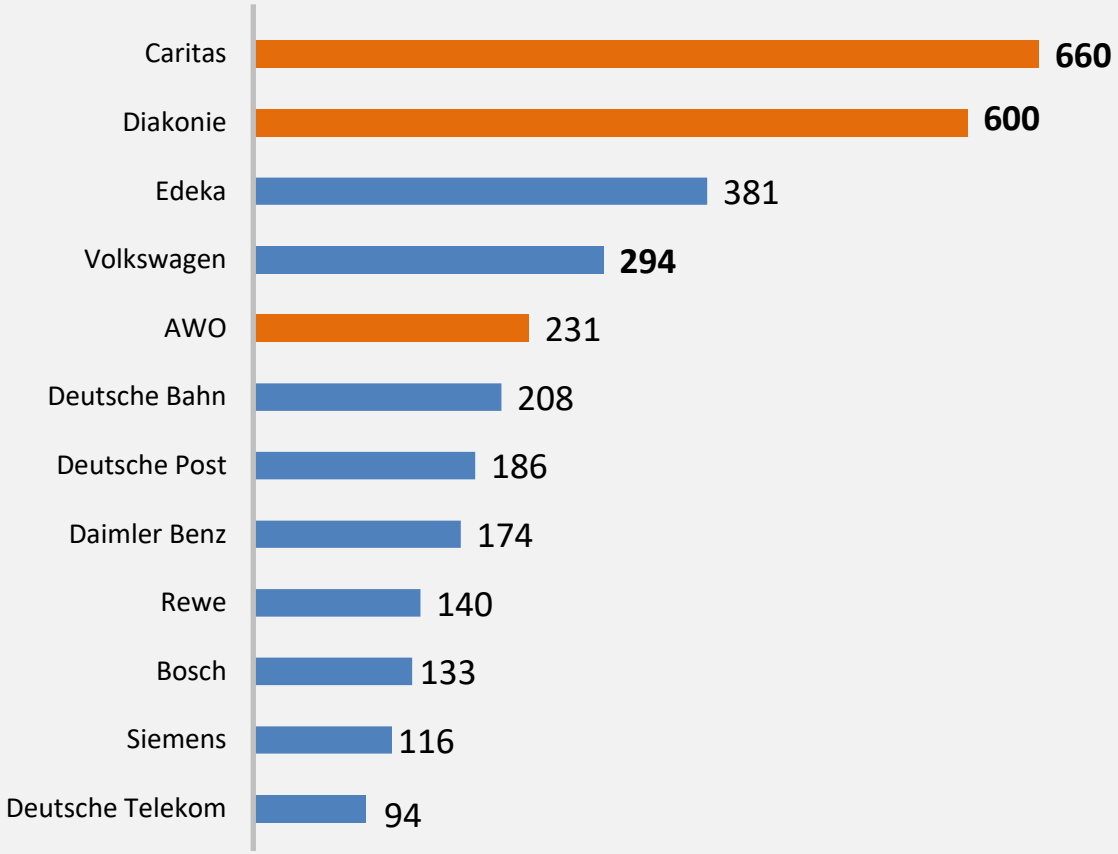
1	▪ Obwohl Deutschland nur die viertgrößte Volkswirtschaft ist, liegt es bei den Entwicklungshilfezahlungen auf Platz zwei. Alleine der Haushalt des Bundesministeriums für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung verfügte 2019 über einen Etat von 10,25 Mrd. Euro.
2	▪ Seit Beginn der Ära „Merkel“ stiegen die Zahlungen von Entwicklungshilfen um 173,8 %. Nicht eingerechnet sind dabei die Kosten der Wirtschaftsmigration aus den Entwicklungsländern.
3	▪ Die Bundesregierung zahlte 2017 an China – welches die zweitgrößte Volkswirtschaft der Welt ist – 630 Mio. Euro Entwicklungshilfe. Damit unterstützt Deutschland die eigene Konkurrenz.

© Fraktion der AfD im Hessischen Landtag

Die Sozialindustrie hat sich zum größten Arbeitgeber entwickelt

Aktualisiert

Ausgewählte deutsche Unternehmen nach Mitarbeitern
in Deutschland in Tausend, 2019



Quelle:
Geschäftsberichte der Unternehmen, Stand: 01.06.2020
Deutsche Bahn: Stand 30.06.2019

1

- Nicht Unternehmen aus der Realwirtschaft, sondern aus der Sozialindustrie beschäftigen in Deutschland die meisten Mitarbeiter. Alleine die Diakonie beschäftigte im Jahr 2019 über 70.000 Mitarbeiter mehr.

2

- Grund ist u. a. die Migrationskrise. Caritas, Diakonie und Arbeiterwohlfahrt (AWO) sind Hauptprofiteure. Sie bauen ihren Einfluss dadurch stetig aus.

3

- Dabei trägt die Sozialindustrie (= Dienstleistungen) nur wenig zur Wertschöpfung (Beitrag der Wirtschaft zum Volkseinkommen) bei.

© Fraktion der AfD im Hessischen Landtag

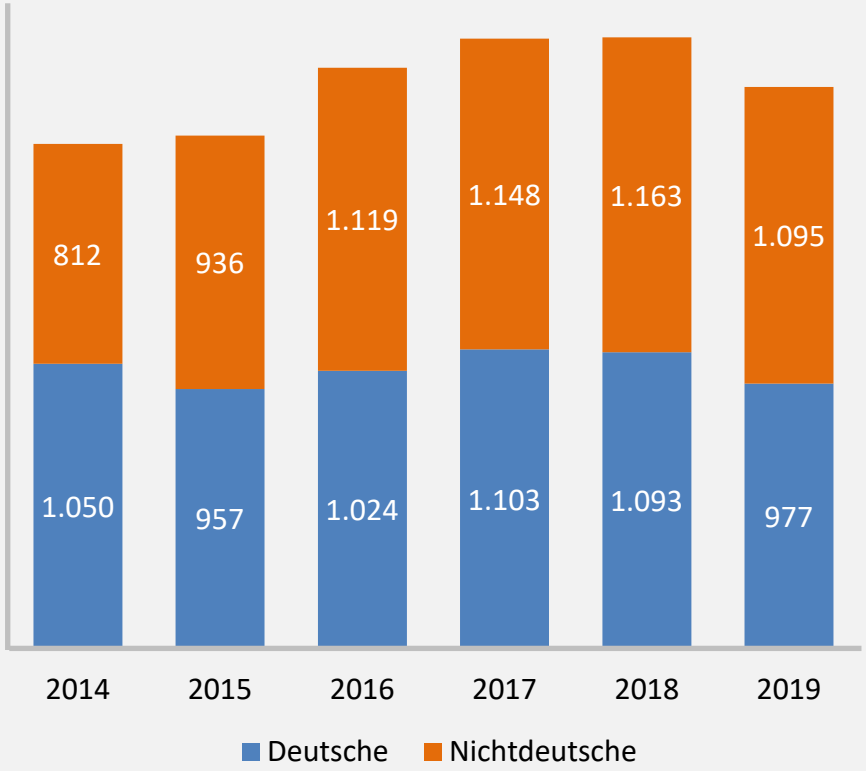
1.	Arbeit, Gesundheit, Rente und Soziales	4
2.	Ausländer und Demographie	24
3.	Bildung	38
4.	Digitalisierung und Infrastruktur	52
5.	Energie und Umwelt	61
6.	Finanzen und Steuern	74
7.	Innere Sicherheit	92
8.	Medien	105
9.	Verteidigung	114
10.	Fazit	124

© Fraktion der AfD im Hessischen Landtag

Die Zahl der Messerangriffe stieg seit 2014 in Hessen deutlich an

NEU

Tatverdächtige bei Messerangriffen in Hessen
nach Herkunft und nach Jahren



Quellen:
1) Kleine Anfrage der AfD-Fraktion im Hessischen Landtag, Drucksache 20/2040
2) Ausländische Bevölkerung nach Bundesländern, DESTATIS, 31.12.2019

1

- Seit 2013 (865 Angriffe) werden in der Polizeilichen Kriminalstatistik Hessens die Anzahl der Messerangriffe gesondert erhoben. Die Zahl der erfassten Angriffe stieg bis 2018 (2.307 Angriffe) um fast das Dreifache an. Lediglich im Jahr 2019 (2.158 Angriffe) nahmen die Angriffe leicht ab.

2

- In Hessen leben derzeit über 6,29 Mio. Menschen, davon sind ca. 1,12 Mio. nichtdeutscher Herkunft. Das entspricht ca. 17,8 % (Stand: 31.12.2019).

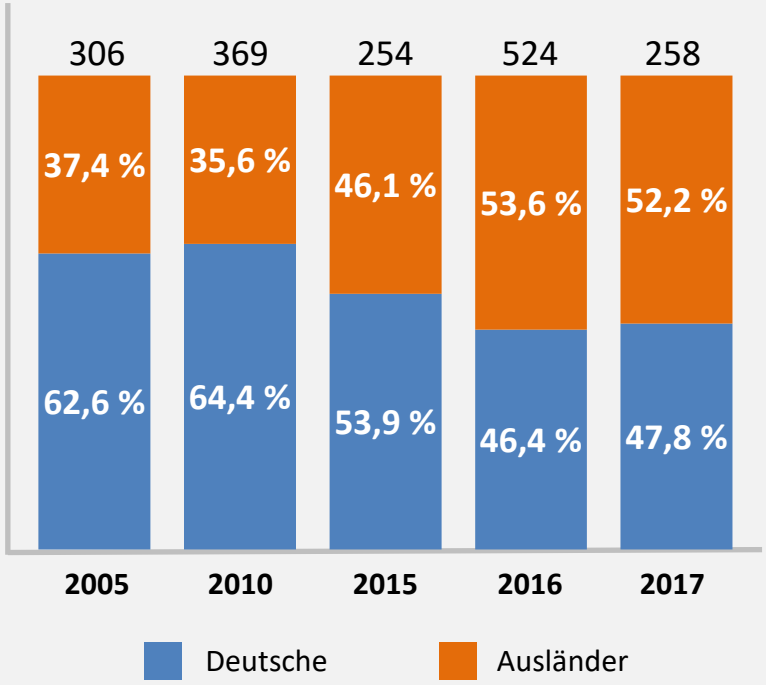
3

- Insgesamt zeigt sich, dass die nichtdeutschen Tatverdächtigen trotz ihres deutlich geringeren Bevölkerungsanteils in Hessen überdurchschnittlich verantwortlich sind (2014: 43,6 %, 2015: 49,4 %, 2016: 52,2 %, 2017: 51,0 %, 2018: 51,5 %, 2019: 52,8 %)

© Fraktion der AfD im Hessischen Landtag

Tatverdächtige bei Gruppenvergewaltigungen sind v.a. Ausländer

Vergewaltigung durch Gruppen gemäß § 177 Abs. 6 Nr. 2, Abs. 7 und 8 StGB insgesamt
nach Jahren in % sowie nach Herkunft und Fallzahlen



Quellen:
1) Polizeiliche Kriminalstatistik, Bundeskriminalamt
2) Das Phänomen "taharrush gamea" ist in Deutschland angekommen, Welt, 10.01.2016
3) Nach Fall in Mühlheim: Zahlen und Fakten zum Phänomen Gruppenvergewaltigung, Focus online, 10.07.2019

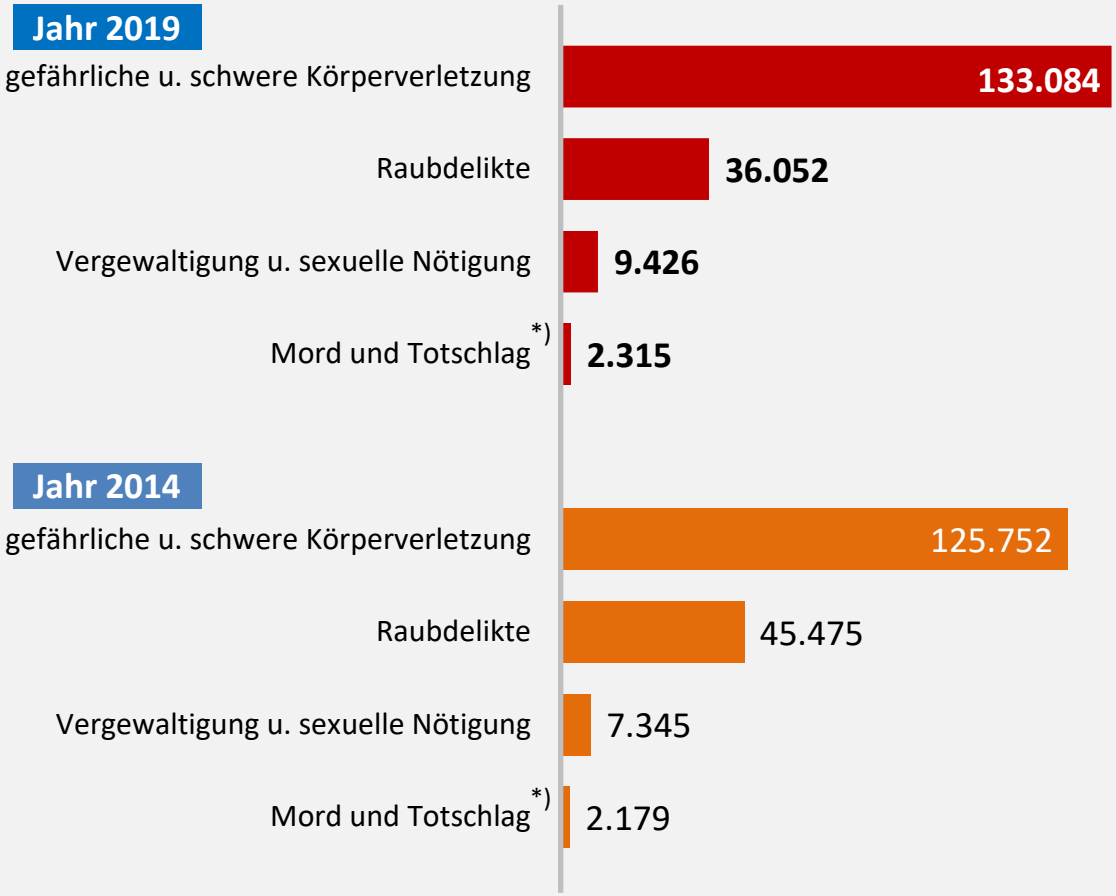
1	▪ Das Thema Gruppenvergewaltigung ist erst durch die Vorfälle in der Kölner Silvesternacht 2015/16 ins Bewusstsein der Öffentlichkeit gelangt. Trotz deutlichem Rückgang wurden 2017 immer noch 258 Vergewaltigungen durch Gruppen angezeigt.
2	▪ „Bei den polizeilich bekannt gewordenen Tätern handelt es sich bisher mehrheitlich um junge nordafrikanische Männer.“ (Holger Münch, BKA)
3	▪ Das BKA sieht die gemeinschaftlich begangenen sexuellen Übergriffe auf Frauen als eine in vielen arabischen Ländern normale Erscheinung an („taharrusch gamea“).
4	▪ In Deutschland existierte früher kein vergleichbares Phänomen. Der Anteil der verdächtigen Ausländer an diesem Delikt ist überproportional hoch und blieb im Verhältnis stabil.
5	▪ Für das Jahr 2018 weist die Polizeiliche Kriminalitätsstatistik keine Gruppenvergewaltigung mehr aus. Das heißt nicht, dass es 2018 keine Gruppenvergewaltigungen mehr gab.

© Fraktion der AfD im Hessischen Landtag

Seit der Grenzöffnung stiegen die schweren Straftaten stark an

Aktualisiert

Straftaten insgesamt nach ausgewählten Kriminalitätsbereichen und Jahren



*) Inkl. Tötung auf Verlangen.
Quelle:
Polizeiliche Kriminalstatistik, Bundeskriminalamt

1
- Die gefährlichen und schweren Körperverletzungen nahmen seit 2014 um fast 6 % zu. Mord und Totschlag stiegen um über 6 %.

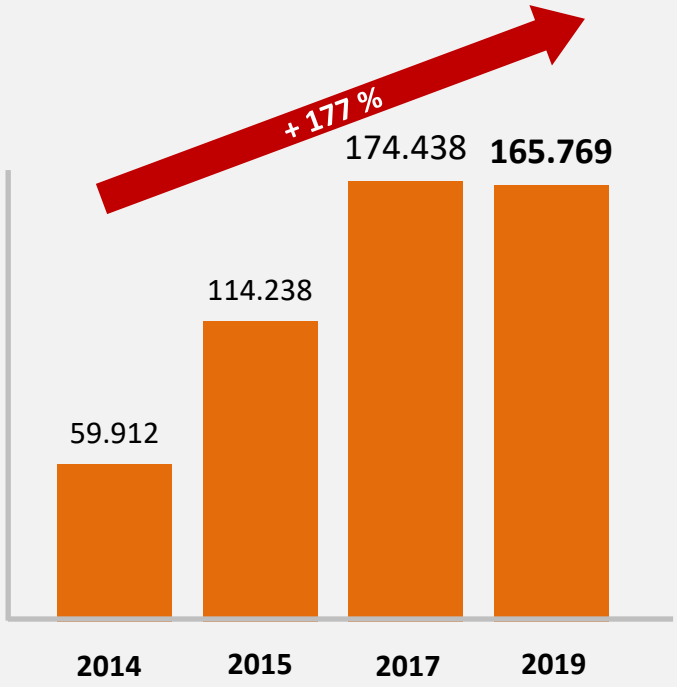
2
- Im Bereich Vergewaltigung und sexuelle Nötigung ist sogar eine Steigerung von über 28 % zu verzeichnen. Lediglich Raubdelikte nahmen um fast 21 % ab.

3
- Seit der Öffnung der Grenzen 2015 nahmen die schweren Straftaten zu.

© Fraktion der AfD im Hessischen Landtag

Straftaten bei „Flüchtlingen“ in fünf Jahren um 177 % gestiegen

Tatverdächtige Zuwanderer („Flüchtlinge“) insgesamt ohne ausländerrechtliche Verstöße nach Jahren



Unter ausländerrechtliche Verstöße sind u.a. die unerlaubte Einreise, das Erschleichen eines Aufenthaltstitels oder die Täuschung im Rechtsverkehr zu verstehen. Diese Verstöße sind in der obigen Statistik nicht eingerechnet.
Quelle:
Polizeiliche Kriminalstatistik, Bundeskriminalamt

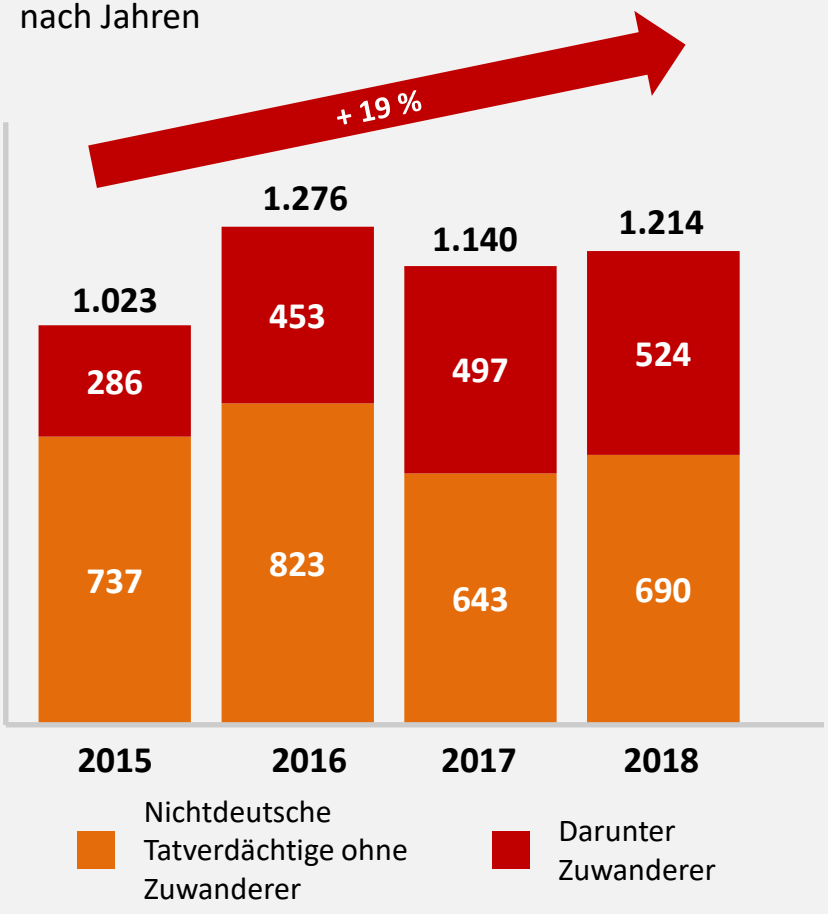
Aktualisiert

1. Vergleicht man die Gesamtzahl aller Tatverdächtigen der Jahre 2014 (2,15 Mio.) und 2019 (1,90 Mio.), ist die Zahl der Tatverdächtigen nur marginal zurückgegangen.
2. Insgesamt nahm die Zahl der nichtdeutschen Tatverdächtigen (ohne ausländerrechtliche Verstöße) von 2014 (493 Tsd.) zu 2019 (577 Tsd.) um 17 % zu (Höchstzahl 2016: 616 Tsd.).
3. Unter den nichtdeutschen Tatverdächtigen (ohne ausländerrechtliche Verstöße) waren es besonders Zuwanderer, die maßgeblich zur Steigerung beigetragen haben (+ 177 %).
4. Dagegen ist unter den tatverdächtigen Deutschen in dieser Zeit insgesamt ein Rückgang von fast 14 % zu verzeichnen (- 212 Tsd.).
5. Die Bundeskanzlerin hat mit ihrer widerrechtlichen Grenzöffnung die Tür für ausländische Kriminelle geöffnet.

© Fraktion der AfD im Hessischen Landtag

Unter den Zuwanderern gibt es besonders viele tatverdächtige Mörder

Anteil der nichtdeutschen Tatverdächtigen und Zuwanderer an den „Straftaten gegen das Leben“
nach Jahren



Quelle:
Polizeiliche Kriminalstatistik, Bundeskriminalamt

1

- Unter den Ausländer begingen besonders Zuwanderer auffallend viele „Straftaten gegen das Leben“. Unter Zuwanderern sind die so genannten „Flüchtlinge“ zu verstehen.

2

- Nahm allgemein der Anteil nichtdeutscher Tatverdächtiger von 2015 bis 2018 um 19 % zu, waren es unter den Zuwanderern sogar 83 %!

3

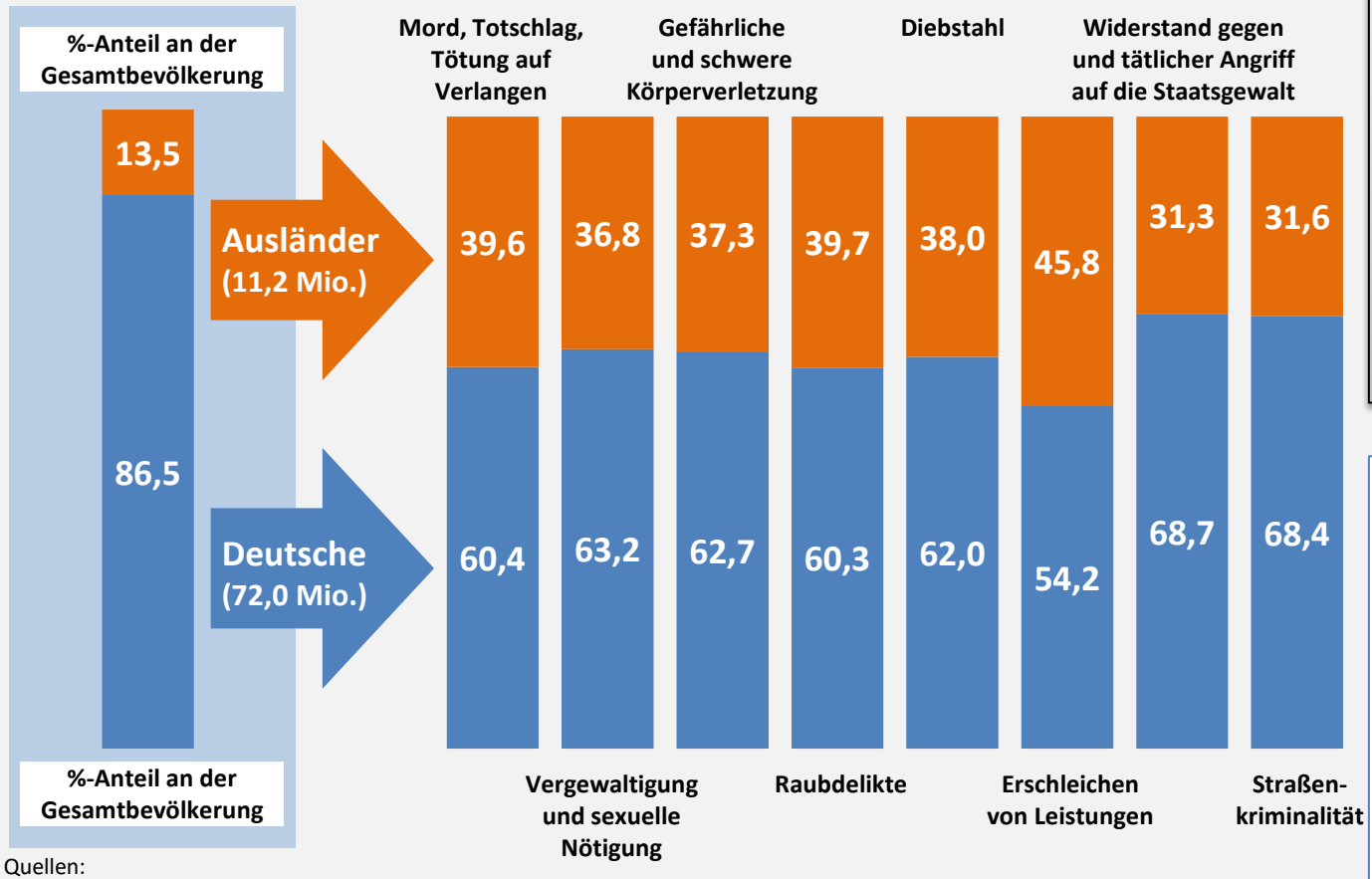
- Nicht wenige von Merkels „Gästen“ bedanken sich für die Wohltaten, die ihnen die Deutschen täglich bereiten, mit der Begehung von Gewalttaten. Anders kann es nicht ausgedrückt werden.

© Fraktion der AfD im Hessischen Landtag

Nichtdeutsche begingen 2019 überproportional viele Verbrechen

Aktualisiert

Anteil der deutschen und nichtdeutschen Tatverdächtigen bei ausgewählten Straftaten/ -gruppen insgesamt ohne ausländerrechtliche Verstöße im Jahr 2019 in %



1

- Laut dem Statistischen Bundesamt lebten im Ende 2019 83,2 Mio. Menschen in Deutschland, darunter 11,2 Mio. Ausländer. Insgesamt hatten 20,8 Mio. Menschen einen Migrationshinter-grund.

2

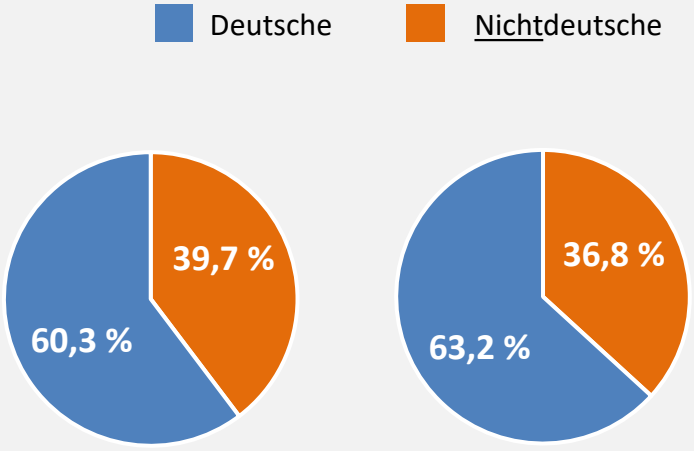
- In Hessen stellen Ausländer ca. 17,8 % der Bevölkerung. Diese sind aber für über 40 % der Morde, Totschlag und Tötung auf Verlangen, fast 32 % der Vergewaltigun-gen, über 38 % der Körperverletzungen und fast 43 % der Raubdelikte verantwortlich.

Quellen:
1) Polizeiliche Kriminalstatistik, Bundeskriminalamt
2) Bevölkerung in Privathaushalten nach Migrationshintergrund, DESTATIS, 21.08.2019
3) Ausländische Bevölkerung nach Bundesländern, DESTATIS, 31.12.2019

© Fraktion der AfD im Hessischen Landtag

Hoher Ausländeranteil bei Mord und Vergewaltigung

Anteil der Tatverdächtigen bei ausgewählten Straftaten/-gruppen im Jahr 2019



2.987 Tatverdächtige: Straftaten gegen das Leben

8.189 Tatverdächtige: Vergewaltigung, sexuelle Nötigung und sexueller Übergriff im besonders schweren Fall einschl. mit Todesfolge

Quellen:
1) Polizeiliche Kriminalstatistik, Bundeskriminalamt
2) Ausländische Bevölkerung nach Bundesländern, DESTATIS, 31.12.2019

1
- Der Anteil der nichtdeutschen Tatverdächtigen an „Straftaten gegen das Leben“ lag im Jahr insgesamt bei 39,7 % (2017: 34,7 %).

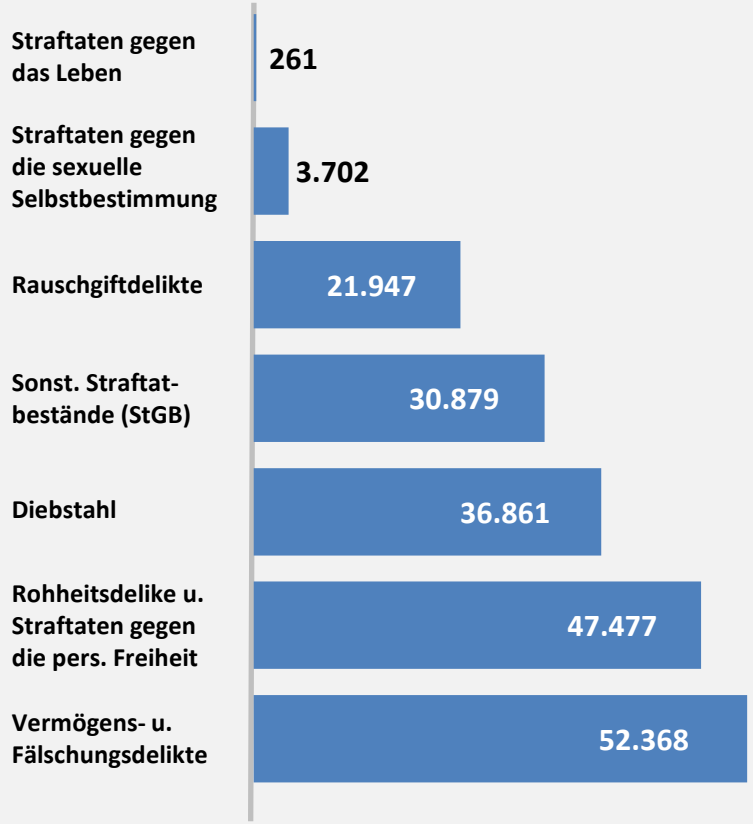
2
- Das Delikt „Vergewaltigung, sexuelle Nötigung und sexueller Übergriff im besonders schweren Fall inkl. mit Todesfolge“ wurde 2019 von 36,8 % Ausländern begangen (3.014). Zuwanderer sind über-proportional vertreten (1.242).

3
- Obwohl Nichtdeutsche im Jahr 2019 nur 13,5 % aller Einwohner in Deutschland ausmachen, waren sie in beiden Straftatbeständen überproportional kriminell.

© Fraktion der AfD im Hessischen Landtag

In den ersten 9 Monaten: 261 Straftaten gegen das Leben durch Zuwanderer

Straftaten von Zuwanderern
in den ersten drei Quartalen 2019



Quelle:
Bundeslagebild Kriminalität im Kontext von Zuwanderung 01.-30.09.2019, Bundeskriminalamt

NEU

1

- „In den ersten drei Quartalen 2019 wurden insgesamt 199.625 Fälle im Zusammenhang mit versuchten und vollendeten Straftaten registriert, bei denen mindestens ein Zuwanderer als Tatverdächtiger erfasst wurde."

2

- Von Januar bis September „2019 wurden 261 Fälle von Straftaten gegen das Leben registriert, bei denen mindestens ein Zuwanderer als Tatverdächtiger ermittelt wurde, darunter v. a. Totschlagsdelikte. In 90 Fällen richtete sich die Tat (auch) gegen deutsche Staatsangehörige."

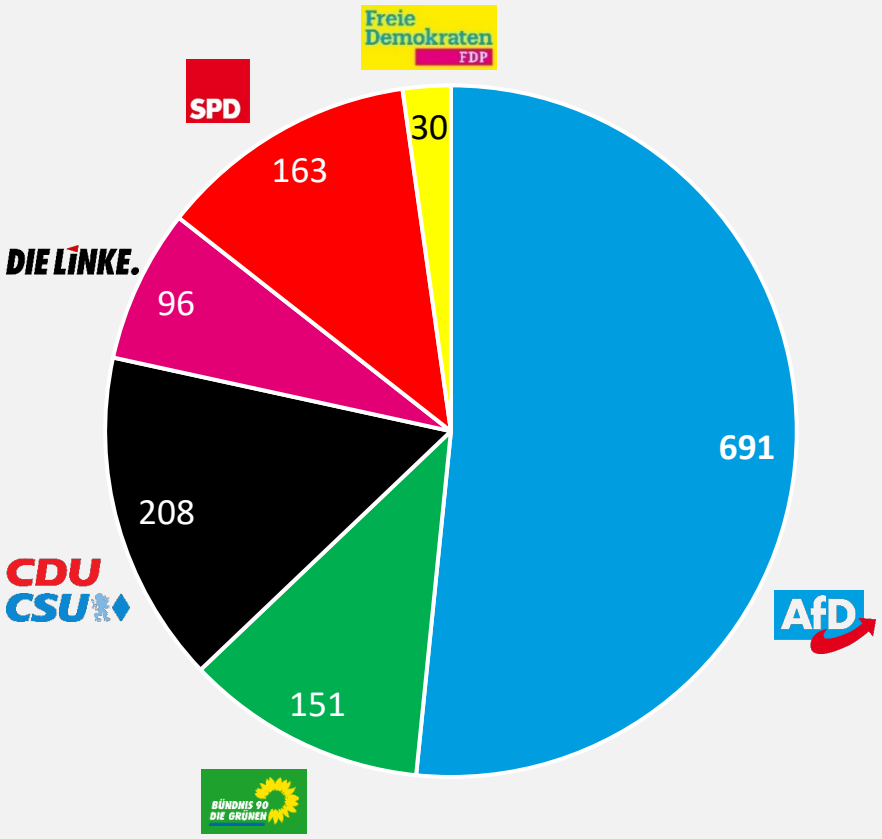
3

- „Bei den vollendeten Fällen wurden insgesamt 42 Personen getötet, wobei es sich bei den Opfern um 23 Zuwanderer, 14 deutsche Staatsangehörige, drei Drittstaatsangehörige sowie zwei Staatsangehörige aus dem europäischen Ausland handelte."

© Fraktion der AfD im Hessischen Landtag

Mehr als 50 % aller Angriffe richten sich gegen die AfD

Angriffe auf Parteibüros und Politiker im Jahr 2019



Quellen:
1) Kleine Anfragen der AfD-Bundestagsfraktion, Drucksachen Nr. 1910403, 1912638, 1915352 und 1917250
2) Frau muss empfindliche Strafe zahlen, Welt, 08.05.2017

NEU

1

- Parteibüros, Mitglieder und Mandatsträger der AfD sind besonders häufig von Angriffen betroffen. Im Jahr 2019 kam es zu mehr als 180 Angriffen auf Einrichtungen der Partei. Insgesamt wurden fast 510 Übergriffe auf Mitglieder und Mandatsträger erfasst.

2

- Insgesamt gab es 1.339 Angriffe auf Einrichtungen und Vertreter aller im Bundestag vertretener Parteien. Die meisten Angriffe werden als „politisch links motiviert“ eingestuft. Eine Ermittlung der Täter erfolgte in den seltensten Fällen. Sollte dennoch ein Täter ermittelt werden, fallen die Urteile sehr milde aus.

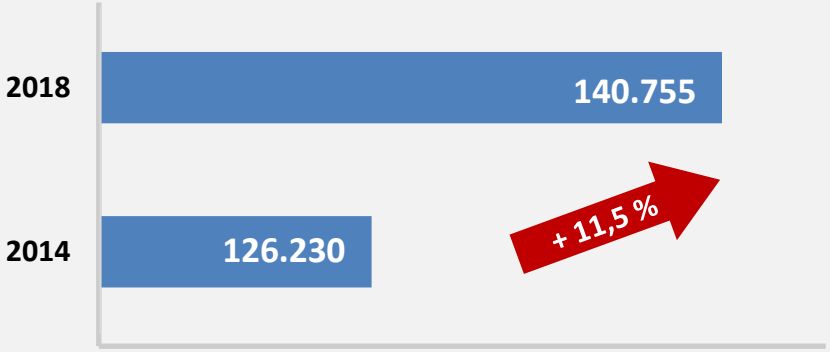
3

- Auffällig ist die niedrige Anzahl der Angriffe auf Parteieinrichtungen und Vertreter der Partei „Die Linke“: Kaum mehr als 7 % der Angriffe richten sich gegen sie.

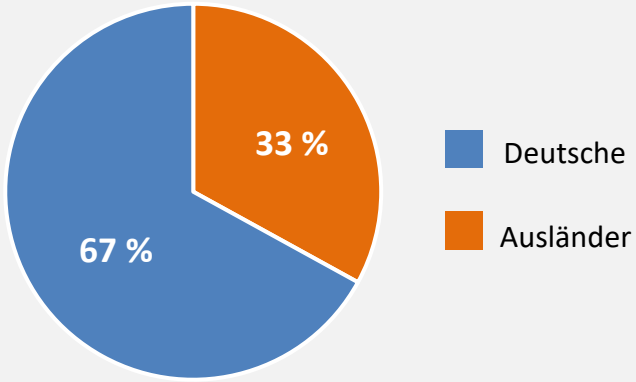
© Fraktion der AfD im Hessischen Landtag

Opfer bei partnerschaftlicher Gewalt seit 2014 um 11,5 % gestiegen

Entwicklung der Opferzahl partnerschaftlicher Gewalt, 2014 bis 2018



Vergleich deutsche und nichtdeutsche Tatverdächtige, 2018



Quelle:
Partnerschaftsgewalt - Kriminalstatistische Auswertung, Bundeskriminalamt, 25.11.2019

1

- Im Jahr 2018 wurden insgesamt 140.755 Opfer von partnerschaftlichen Gewaltdelikten.
  70,6 % (99.304) der Opfer waren deutsche Staatsbürger.

2

- In 33 % aller Delikte wurden nichtdeutsche Tatverdächtige ermittelt. Diese stellen aber nur rund 13 % der Gesamtbevölkerung Deutschlands. Somit sind nichtdeutsche Tatverdächtige auch hier überproportional stark vertreten.

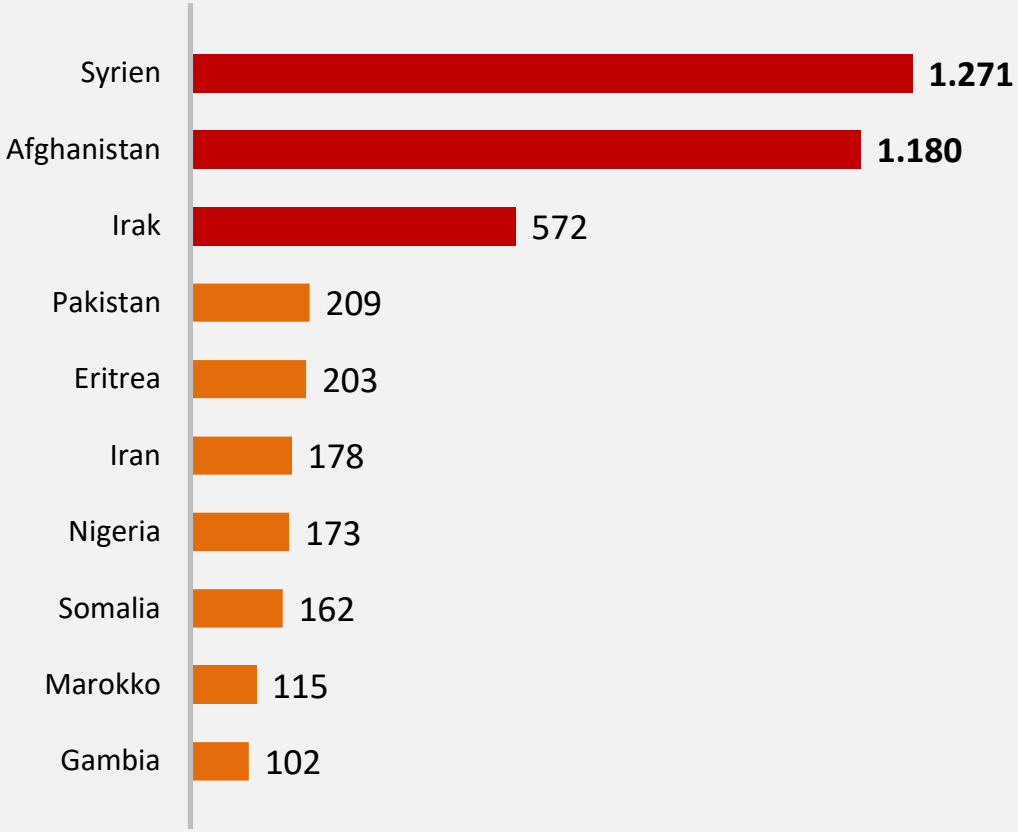
3

- Nach Deutschen wurden als häufigste Tatverdächtige türkische (6.694 Personen), polnische (3.042 Personen) und syrische (2.759 Personen) Staatsbürger erfasst. Insgesamt waren 78.759 Deutsche und 38.714 Nichtdeutsche tatverdächtig.

© Fraktion der AfD im Hessischen Landtag

Straftaten gegen sexuelle Selbstbestimmung: Syrer, Afghanen und Iraker führend

Tatverdächtige Zuwanderer im Bereich „Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung“ nach Staatsangehörigkeit im Jahr 2018



Quelle: Bundeslagebild Kriminalität im Kontext von Zuwanderung 2018, Bundeskriminalamt, 02.04.2019

1

- Auffällig viele Vergewaltiger kommen aus muslimischen Krisengebieten wie Syrien, Afghanistan, Irak, Iran, Nigeria, Eritrea, Somalia, Marokko und Gambia.

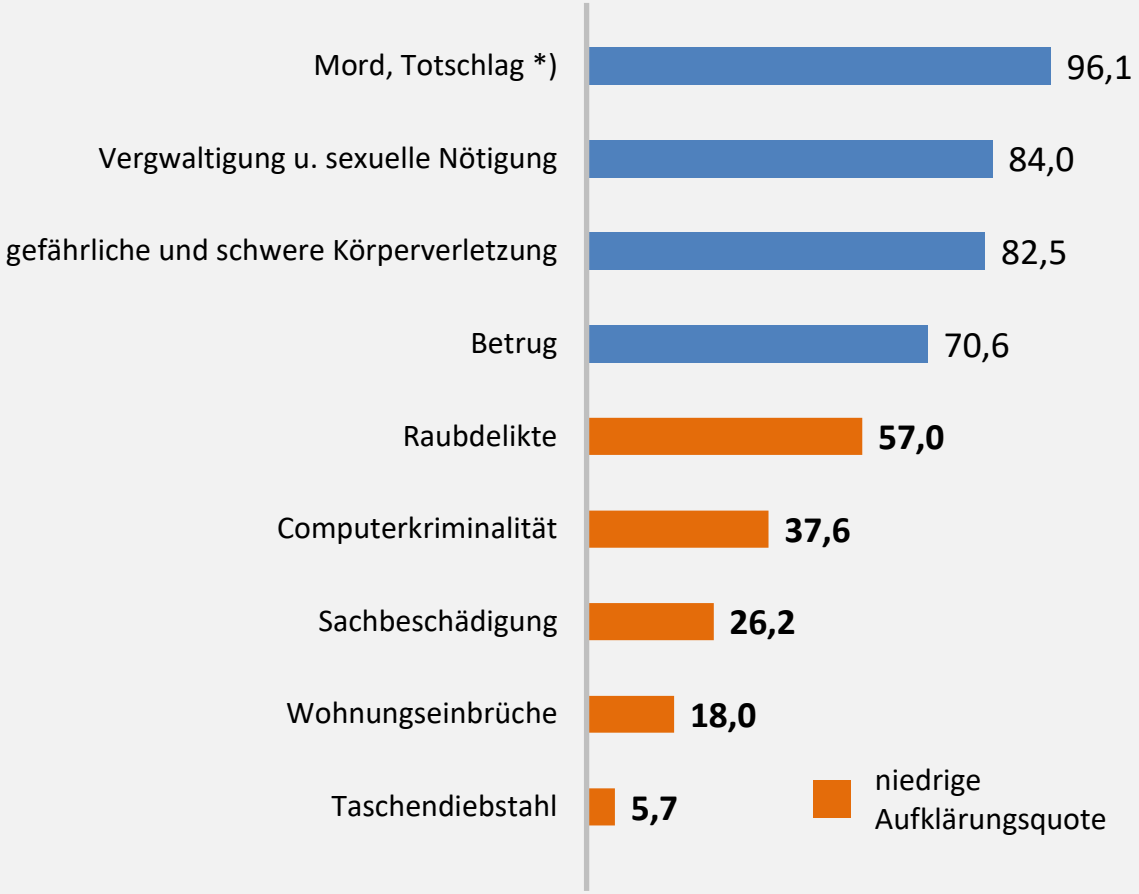
2

- „Im Jahr 2018 wurden 6.046 Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung erfasst, bei denen mindestens ein Zuwanderer als Tatverdächtiger ermittelt wurde. Im Vergleich zum Jahr 2017 (5.258 Straftaten) stiegen die Fallzahlen um 15 % an.“

© Fraktion der AfD im Hessischen Landtag

Nur 18 % der Wohnungseinbrüche werden aufgeklärt

Aufklärungsquoten einzelner Straftaten
Bundesgebiet insgesamt im Jahr 2018 in %



*) Inkl. Tötung auf Verlangen.
Quelle:
Polizeiliche Kriminalstatistik, Bundeskriminalamt

1

- Von 561.000 Sachbeschädigungen im Jahr 2018 wurde nur etwas mehr als ein Viertel aufgeklärt.

2

- Obwohl Wohnungseinbrüche 2018 um 16 % auf 97.504 zurückgingen, erhöhte sich die Aufklärungsquote zum Vorjahr nicht. Sie blieb fast unverändert bei 18 %. Aufgeklärt heißt, dass ein Täter ermittelt wurde. Nur etwa 2,6 % wurden verurteilt.

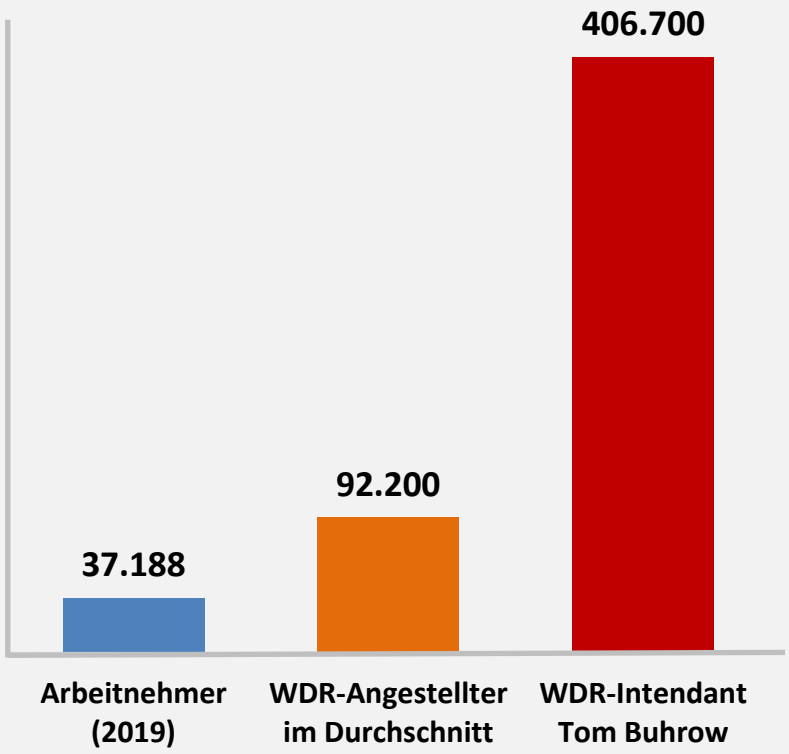
© Fraktion der AfD im Hessischen Landtag

1.	Arbeit, Gesundheit, Rente und Soziales	4
2.	Ausländer und Demographie	24
3.	Bildung	38
4.	Digitalisierung und Infrastruktur	52
5.	Energie und Umwelt	61
6.	Finanzen und Steuern	74
7.	Innere Sicherheit	92
8.	Medien	105
9.	Verteidigung	114
10.	Fazit	124

© Fraktion der AfD im Hessischen Landtag

Gehälter bei den Öffentlich-Rechtlichen weit über dem Durchschnitt

Bruttojahresgehalt beim WDR versus Durschnitts-verdiener in Deutschland in Euro



Quellen:
1) Der Geschäftsbericht 2018, WDR
2) Statistiken zum Durchschnittsgehalt in Deutschland, statista, 29.03.2019
3) WDR-Geschäftsbericht offenbart große Geldbewegungen, Express, 10.09.2019

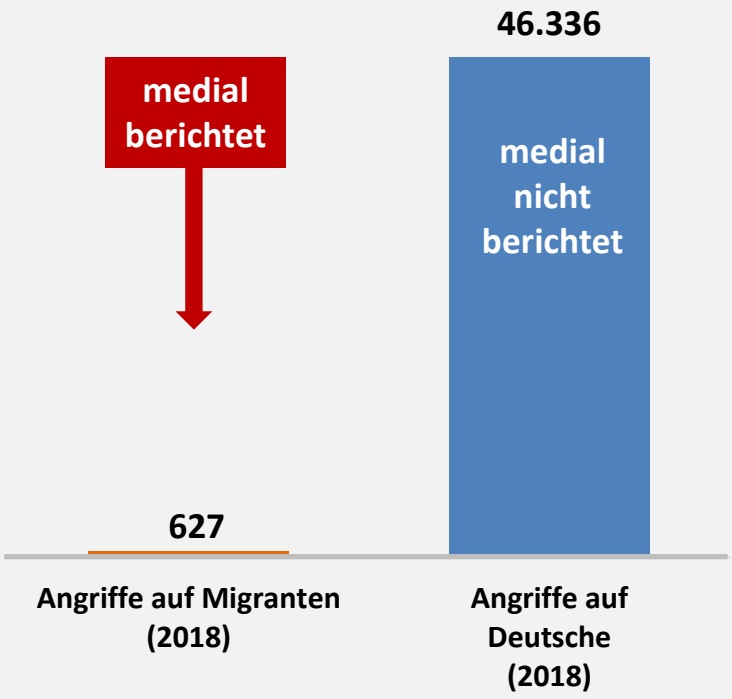
Aktualisiert

1. Durch die Rundfunkgebühr erhält der WDR rund 1,2 Mrd. Euro jährlich. Nur durch eine „komplizierte Finanzrechnung“ gelang es dem WDR ein knappes Plus zu erwirtschaften.
2. Das durchschnittliche Jahresgehalt beim WDR liegt bei 92.000 Euro. Sekretärinnen und Techniker verdienen (voraussichtlich) weniger, Journalisten deutlich mehr.
3. Die bisherige Altersvorsorge für Intendant Tom Buhrow, Justiziarin Eva-Maria Michel und Fernsehdirektor Jörg Schönenborn liegt bei zusammen 8,5 Mio. Euro.
4. Das durchschnittliche Nettogehalt aller Arbeitnehmer (inkl. Teilzeitkräfte) in Deutschland liegt bei ca. 1.890 Euro (Brutto: 2.860 Euro).

© Fraktion der AfD im Hessischen Landtag

„Die Tagesschau“ (ARD) betreibt politische Stimmungsmache

ARD-Berichterstattung über Angriffe von Migranten auf Deutsche und umgekehrt



Quellen:
1) 609 Angriffe auf Flüchtlinge, tagesschau.de, 05.09.2019
2) Bundeslagebild Kriminalität im Kontext von Zuwanderung 2018, Bundeskriminalamt
3) Mehr als 700 Angriffe auf Flüchtlinge, Spiegel, 12.08.2018
4) Flüchtlinge zünden Flüchtlingsheim an

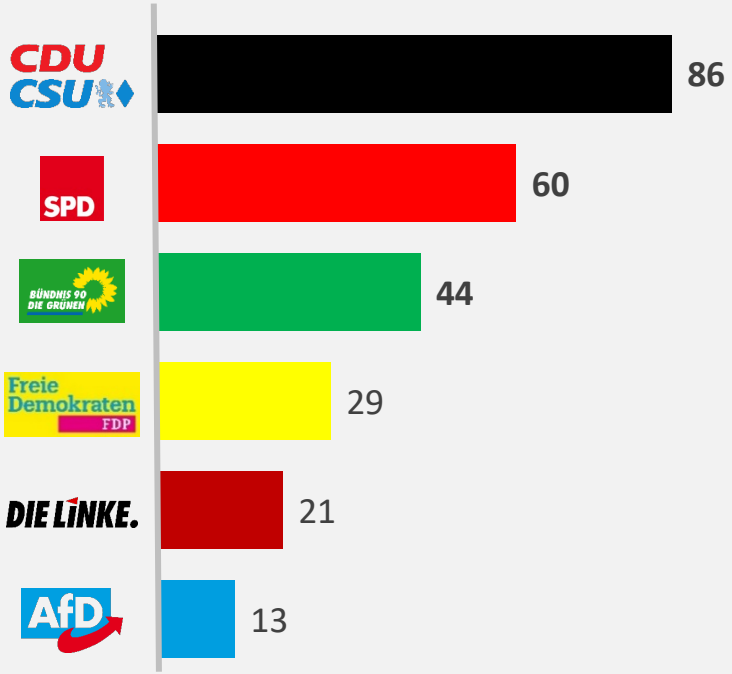
Aktualisiert

1. Die Tagesschau berichtete von 609 Angriffen auf Migranten, die der Statistik dem Bereich „politisch motivierte Kriminalität rechts“ entnommen wurden.
2. Darunter fielen z. B. auch Brandstiftungen. Dass diese häufig von den Bewohnern der Flüchtlingsheime selbst begangen wurden, blieb jedoch unerwähnt.
3. Unerwähnt blieb auch, dass die Zahl der Angriffe niedriger als im Vorjahr ausfiel (2018: 627 Übergriffe auf Migranten).
4. Völlig ignoriert wurde dagegen die Zahl der Deutschen, die 2018 Opfer von tatverdächtigen Zuwanderern wurden. Es handelte sich um 46.336. Dies entspricht einer Steigerung von 19 % zum Vorjahr.

© Fraktion der AfD im Hessischen Landtag

AfD wird in den großen Talkshows systematisch benachteiligt

Auftritte der Bundestagsparteien in den vier großen Talkshows im Jahr 2019 („Anne Will“, „Hart aber fair“, „Maischberger“, „Maybrit Illner“)



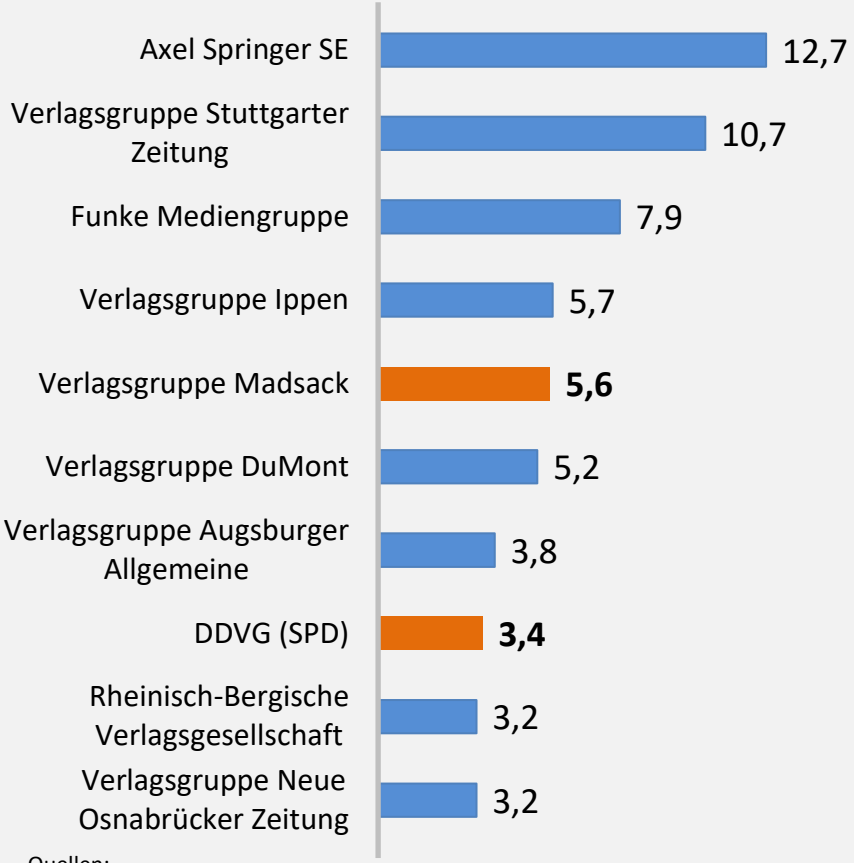
Quellen:
1) Diese Politiker haben 2019 in Talkshows ihre Parteien vertreten, Handeslblatt, 30.12.2019 und eigene Berechnungen
2) "Bild"-Chef Reichelt: "Ich verachte die Führung der AfD", Hamburger Abendblatt, 03.09.2019
3) AfD-Studie zeigt: Tagesschau benachteiligt AfD, AfD kompakt, 19.07.2018

1	▪ Die AfD wurde als größte Oppositionspartei im Bundestag (12,8 %) lediglich 13 mal (5,2%) eingeladen. Die Grünen als kleinste Oppositionspartei im Bundestag (9,5%) präsentierte sich 44 Mal (17,2%).
2	▪ Spitzenreiterin im Jahr 2019 war Annalena Baerbock von den Grünen mit zehn Besuchen. Alexander Gauland (AfD) war nur vier Mal Gast in den vier großen Talkshows.
3	▪ „Das Erste“ (ARD) twitterte am 01. Juli 2019: „Die Redaktionen der Talksendungen bemühen sich insbesondere, AfD-VertreterInnen kein Forum für ihre Zwecke zu bieten.“
4	▪ Julian Reichelt (Chefredakteur der Bild-Zeitung): „Ich verachte die Führung der AfD. Bild ist übrigens die einzige Marke, in der man kein AfD-Interview finden wird. Ich finde, die AfD bekommt absurd viel Airtime in deutschen Talkshows“.
5	▪ Im Jahr 2018 gab es in 279 Tagesschau-Sendungen lediglich 88 Beiträge über die AfD. Im Gegensatz dazu gab es 154 Beiträge über die Grünen. „Die Tagesschau liefert eine tendenziöse und verzerrte Berichterstattung der Opposition ab.“

© Fraktion der AfD im Hessischen Landtag

SPD nutzt ihre Medienmacht über DDVG und Verlagsgruppe Madsack

Marktanteile der größten Zeitungsverlage in Deutschland, Stand: 1. Quartal 2018



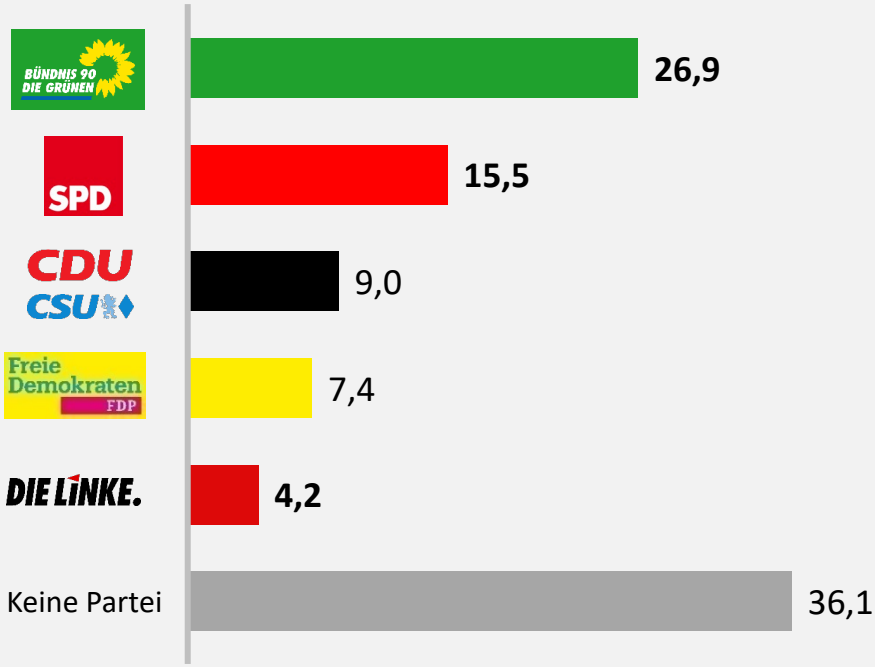
Quellen:
1) Marktanteile der Verlagsgruppen, statista, 09.08.2019
2) Neues von der Medienmacht der SPD, Achgut, 20.02.2019
3) RedaktionsNetzwerk Deutschland, Madsack Mediengruppe

1. Die zehn größten Zeitungsverlage halten einen Marktanteil von 61,4 % an der Auflage an den deutschen Tageszeitungen.
2. Der Madsack-Konzern gehört zu den großen Medienkonzernen. Der größte Eigentümer ist mit 23,1 % die SPD. Bei der Dr. Erich Madsack GmbH hält die SPD/DDVG sogar 39,74 %.
3. Darüber hinaus gehört der SPD die „Deutsche Druck- und Verlagsgesellschaft“ (DDVG, u.a. Sächs. Zeitung, Öko-Test) zu 100 %. Sie übt damit einen großen Einfluss auf die Medien in Deutschland aus.
4. Der Verlagsgesellschaft Madsack gehörten im Jahr 2017 rund 155 Medien, u.a. Dresdner Neueste Nachrichten, Hannoversche Allgemeine Zeitung, Leipziger Volkszeitung, Märkische Allgemeine Zeitung, RedaktionsNetzwerk Deutschland (RND).
5. „Das RND zählt zu den größten redaktionellen Netzwerken Deutschlands“ und versorgt „mehr als 50 Tageszeitungen“ und erreicht täglich rund 7 Mio. Leser.

© Fraktion der AfD im Hessischen Landtag

Politik-Journalisten in Deutschland verorten sich links der Mitte

Parteipräferenzen und politische Einstellung bei Politik-Journalisten in %



Quellen:
1) Welcher Partei stehen Sie am nächsten?, statista, 19.08.2010
2) Reuters Institute Report, September 2019
3) ARD und ZDF links der Mitte beliebter, NZZ, 21.09.2019
4) Die "Flüchtlingskrise" in den Medien - Tagesaktueller Journalismus zwischen Meinung und Information, Otto-Brenner-Stiftung, 21.07.2017

1
- Die Mehrheit der deutschen Politikjournalisten verortet sich politisch bei Grün-Rot. Ihre eigene Grundhaltung sehen sie zu 18 % als „links“. Als „eher links“ ordnen sich sogar 48 % ein.

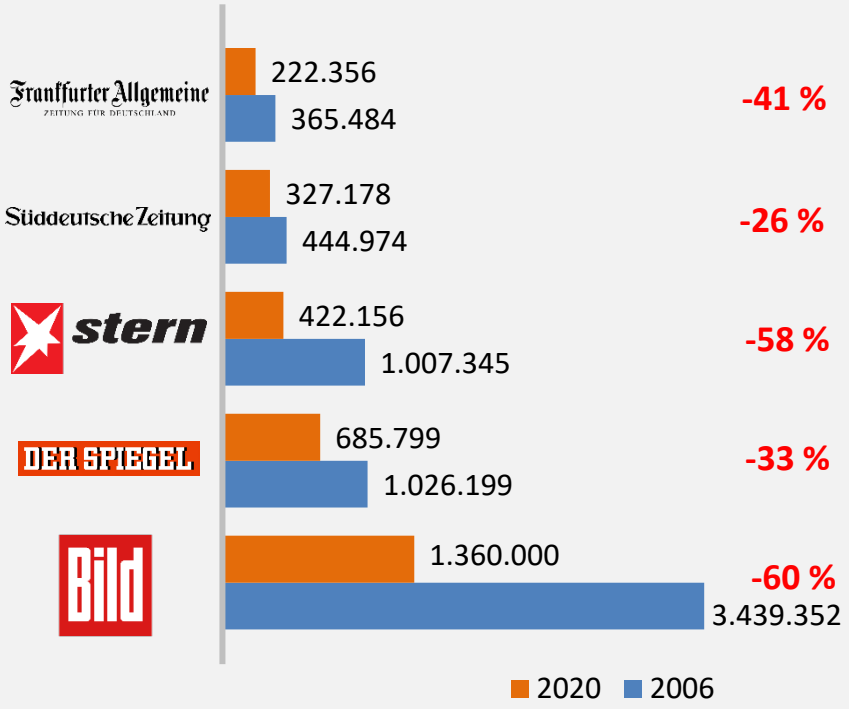
2
- Laut einer britischen Studie bedienen ARD und ZDF überwiegend Zuhörer und Zuschauer, die sich selbst politisch links von der Mitte verorten.

3
- Vom Frühjahr 2015 bis zum Frühjahr 2016 gab es laut der Studie der Otto-Brenner-Stiftung der IG-Metall keine kritische Berichterstattung über die sogenannte „Willkommenskultur“ der Bundesregierung. Knapp 83 % aller Zeitungs-berichte berichteten sogar positiv über die Migrationskrise.

© Fraktion der AfD im Hessischen Landtag

Die großen Printmedien gehen seit Jahren auf Talfahrt

Verkaufszahlen im Vergleich 2006 versus 2020,
Stand: 1. Quartal 2020



Quellen:
1) Verkaufte Auflagen der Nachrichtenmagazine Der Spiegel, Stern und Focus, statista, 22.04.2020
2) Verkaufte Auflage der taz, statista, 22.04.2020
3) Verkaufte Auflage der Frankfurter Allgemeinen Zeitung, statista, 22.04.2020
4) Verkaufte Auflage der BILD, statista, 22.04.2020
5) Verkaufte Auflage der Süddeutschen Zeitung, statista, 22.04.2020

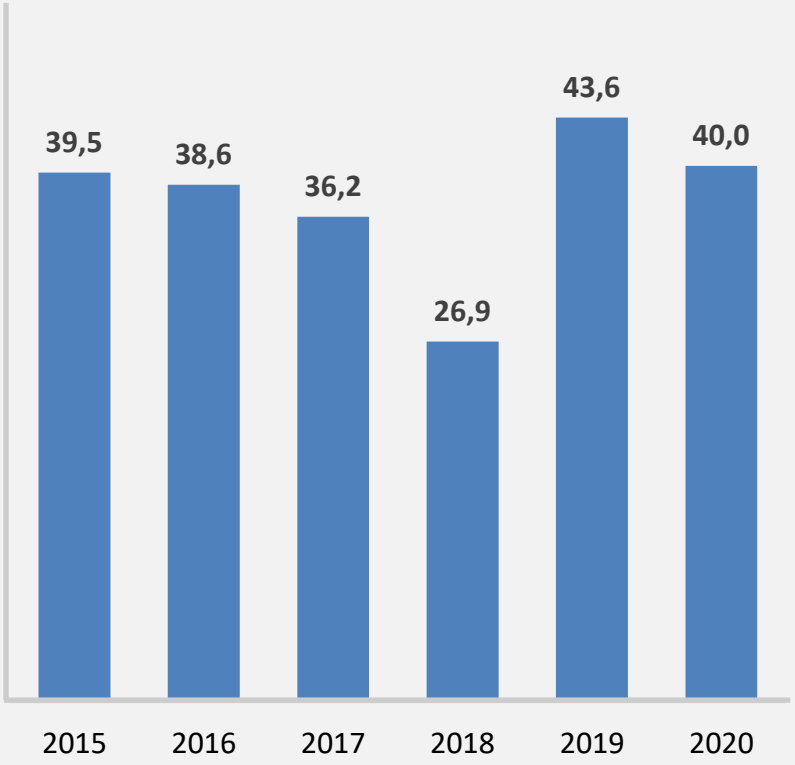
Aktualisiert

1	▪ Der Rückgang an der verkauften Auflage der sogenannten Qualitätsmedien liegt unter anderem an der vielfach unkritischen und systemkonformen Berichterstattung über die Bundesregierung.
2	▪ Die Bild-Zeitung verlor innerhalb von zwölf Jahren über 60 % ihrer Leser und hat nur noch eine Auflage von weniger als 1,4 Mio. Exemplaren.
3	▪ Die verkaufte Auflage von Focus sank auf weniger als 329.000 Hefte. Die Welt hat nur noch eine verkaufte Auflage von weniger als 87.000 Exemplaren.
4	▪ Die linksalternative taz denkt mittlerweile wegen stetig sinkender Verkaufszahlen über die Einstellung der gedruckten Ausgabe nach (Auflage: 49.050).

© Fraktion der AfD im Hessischen Landtag

Mehr als 220 Millionen Euro für private Medienunternehmen

Zahlungen der Bundesregierung an private Medien
in Mio. Euro, Stand: 08.06.2020



Quelle:
1) Wie die Regierung heimlich Medien finanziert, Reitschuster, 08.06.2020
2) Wie sich Medien finanzieren, Bundeszentrale für politische Bildung, 08.06.2011

1. Private Medien erhalten keine Zahlungen aus dem gesetzlichen Rundfunkbeitrag, sondern finanzieren sich zu einem großen Teil indirekt über Werbeeinnahmen.

2. Wie eine schriftliche Anfrage ergab, hat die Bundesregierung seit 2015 mehr als 224 Mio. Euro für Anzeigen bei privaten Medienanstalten (Print, Online, TV) ausgegeben.

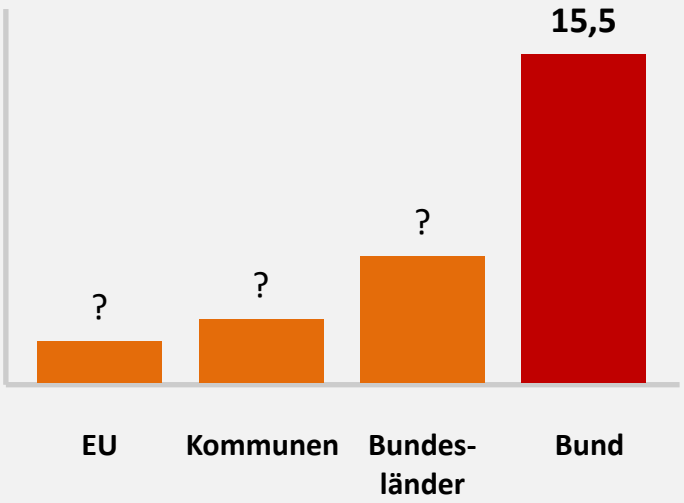
3. Trotz weiterer Nachfragen eines Journalisten blieben die meisten Medienhäuser eine Antwort schuldig, welche Summen sie von der Bundesregierung erhalten haben.

4. Auch die Verlagsgruppe Madsack (s. Seite 109) erhielt von der Bundesregierung Zahlungen für Werbeanzeigen. Einer der Miteigentümer bei Madsack ist die SPD.

© Fraktion der AfD im Hessischen Landtag

Bund investiert 15,5 Mrd. Euro in die „fünfte Gewalt“

Finanzielle Unterstützung von Nichtregierungs-organisationen (NGOs) durch staatliche Institutionen in Mrd. Euro im Jahr 2018



Quellen:
1) Die guten Meinungsmacher, die niemand wählt, Welt, 15.05.2019
2) Wie NGOs die Demokratie untergraben, Achgut, 02.10.2019
3) Die unerschöpflichen Zuschüsse an DUH und Co., Tichys Einblick, 27.03.2018

1	▪ Das Bundeskanzleramt und die Bundesministerien gaben im Jahr 2018 rund 15,5 Mrd. Euro für die „fünfte Gewalt“, d. h. für NGOs, aus. Auch die Bundesländer, Gemeinden und Städte sowie die EU finanzieren in unbekannter Höhe NGOs.
2	▪ NGOs, wie Amadeo Antonio-Stiftung, ATTAC, Deutsche Umwelthilfe, Fridays for Future, Greenpeace oder Seawatch, „durchdringen sämtliche Lebensbereiche“, sind „unkontrolliert, intransparent, oft lautstark moralisierend“.
3	▪ Das Potsdam Institut für Klimaforschung (PIK) wird hälftig vom Bund und vom Land Brandenburg finanziert (Etat: 24 Mio. Euro). Die Deutsche Umwelthilfe (DUH), erhält „etliche Mio. Euro“. „Die Verträge zwischen Bundesregierung und DUH werden geheim gehalten.“
4	▪ Überwiegend sind die NGOs „im linksgrünen Bereich angesiedelt“. U. a. befördert die von der Bundeszentrale für Politische Bildung mitfinanzierte Correctiv GmbH einen „Kampagnenjournalismus“.

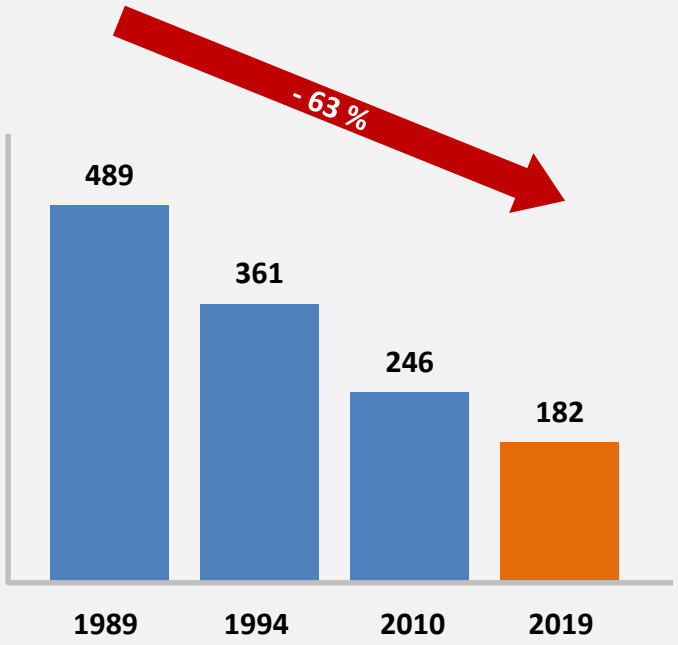
© Fraktion der AfD im Hessischen Landtag

1.	Arbeit, Gesundheit, Rente und Soziales	4
2.	Ausländer und Demographie	24
3.	Bildung	38
4.	Digitalisierung und Infrastruktur	52
5.	Energie und Umwelt	61
6.	Finanzen und Steuern	74
7.	Innere Sicherheit	92
8.	Medien	105
9.	Verteidigung	114
10.	Fazit	124

© Fraktion der AfD im Hessischen Landtag

Abschaffung der Wehrpflicht hat zur Destabilisierung beigetragen

Personalstärke der Bundeswehr
in Tausend, nach Jahren



Quellen:
1) Personalbestand der Bundeswehr, statista, 29.01.2020
2) Feindbild Bundeswehr-Soldat, Welt, 09.09.2019
3) Für mehr Offenheit: Von der Leyen veranstaltet Sex-Seminar bei der Bundeswehr, Focus, 12.01.2017
4) Bundeswehr entwirft Uniform für Schwangere, Süddeutsche Zeitung, 02.04.2018

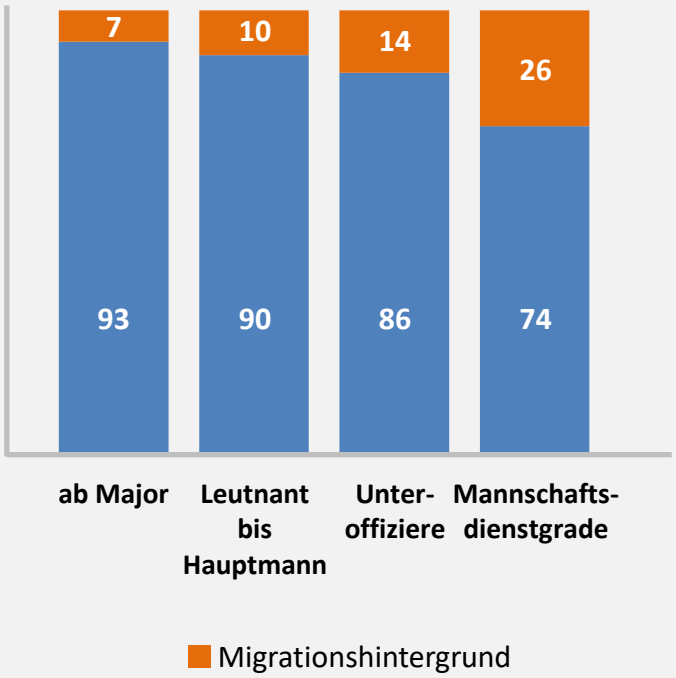
Aktualisiert

1	▪ Durch die Abschaffung der Wehrpflicht ist Deutschland nur noch bedingt abwehrfähig.
2	▪ Der Soldat ist in der Öffentlichkeit nicht mehr wahrnehmbar. Der „Staatsbürger in Uniform“ hat ausgedient. Angriffe auf Soldaten durch Linksextreme nehmen zu.
3	▪ Die frühere Verteidigungsministerin von der Leyen sah ihre Aufgabe darin, die Bundeswehr gendergerecht und pazifistisch auszurichten.
4	▪ Mit der linksstehenden Katrin Suder hatte von der Leyen eine Staatssekretärin in der Bundeswehr installiert, die die Bundeswehr entsprechend umkrempelte. Sie wurde mittlerweile ersetzt.
5	▪ Kinderkrippen, Stöckelschuhe für Soldatinnen, Schwangerschaftsuniformen, Lebensarbeits-zeitkonten und Teilzeitarbeit sollen die Bundeswehr angeblich attraktiver machen.

© Fraktion der AfD im Hessischen Landtag

Bereits jeder vierte einfache Soldat hat einen Migrationshintergrund

Migrationshintergrund in der Bundeswehr
nach Rang im Jahr 2016 in %



Quellen:
1) Jeder vierte einfache Soldat hat Migrationshintergrund, FAZ, 03.07.2016
2) Ex-Bundeswehrsoldaten kämpfen als Dschihadisten in Syrien, Spiegel, 31.08.2014
3) Muslime in der Bundeswehr, Stuttgarter Zeitung, 29.02.2016

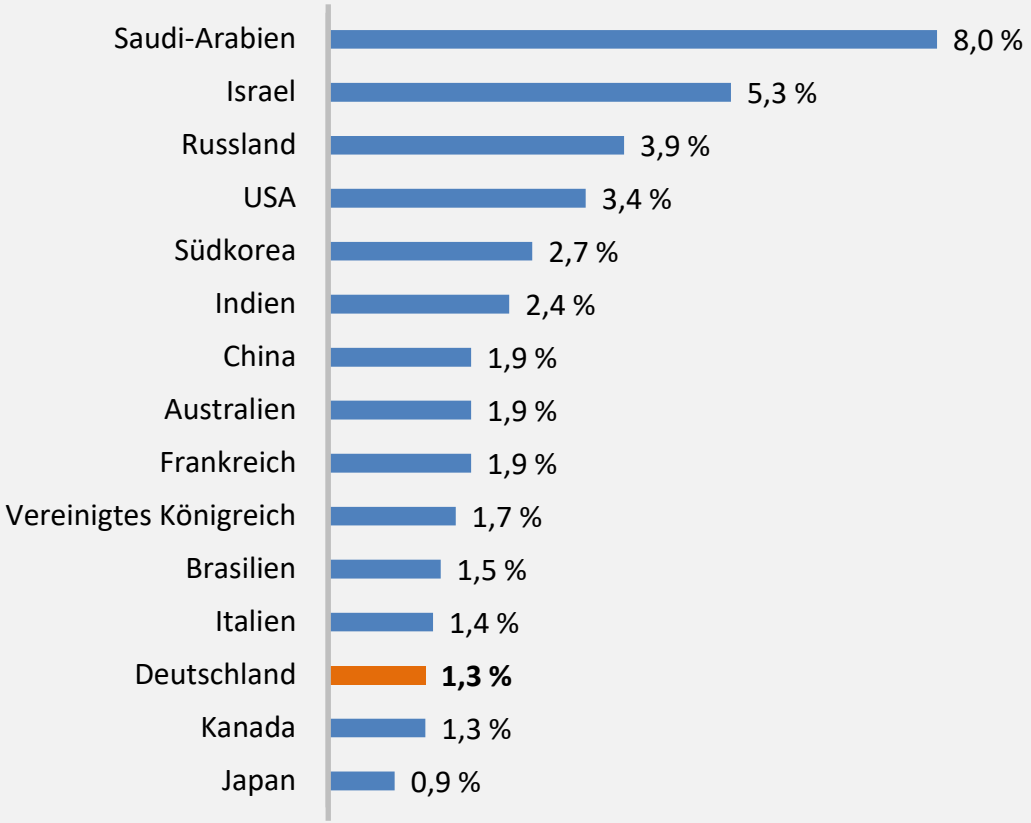
1	▪ Bereits 2016 hatten 26% der Bundeswehrsoldaten im einfachen Dienst einen Migrationshintergrund. Neuere Zahlen liegen aktuell nicht vor.
2	▪ Von der Leyen und ihre Nachfolgerin Annegret Kramp-Karrenbauer wollen den Anteil an Migranten weiter erhöhen.
3	▪ Allein im Landeskommando Baden-Württemberg dienten 2016 bereits fast ein Viertel Muslime.
4	▪ „Der Spiegel“ berichtete im Jahr 2014, dass „die Bundeswehr für Islamisten immer attraktiver wird“ und das Ex-Bundeswehrsoldaten für den IS kämpfen.

© Fraktion der AfD im Hessischen Landtag

Deutschlands Sicherheit sinkt wegen zu geringer Investitionen

Aktualisiert

Anteil der Militärausgaben am jeweiligen Bruttoinlandsprodukt (BIP)
im Jahr 2019 in %



Quelle:
Anteil der Militärausgaben am jeweiligen BIP, statista, 27.04.2020

1. Deutschland investierte 2018 noch 1,5 % des BIP für die Verteidigung. Diese Ausgaben sind 2019 auf nur noch 1,3 % des BIP gesunken.
2. Das von der NATO geforderte Zwei-Prozent-Ziel des Bruttoinlands-produkts wird weiterhin nicht eingehalten.
3. Bei einem angenommenen jährlichen Wirtschaftswachstum von 2 % müsste Deutschland das Verteidigungsbudget im Jahr 2024 auf mindestens 75 Mrd. Euro erhöhen.
4. Bereits heute kann die Bundeswehr mit ihrem geringen Etat die Sicherheit des Staates und der Soldaten nicht mehr gewährleisten.

© Fraktion der AfD im Hessischen Landtag

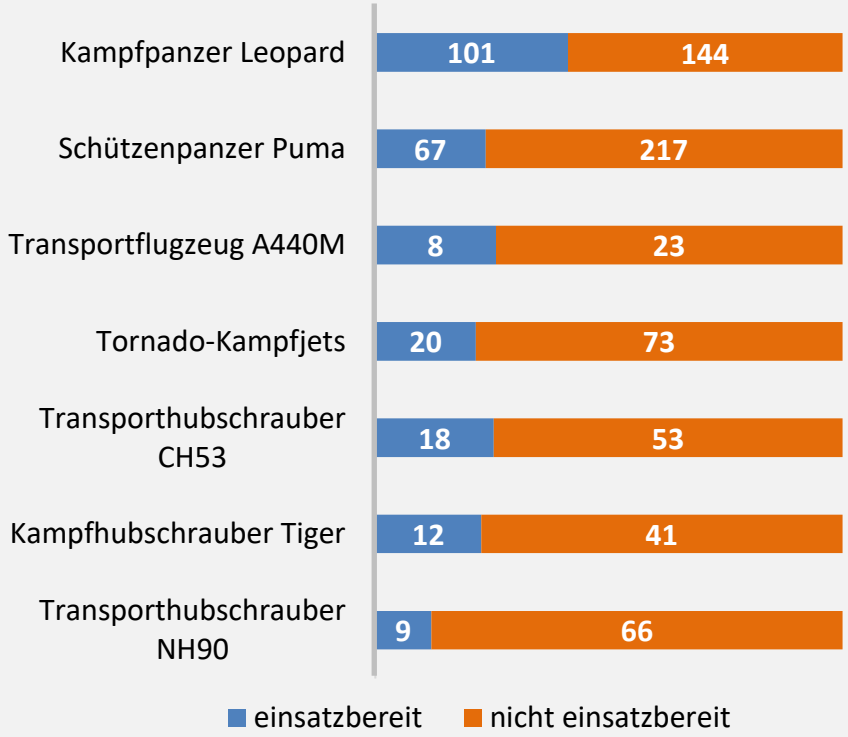
Sensible Rüstungssparten wurden entwertet oder ins Ausland verkauft

1	▪ So wurde die Leopard-II-Panzerschmiede Krauss-Maffei-Wegmann mit dem französischen Rüstungsunternehmen Nexter fusioniert. Nexter untersteht dem französischen Verteidigungsministerium. (Quelle: KNDS, wikipedia)
2	▪ Man ließ zu, dass das europäische Unternehmen Airbus die sensible Rüstungselektroniksparte (Sensoren, Radar, Grenzsicherung) an zwei amerikanische Hedgefonds (Kohlberg Kravis Roberts, Carlyle) verkaufte. Dabei benötigen gerade Deutschland und die EU funktionierende Grenzsicherungssysteme. (Quelle: Aus Airbus wird Hensoldt, Augsburger Allgemeine, 02.03.2017)
3	▪ Von der Leyen zerstörte den guten Ruf von Heckler & Koch, indem sie wider besseren Wissens eines der besten Sturmgewehre („G36“) als „Pannengewehr“ hinstellte und die 170.000 Bundeswehr-Gewehre ausmusterte. (Quelle: Jetzt hat von der Leyen ein echtes Problem, Welt, 03.06.2016)
4	▪ Bis 2020 sollte eine, den Einsatzgebieten angepasste, Umstellung der Kampfschuhe bei allen Soldaten erfolgen. Hierbei sollte ein Wechsel vom „Ganzjahresschuh“ auf zwei Paar „Kampfschuh, schwer“ und ein Paar „Kampfschuh, leicht“ erfolgen. Aufgrund von Liefer- und Produktionsengpässen verzögert sich die Umstellung bis 2022. Dies geht zu Lasten der Sicherheit und Gesundheit der Bundeswehrsoldaten. (Quelle: Soldaten müssen bis zu anderthalb Jahre auf neue Stiefel warten, Der Tagesspiegel, 27.08.2019)

© Fraktion der AfD im Hessischen Landtag

Bundeswehr ist nur noch bedingt abwehrfähig und einsatzbereit

Materiallage Bundeswehr
nach Anzahl, Stand: November 2019 (Auswahl)



Quellen:
1) Startverbot für alle 53 "Tiger"-Hubschrauber, Spiegel, 07.08.2019
2) Materiallage der Bundeswehr: Scheint sich nicht gebessert zu haben, Augengeradeaus, 18.11.2019
3) Bundeswehrpiloten müssen auf ADAC-Helikoptern trainieren, Spiegel, 23.12.2017
4) Bundeswehr beschafft Fregatten, ohne ausreichend Besatzung ausbilden zu können, Bundesrechnungshof, 10.04.2019

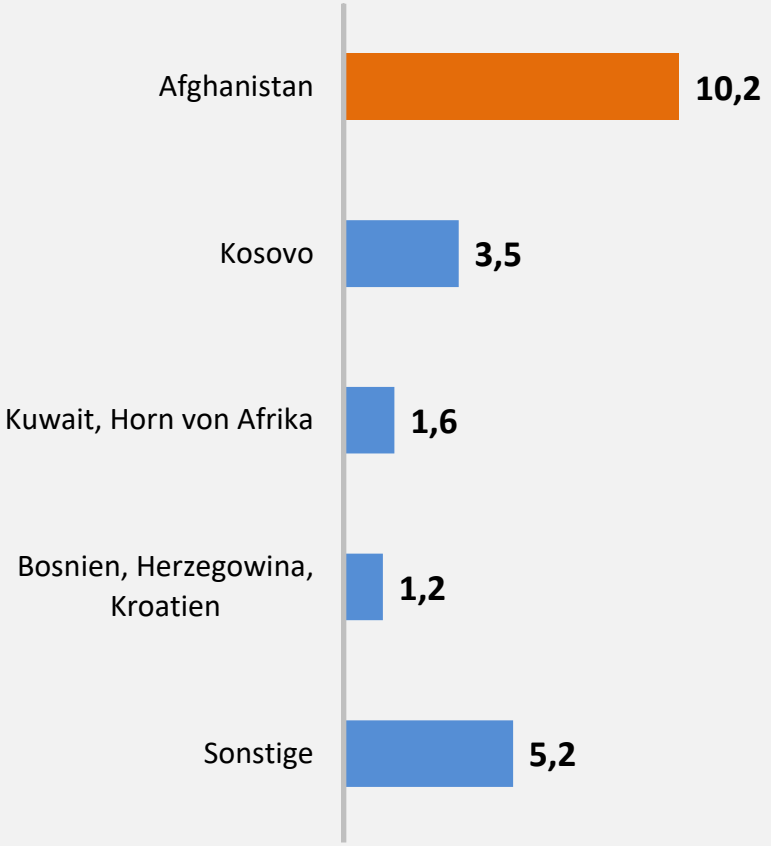
Aktualisiert

1. Fünf Fregatten, ein U-Boot und rund 60 % aller Leopard-II-Panzer sind derzeit nicht einsatzbereit. Die Materiallage von Marine, Heer und Luftwaffe ist mehr als desolat. Marinebesatzungen sind nicht ausgebildet.
2. Derzeit trainieren die Hubschrauberpiloten auf Miet-Hubschrauber des ADAC. Beim hochmodernen Kampfhubschrauber „Tiger“ bestanden 2019 so schwerwiegende Mängel, dass für alle 53 Startverbot herrschte. Mittlerweile sind zwölf „Tiger“ einsatzbereit.
3. Der früher hochgelobte „Jäger 90“ wurde zu einem „Eurofighter“ abgespeckt und der A400 M bleibt ein Pannen-Transportflugzeug.
4. Der teuerste Schützenpanzer der Welt ist der „Puma“. Die Bundeswehr verfügt derzeit über 284 dieser Panzer. Dieser ist angeblich „ein nicht einsatzreifes Waffensystem“, aktuell sind nur 67 funktionsfähig.
5. Da sich ein Großteil der noch funktionsfähigen Panzer und Fluggeräte im Auslandseinsatz befindet, ist Deutschland nicht mehr abwehrfähig.

© Fraktion der AfD im Hessischen Landtag

Fast 22 Milliarden Euro kosteten bislang die Auslandseinsätze

Kosten der deutschen Auslandseinsätze
in Mrd. Euro, Zeitraum 1992 bis 2018 (Auswahl)



Quelle:
Auslandseinsätze kosten mehr als 20 Milliarden Euro, Handelsblatt, 27.11.2018

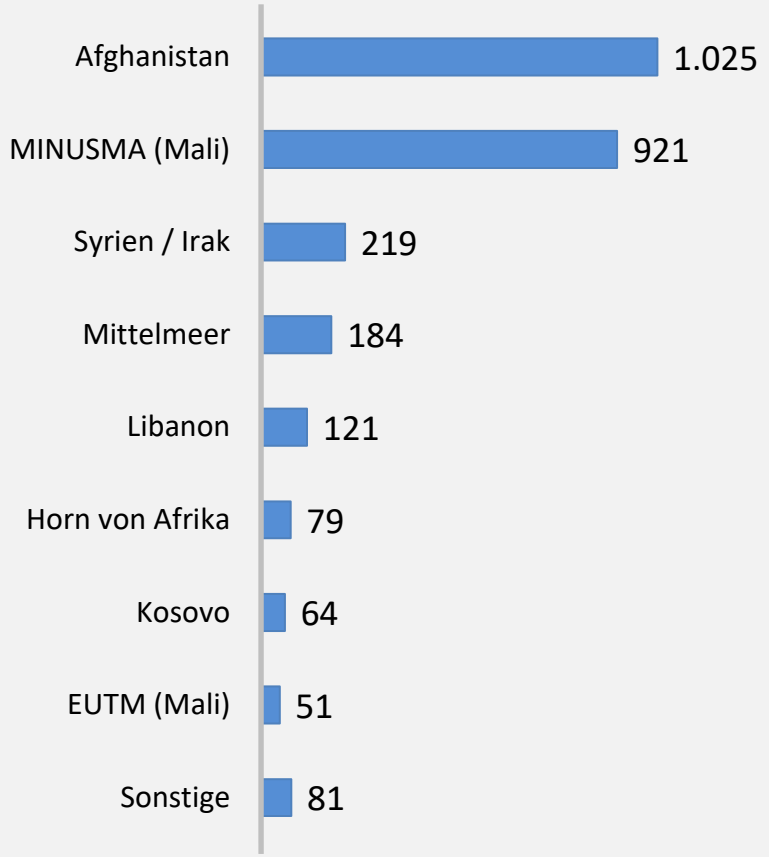
Aktualisiert

1. Allein von 1992 bis 2018 wurden 21,6 Mrd. Euro für Auslandseinsätze ausgegeben.
2. Afghanistan ist ein Fass ohne Boden. Sollte die Bundeswehr dort weiter aufgestockt werden, werden weitere Milliarden Euro verbrannt.
3. Eine Befriedung scheint in Afghanistan in absehbarer Zeit nicht möglich. Vielmehr werden durch die Präsenz der Bundeswehr die Fluchtursachen noch vergrößert.
4. Denn auch die afghanischen Zivilangestellten erhoffen sich langfristig eine Weiterreise nach Deutschland. Diese werden ihre Tätigkeit bei der Bundeswehr als Asylgrund angeben.
5. Das eingesparte Geld für weitere Auslandseinsätze könnte besser in die Ausrüstung der Soldaten investiert werden.

© Fraktion der AfD im Hessischen Landtag

Fast 2.800 Soldaten befinden sich derzeit im Auslandseinsatz

Stärke der deutschen Einsatzkontingente im Ausland
nach Anzahl, Stand: Juni 2020



Quelle:
1) Anzahl der an internationalen Einsätzen beteiligten deutschen Soldaten der Bundeswehr, statista, 08.06.2020

Aktualisiert

1
- 2.744 gut ausgebildete Soldaten befinden sich derzeit im Auslandseinsatz. Diese fehlen in Deutschland.

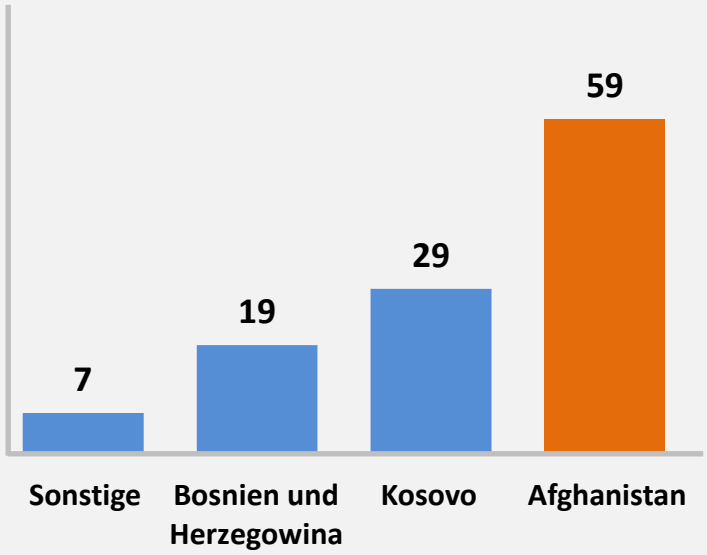
2
- Derzeit nimmt die Bundeswehr an 14 Auslands-einsätzen teil. Es ist mit weiteren zu rechnen.

3
- Weder die humanitären Hilfsmaßnahmen der Bundeswehr noch ihre militärische Präsenz konnten in den Krisenstaaten eine politische Veränderung zum Guten herbeiführen.

© Fraktion der AfD im Hessischen Landtag

Bislang sind 114 Soldaten bei Auslandseinsätzen umgekommen

Todesfälle nach Einsatzgebieten
Stand: März 2020



Quellen:
1) Todesfälle bei Bundeswehrangehörigen im Einsatz, statista, 22.05.2020
2) Todesfälle in der Bundeswehr, Bundeswehr.de, 16.01.2020
3) PTBS-Statistik und Zahlen, Bundeswehr.de, 2020

Aktualisiert

1. Von den 114 Soldaten sind 37 durch Fremdeinwirkung gefallen und 77 unter sonstigen Umständen ums Leben gekommen (22 durch Suizid).

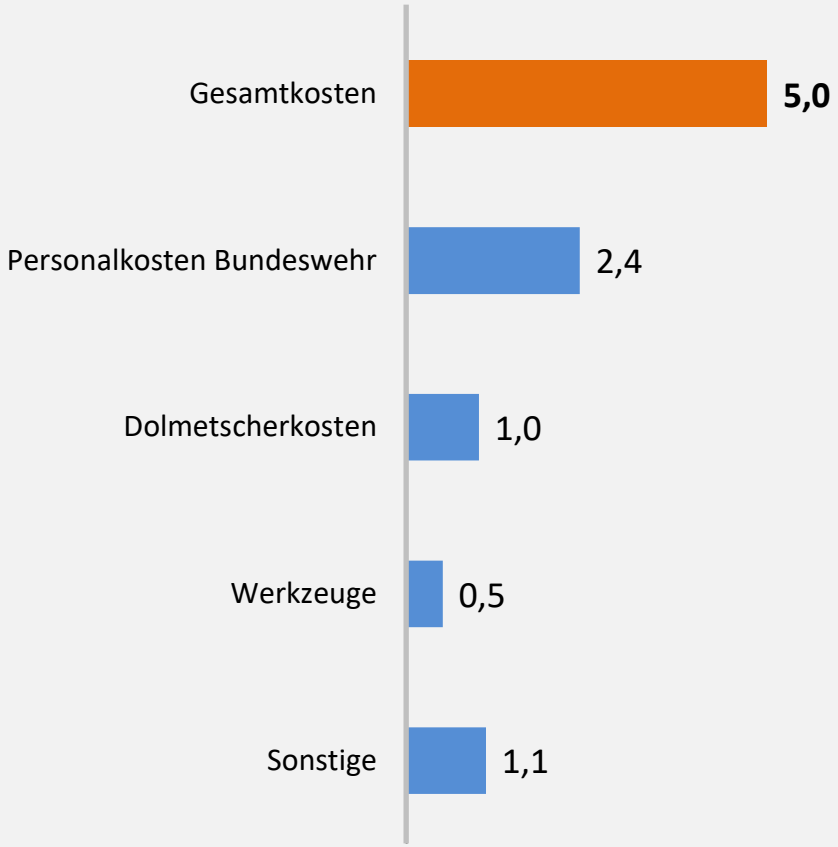
2. Vielfach müssen die Soldaten auf veraltete und technisch anfällige Ausrüstung zurückgreifen. Dies erhöht die Gefahr weiterer Todesfälle.

3. Hunderte Bundeswehr-Soldaten und Veteranen leiden unter einer posttraumatischen Belastungsstörung, die unter anderem auf Auslandseinsätze zurückzuführen ist.

© Fraktion der AfD im Hessischen Landtag

Damit 2 Migranten einen Job fanden, gab von der Leyen 5 Mio. Euro aus

Kosten für Bundeswehr-Schnupperkurse für 217 Migranten in Mio. Euro, Zeitraum 2016-2017



Quelle:
Rechnungshof zerpflückt von der Leyens Flüchtlingshilfe, Spiegel, 13.09.2019

1. Die frühere Verteidigungsministerin von der Leyen wollte Flüchtlinge durch die Bundeswehr ausbilden lassen. Sie nannte es ihr „Herzensprojekt“.
2. In den Jahren 2016 und 2017 nahmen nur „217 Flüchtlinge an vierwöchigen Schnupperkursen zu Themen wie Technik, Bau, Sanitär“ teil. Das Interesse der weit über 700.000 Syrer war nicht sonderlich groß.
3. Insgesamt kosteten die Schnupperkurse für 217 Migranten 4.991.000 Euro (pro Person 23.000 Euro; „ähnliche Programme der Bundesagentur für Arbeit kosten nur rund 1.800 Euro“). Alleine für Personal und Dolmetscher wurden 3,4 Mio. Euro ausgegeben.
4. Letztlich konnten nur zwei Migranten einen festen Job finden. Nicht bei der Bundeswehr, sondern im Gesundheits- und Pflegebereich.
5. Der Bericht des Bundesrechnungshofes wurde vom Verteidigungsministerium als „Verschlusssache“ eingestuft.

© Fraktion der AfD im Hessischen Landtag

1.	Arbeit, Gesundheit, Rente und Soziales	4
2.	Ausländer und Demographie	24
3.	Bildung	38
4.	Digitalisierung und Infrastruktur	52
5.	Energie und Umwelt	61
6.	Finanzen und Steuern	74
7.	Innere Sicherheit	92
8.	Medien	105
9.	Verteidigung	114
10.	Fazit	124

© Fraktion der AfD im Hessischen Landtag

Die Merkel-Regierung hat Deutschland in den Abgrund gestürzt

- Deutschland liegt bei der Rente in der EU weit zurück. Nur wenige „Flüchtlinge“ werden sich in den Arbeitsmarkt integrieren. Die Flüchtlingskrise hat die Wohnungsnot deutlich verschlimmert.

- Seit Merkels Amtsübernahme (2006) kamen über 4,4 Mio. weitere Ausländer. Bereits heute leben sieben Millionen Muslime in Deutschland. Die Einwanderung und Islamisierung setzt sich fort, da Deutschland am weiterhin Umsiedlungsplan (Global Compact for Migration) festhält.

- Deutschland trägt die Hauptlast der Wirtschaftsmigration in ganz Europa.
  Die dauerhaften Kosten der Flüchtlingskrise belaufen sich auf geschätzte 900 Mrd. Euro.

- Die Pisa-Studie belegt den Niedergang der deutschen Schulbildung. Deutschland investiert unterdurchschnittlich in Bildung und verspielt seine Zukunft. Es gibt zu wenig Lehrer und zu viele marode Schulen.

- Beim Glasfaserausbau hat Deutschland Entwicklungsland-Niveau erreicht und rutscht immer weiter ab. Beim Ausbau von 4G liegt Deutschland sogar nur auf Platz 70, noch hinter Bulgarien und der Elfenbeinküste.

- Die Infrastruktur ist marode: Um wieder wettbewerbsfähig zu werden, müssten über 700 Mrd. Euro in die Infrastruktur investiert werden.

- Die Energiewende hat dazu geführt, dass die Deutschen den höchsten Strompreis in der EU zahlen. Die Unternehmen sind nicht mehr wettbewerbsfähig. Nur Deutschland steigt aus der Atomkraft aus.

© Fraktion der AfD im Hessischen Landtag

Ob sich Deutschland von der Misswirtschaft Merkels erholt, ist ungewiss

- Ab 2023 drohen Stromausfälle und „kalte Dunkelflauten“ in Deutschland. CO_2 macht die Erde grüner – und die Regierung will das mit Milliardensummen verhindern. Zudem stößt Deutschland verhältnismäßig wenig Treibhausgasemissionen aus.

- Die EZB-Niedrigzinsen kosteten deutsche Sparer bislang 358 Mrd. Euro. Gleichzeitig liegt Deutschland beim Nettovermögen und Wohnungseigentum am unteren Ende. Die Gesamthaftung Deutschlands beträgt derzeit über 4.800 Mrd. Euro. Und noch sind nicht alle Kosten aus der Corona-Krise dort enthalten.

- Straftaten bei Zuwanderern sind in fünf Jahren um fast 152 % gestiegen. Ausländer begingen 40 % aller Straftaten gegen das Leben, 37 % der Vergewaltigungen sowie 37 % der gefährlichen und schweren Körperverletzung. Und das, obwohl Ausländer nur einen Anteil von 13,5 % an der Gesamtbevölkerung ausmachen.

- Die meisten der auszuweisenden kriminellen Zuwanderer bleiben im Land.

- Politik-Journalisten verorten sich links der Mitte. Die AfD wird von den Medien systematisch benachteiligt.

- Deutschlands Sicherheit ist nicht mehr gewährleistet. Bereits jeder vierte einfache Soldat hat einen Migrationshintergrund. Die Bundeswehr ist nur noch bedingt einsatz- und abwehrbereit.

© Fraktion der AfD im Hessischen Landtag

Notizen

© Fraktion der AfD im Hessischen Landtag

Impressum
V.i.S.d.P.
Dr. Frank Grobe
Parlamentarischer Geschäftsführer der
Fraktion der AfD im Hessischen Landtag
Fachpolitischer Sprecher für
Wissenschaft und Kunst, Forschungspolitik

Schlossplatz 1-3
65183 Wiesbaden
Tel.: 0611 – 350 440
Fax: 0611 – 350 464
E-Mail: f.grobe@ltg.hessen.de

www.afd-fraktion-hessen.de/

ISBN 978-3-00-064128-2

4. Auflage Juli 2020

Nachdruckgenehmigungen
Ein Nachdruck ist nur mit schriftlicher Genehmigung der Fraktion der AfD im Hessischen Landtag und mit genauer Quellenangabe erlaubt.